

**Calender auf das Jahr ... für die Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzschen Lande**

**1789**

Rostock: gedruckt und zu haben in der Adlerschen Officin, 1789

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1821207122>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

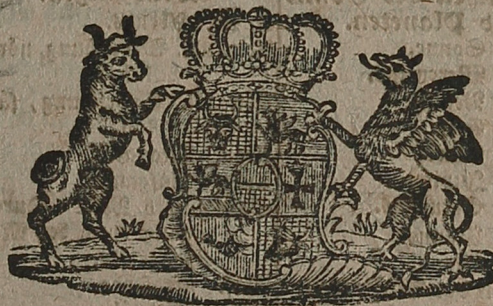
1789.  
**Calendar**  
für das Jahr 1789.

Für die  
**Herzoglichen Mecklenburg · Strelitzschen Lande**

astronomisch berechnet.

Mit astronomischen und öconomischen  
Nachrichten, genealogischem Verzeichniß und Anzeigen

der  
Jahrmärkte und Post-Course.



Mit Herzogl. gnädigstem Special-Privilegio.

Mkl e

I 230

R o s t o c k,  
gedruckte und zu haben in der Adlerschen Officin.

## Das Jahr 1789 nach Christi Geburt ist

<p><b>V</b>on der Erschaffung der Welt, nach Calvisii Rechnung — das 5738ste.                  Von der Sündfluth — — 4082 —                  Von Erbauung der Stadt Rom — — 2542 —                  Von Errichtung des römischen Reichs — — 1836 —                  Vom Tode Christi — — 1756 —                  Von der Zerstörung Jerusalems — — 1719 —                  Von Einführung des Julianischen Calenders — — 1834 —                  — — des Gregorianischen — — 207 —                  — — des Verbesserten — — 89 —                  — — des allgemeinen Reichs- calenders — — 13 —                  Von Erfindung des Schießpulvers — — 409 —                  Von Erfindung der Buchdruckerkunst — — 349 —</p>	<p>Von Entdeckung von Amerika — das 298ste.                  Von Erfindung der Ferngläser — — 180 —                  Von Erfindung der Penduluhren — — 131 —                  Der Regierung Sr. Kayserl. Majestät JOSEPHS des Zweyten — — 24 —                  Von des regierenden Herzogs zu Meck- lenburg: Strelitz, ADOLPHS FRIEDRICHS IV. Durchl. Geburt — — 51 —                  Von Antritt Seiner Regierung — — 37 —                  Von Vereinigung der Lande Mecklenburg — — 88 —                  Von der grossen Wasserfluth in Rostock — — 164 —                  Von der grossen Feuersbrunst daselbst — — 112 —                  Von der Montgolfierschen Erfindung eines Luftschiffes — — 6 —</p>
--	---

### Im Gregorianischen und allgemeinen Reichs- Calender ist

Die gülbene Zahl	4
Die Epacten	III
Der Sonnencirkel	6
Der Römer Zinszahl	7
Der Sonntags-Buchstabe	D
Der Ofter-Bollmond trifft ein	den 10ten April.
Fastnacht	den 24ten Februar.
Das Ofterfest	den 12ten April.

### Im Julianischen Calender

4
XIV
6
7
G
den 2ten April.
den 20sten Februar.
den 8ten April.

### Bedeutung der in dem Calender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

<p>Die 12 Zeichen der Ecliptic.</p> <p>♈ Widder. ♉ Stier. ♊ Zwillinge. ♋ Krebs. ♌ Löwe. ♍ Jungfrau. ♎ Waage. ♏ Scorpion. ♐ Schütze. ♑ Steinbock. ♒ Wassermann. ♓ Fische.</p>	<p>Die Zeichen der Sonne und Planeten.</p> <p>☉ Sonne. ☿ Mercurius. ♀ Venus. ♁ Erde. ♃ Mars. ♃ Jupiter. ♄ Saturnus. ♅ Uranus. ♆ Mond.</p> <p>Die Zeichen der Aspecten.</p> <p>♁ Zusammenkunft. (Conjunction). ♁ Gegensteln. (Opposition).</p> <p>Die Zeichen der Mond- wechsel.</p> <p>☾ Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☾ Bollmond ☾ Letztes Viertel.</p>	<p>Abkürzungen.</p> <p>A. Ab. Abends. Abw. ntl. Abweichung, nörd- lich. Abw. sdt. Abweichung, süd- lich. Aequ. Aequator. Aufg. Aufgang. Durchg. d. d. Mkr. Durch- gang durch den Mit- tagskreis. Erdf. Erdferne. Erdn. Erdnähe. ger. Aufst. gerade Aufstei- gung. gr. Ausw. v. d. ☉. größte Ausweichung von der Sonne. gr. n. Abw. größte nördliche Abweichung. gr. n. Br. größte nördliche Breite.</p>	<p>gr. s. Abw. größte südliche Abweichung. gr. s. Br. größte südliche Breite. M. Mg. Morgens. mittl. Entf. mittlere Entfer- nung. M. S. Minuten, Secunden. N. Nachtlänge. ob. &amp; obere Conjunction. St. Stunden, Minuten. T. Tageslänge. U. M. Uhr, Minuten. U. M. S. Uhr, Minuten, Secunden. unt. &amp; untere Conjunction. Untg. Untergang. 3. Gr. Zeichen, Grad. ☉ Aufsteigender Knoten. ☉ Niedersteigender Knoten. o I Grade, Minuten.</p>
--	---	---	---

## Die vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings trifft in diesem Jahre auf den 20sten März, da die Sonne Morgens um 4 Uhr 42 Minuten durch den Aequator geht, und in das Zeichen des Widlers tritt, auch Tag und Nacht ohngefähr von gleicher Dauer sind.

Der Anfang des Sommers trifft auf den 21sten Junius, da die Sonne Morgens um 2 Uhr 45 Minuten in das Zeichen des Krebses tritt, und die größte mittägige Höhe hat, auch den längsten Tag macht, welcher in Rostock und den umliegenden Gegenden 17 Stunden 6 Minuten dauert.

Der Anfang des Herbstes trifft auf den 22sten September, da die Sonne Abends um 4 Uhr 18 Minuten von neuen durch den Aequator geht, und in das Zeichen der Wage tritt, auch Tag und Nacht wiederum ohngefähr von gleicher Dauer sind.

Der Anfang des Winters trifft auf den 21sten December, da die Sonne Morgens um 8 Uhr 48 Minuten in das Zeichen des Steinbocks tritt, die niedrigste mittägige Höhe hat, und den kürzesten Tag macht, welcher in Rostock und den umliegenden Gegenden 7 Stunden 14 Minuten dauert.

## Von den Sonnen- und Mondfinsternissen und dem Vorübergange des Mercuris vor der Sonnenscheibe im Jahr 1789.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwey Sonnen- und zwey Mondfinsternisse, von welchen jedoch in Europa nur die zweyte Mondfinsterniß sichtbar seyn wird.

Die erste Mondfinsterniß wird sich den 9ten May, Vormittags, ereignen, da der Vollmond um 10 Uhr 11 Minuten 5 Secunden eintrifft. Sie wird partial, und in Amerika, in den östlichen Gegenden Asiens und auf dem großen Weltmeere zwischen Amerika und Asien sichtbar seyn.

Die erste Sonnenfinsterniß wird sich in der Nacht vom 24sten zum 25ten May ereignen, da der Neumond den 24sten, Abends um 11 Uhr 10 Minuten 27 Secunden eintrifft. Sie wird nur auf Neuholland, Neuseeland und andern südlichen Inseln des stillen Meeres sichtbar seyn, und daselbst in einigen Gegenden ringförmig erscheinen.

Die zweyte Mondfinsterniß wird sich den 3ten November, Morgens, ereignen, da der Vollmond um 1 Uhr 11 Minuten 49 Secunden eintrifft. Sie wird partial, und in ganz Europa, und in dem größten westlichen Theile von Asien und fast in ganz Amerika sichtbar seyn. In Rostock wird sie um 0 Uhr 15 Minuten 17 Secunden, da der südöstliche Rand des Mondes in den Schatten der Erde treten wird, ihren Anfang nehmen. Das Mittel der Finsterniß wird um 1 Uhr 21 Minuten 24 Secunden seyn, und die Größe des alsdenn verfinsterten Theils des scheinbaren Durchmessers des Mondes wird 3 Zoll 53 Minuten betragen. Das Ende der Finsterniß wird um 2 Uhr 27 Minuten 31 Secunden eintreffen.

Die zweyte Sonnenfinsterniß wird sich den 17ten November, Morgens, vor Aufgang der Sonne, ereignen, da der Neumond um 4 Uhr 17 Minuten 50 Secunden eintrifft. Sie wird in dem größten Theile von Asien und im östlichen Ocean sichtbar seyn, auch in Ostindien und den umliegenden Gegenden ringförmig erscheinen.

Den 5ten November, Nachmittags, wird Mercur vor dem südlichen Theile der Sonnenscheibe vorübergehen. In Südamerika, Westindien und dem östlichen Theile von Nordamerika, auch einem Theile des westlichen Afrika, wird diese Erscheinung während ihrer ganzen Dauer, welche ohne Rücksicht auf die Parallaxe 4 Stunden 54 Minuten 24 Secunden betragen wird, sichtbar, in dem größten Theile von Asien, in dem östlichen Rußland und in Südindien, wird sie ganz unsichtbar, in Europa aber und dem größten Theile von Afrika wird sie nur zum Theil sichtbar seyn, indem die Sonne während des Vorüberganges des Mercuris untergehen wird. In Rostock wird der Eintritt des Mittelpuncts des Mercuris an dem südöstlichen Sonnenrande um 1 Uhr 58 Minuten 50 Secunden erfolgen. Die Sonne wird um 4 Uhr 31 Minuten untergehen, und Mercur wird alsdenn ohngefähr auf der Mitte seines Weges vor der Sonnenscheibe seyn.

## Die vier gewöhnlichen Gerichtstage im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Dienstag nach dem 1. Sonnt n. Neuj. der 6te Jan. | 3) Dienstag nach Maria Heimsuchung der 7te Julii. |
| 2) Dienstag nach Quasimodogeniti = der 21ste Apr.   | 4) Dienstag nach Michaelis — der 6te Oct.         |
- Gerichtsferien sind 8 Tage vor, und 14 Tage nach Weihnachten; von Esomibi bis Invocavit; vom Palmsonntage bis Quasimodogeniti; 8 Tage vor Pfingsten und bis auf den Sonntag Trinitatis; von Jacobi bis Bartholomäi; imgleichen alle Sonn- Feyer- und Bettage.

## Von ordentlichen drey Buß- und Bettagen, ausser dem Charfreytage sind:

- |  |   |
|--|---|
| 1) Freytag nach Invocavit — der 6te März.        | 2) Freytag nach Margarethen — der 17te Julii. |
| 3) Freytag vor dem 1sten Advent — der 27ste Nov. |   |

1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend., Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichscal. J A N U A R Mondwechsel, Aspecten, muth- Calendar. December. T E B E T.  
 J A N U A R maßliche Witterung zc. J A N U A R 1788. 5549.

D.	1	Neujahr	12	gr. nordl. Br. h	1	Neujahr	21	Thom. Ap.	3	
Fr.	2	Abel, Seth	24	im Aeq. & im W. Wind	2	Makar. A.	22	Beata	4	
S.	3	Enoch	6	veränderlich,	3	Genovesa	23	Victoria	5 Schabb. I. I.	
2 Woche. Ev. B. Jesu, da er 12 J. alt war. Luc. 2. L. 7 St. 28' N. 16 St. 31' Ev. Luc. 2. Luc. 2. I Mos. 44, 18.										
S.	4	S. n. Nj.	18	5 U. 14 M. Ab.	4	S. n. N.	24	A 4 Advent Adam, Eva	6	14 Woche.
M.	5	Simeon	1	trübe Luft, Frost,	5	Telesphor.	25	Christtag	7	(Tek. 10 1/2
D.	6	Zeil. 3 K.	14	veränderlich,	6	Zeil. 3 K.	26	Stephan.	8	(U. Mg.
M.	7	Julian	27	heiter,	7	Julian	27	Joh. Ev.	9	
D.	8	Erhard	11	gr. n. Abw. im W	8	Severin	28	Unf. Kind	10	Fasttag.
Fr.	9	Beatus	26	trübe,	9	Marciana	29	Noah	11	(Bel. Jer.
S.	10	Pl. Eins.	10	nebliche Luft, kalt,	10	Agathon P.	30	David	12	Schabb. I. 2.
3 Woche. Ev. B. der Hochz. zu Cana. Joh. 2. L. 7 St. 42' N. 16 St. 15' Ev. Joh. 2. Matth. 2. I Mos. 47, 28.										
S.	11	S. n. Nj.	25	6 U. 36 M. Ab. 24	11	S. n. N.	31	AS. n. Weyhn. Sylvester	13	15 Woche.
M.	12	Reinhold	11	stür. (P 7 P 8)	12	Ernst B.	1	Nj. 1789.	14	
D.	13	Hilar	26	in Erdn. P h misch	13	Leontius B.	2	Abel, Seth	15	
M.	14	Felip	11	gr. südl. Br. P 24	14	Hilarius B.	3	Enoch	16	
D.	15	Maurus	25	im Aeq. Schnee,	15	Pl. Eins.	4	Methusal.	17	
Fr.	16	Marcellus	10	Wind,	16	Marcellus	5	Simeon	18	
S.	17	Anton	23	P 24 Wind u. Schnee,	17	Anton	6	Zeil. 3 K.	19	Schabb. I. 3.
4 Woche. Ev. B. Aufz. u. Sichtbr. Matth. 8. L. 8 St. 1' N. 15 St. 57' Ev. Matth. 8. Luc. 2. 2 Mos. 1, 1.										
S.	18	S. n. Nj.	7	in mittl. Entf. v. d. ☉	18	S. n. Nj. Rom. Stult.	7	G 1 n. Ep.	20	16 Woche.
M.	19	Sara	20	9 U. 39 M. Mg. 10	19	Canur K.	8	Erhard	21	
D.	20	Jab. Seb.	3	(☉ in P 24)	20	Jab. Seb.	9	Beatus	22	
M.	21	Agnes	15	gr. südl. Abw. im W	21	Agnes	10	Pl. Eins.	23	
D.	22	Vincent	27	☉ ☉ ☉ ☉ (♀ ♀, ♀ ♀)	22	Vincent M.	11	Hygin	24	
Fr.	23	Emerentia	9	ob. ☉ ☉ Regen,	23	Emerentia	12	Reinhold	25	
S.	24	Timotheus	21	angenehm,	24	Timotheus	13	Hilar	26	Schabb. I. 4.
5 Woche. Ev. B. d. Schiffarth Chr. Matth. 8. L. 8 St. 25' N. 15 St. 33' Ev. Matth. 8. Joh. 2. 2 Mos. 6, 2.										
S.	25	Sont. n. Nj. Pauli Bek.	3	☉ ☉ P 24 ☉ ☉	25	Sont. n. Nj. Pauli Bek.	14	G 2 n. Ep.	27	17 Woche.
M.	26	Polycarp	15	7 U. 9' Mg. 10	26	Polycarp	15	Maurus	28	
D.	27	Chrysofom.	27	in Erdf. ☉ in	27	Chrysof.	16	Marcellus	29	
M.	28	Carl	9	gr. nordl. Br. heiter	28	Carl d. Gr.	17	Anton	1	SCHEBAT.
D.	29	Samuel	21	im Aeq. h ☉ ☉	29	Valer	18	Prisca	2	
Fr.	30	Adelgunde	3	Sonnenschein,	30	Martina	19	Sara	3	
S.	31	Birgil	15	Wind und Regen.	31	Petr. Nol.	20	Jab. Seb.	4	Schabb. I. 5.

Tag	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.													
	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.	u.	m.				
1	7	31	5	19	8	23	4	47	10	42	5	28	2	35	1	31	3	29	9	21	8	48	9	40
9	7	51	5	38	8	10	4	7	10	8	4	49	2	53	1	26	3	26	8	44	8	19	9	5
17	8	3	5	52	7	54	3	26	9	34	4	12	3	26	1	27	3	26	8	7	7	49	8	31
25	8	4	6	2	7	38	2	46	9	3	3	36	4	10	1	32	3	26	7	30	7	19	7	56

Länge der Planeten.		Der Sonne		Des Mondes			Uhrzeit.	Tage.	Januar,	
Tage.	Gr.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Durchg.	Unterg.			M. S.	31 Tage.
		u. M.	u. M.	u. M.	d. d. Mfr. u. M.	u. M.				
	♀	8 18	3 42	9 M. 57	3 U. 39	9 U. 33				
I	♂ 29	8 17	3 43	10 15	4 21	10 40				
9	♂ 12	8 17	3 44	10 33	5 4	11 50				
17	♂ 25	8 16	3 44	10 51	5 48	Morg.				
25	♁ 8	8 15	3 45	11 12	6 34	0 59				
		8 14	3 46	11 35	7 22	2 12				
	♀	8 13	3 47	0 U. 4	8 13	3 24				
I	♂ 6	8 12	3 48	0 41	9 8	4 34				
9	♂ 16	8 11	3 49	1 34	10 7	5 40				
17	♂ 26	8 10	3 50	2 44	11 9	6 37				
25	♂ 5	8 9	3 52	4 3	Morg.	7 22				
		8 7	3 53	5 28	0 9	7 58				
	♂	8 6	3 54	6 57	1 7	8 27				
I	♂ 11	8 5	3 55	8 25	2 3	8 51				
9	♂ 17	8 4	3 56	9 49	2 57	9 13				
17	♂ 23	8 3	3 57	11 13	3 50	9 35				
25	♂ 29	8 2	3 59	Morg.	4 40	9 53				
		8 0	4 1	0 33	5 30	10 16				
	♁	7 58	4 2	1 50	6 21	10 45				
I	♁ 27	7 57	4 4	3 0	7 12	11 18				
9	♁ 26	7 55	4 6	4 7	8 3	11 57				
17	♁ 24	7 53	4 7	5 3	8 53	0 U. 43				
25	♁ 23	7 52	4 9	5 49	9 43	1 39				
	♂	7 50	4 11	6 24	10 31	2 43				
	♁	7 48	4 13	6 53	11 18	3 50				
I	♁ 6	7 46	4 14	7 19	0 U. 4	4 58				
9	♁ 7	7 45	4 16	7 41	0 48	6 6				
17	♁ 8	7 43	4 18	7 59	1 30	7 13				
25	♁ 9	7 41	4 20	8 14	2 11	8 20				
	♁	7 39	4 22	8 32	2 53	9 28				
	♁	7 37	4 24	8 48	3 36	10 38				

Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.

Tage.	Anf. der Morgen-dämmer.		Ende der Abend-dämmer.		Der Sonne			Tage.	Anf. der Morgen-dämmer.		Ende der Abend-dämmer.		Der Sonne		
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.
I	6	3	5	57	♂ 11° 36'	282° 37'	22° 57'	17	5	50	6	10	♂ 27° 54'	299° 59'	20° 36'
5	6	1	5	59	15 41	287 1	22 33	21	5	46	6	15	♁ 1 58	304 14	19 45
9	5	58	6	2	19 45	291 23	22 1	25	5	40	6	20	♁ 6 2	308 25	18 47
13	5	54	6	6	23 50	295 42	21 22	29	5	35	6	26	♁ 10 6	312 33	17 44

Monatlicher Stand der Gestirne.

Januar. Den 10ten, Abends um 6 Uhr, sehen im Mittagskreise, in S der Wallfisch, über demselben der Widder und die Dreiecke, in N der Kopf des kleinen Bären und der Schwanz des Drachen. Zunächst am Mittagskreise, westlich, stehen, von S nach N hin, der Wallfisch, die Fische, Andromeda, Cassiopeja, Cepheus und der Drache. Westlicher stehen Vegaus, der Schwan, der Fuchs mit der Gans, die Leber. In SW geht der Wassermann, in W der Adler, und bald nachher der Delfin unter. Gestlich am Mittagskreise, und unweit desselben, stehen von S nach N hin, Eridanus, der Stier, die Fliege, Perseus mit dem Medusenhaute, und neben ihm der Fuhrmann; in N der grosse Bär. Gestlicher stehen im Thierkreise die Zwillinge und der Krebs; der Löwe ist zur Hälfte aufgegangen. In S und unter dem Thierkreise stehen Orion, der größte Theil des Einhorn, und der kleine Hund. Der Kopf der Wasserschlange geht in S auf. Um Mitternacht steht am Meridian und in S die Wasserschlange und der Becher; der Hase geht auf. Im Thierkreise ist die Jungfrau in W, und in N Hercules

1789. Allgem. Reichscal. F E B R U A R. Länge des Mondes, Mondwechsel, Aspecten, nuth: maßliche Witterung etc. Gregorianisch. Calendar. F E B R U A R. Julian. Calend. Januar. 1789. Jüdischer Cal. SCHEBAT. 5549.

6Woche. Ev. V. Unfr. unt. d. Weis. Matth. 13. 22. 8 St. 51' N. 15 St. 7' Ev. Matth. 13. Matth. 8. 2 Mos. 10, I.

S.	1 5 S. n. Nj.	27	Regen,	1 D 5 S n. Nj.	21 G 3 n. Ep.	5 18 Woche.
M.	2 Mar. R.	10	heiter,	2 Mar. R.	22 Vincent	6
D.	3 Blasius	22	10 U. 14 M. Mg.	3 Blasius	23 Emerentia	7
M.	4 Veronica	6	Dim 3 Frost,	4 Veronica	24 Timotheus	8
D.	5 Agatha	19	Dgr. nördl. Abw. trübe,	5 Agatha Jf.	25 Pauli Bek.	9
Fr.	6 Dorothea	4	stürmisch,	6 Dorothea	26 Polycarp	10
S.	7 Richard	18	♀ in X trübe, stürmisch,	7 Romuald.	27 Chrysostom.	11 Schabb. 16.

7Woche. Ev. V. d. Arb. im Weinb. Matth. 20. 22. 9 St. 17' N. 14 St. 41' Ev. Matth. 20. Matth. 8. 2 Mos. 13, 17.

S.	8 Septuag.	3	Wind 24 1/2 24 2/2	8 D Septua.	28 G 4 n. Ep.	12 19 Woche.
M.	9 Apollonia	19	♂ (s. Br.) in Erdn.	9 Apollonia	29 Samuel	13
D.	10 Scholastica	4	4 U. 57' Mg. Dgr.	10 Scholastica	30 Adelgunde	14
M.	11 Euphrosine	19	Dim 11 Aequ. 8 h	11 Calocerius	31 Virgil	15 Freudentag
D.	12 Eulalie	4	bewölkt, (P)	12 Eulalia	1 Februar	16
Fr.	13 Benignus	19	♂ h veränderlich,	13 Benignus	2 Mar. R.	17
S.	14 Valentin	3	♀ in ☾ Sonnenschein,	14 Valentin	3 Blasius	18 Schabb. 17.

8Woche. Ev. Vom Säemann. Luc. 8. 22. 9 St. 47' N. 14 St. 11' Ev. Luc. 8. Matth. 20. 2 Mos. 18, I.

S.	15 Sexages.	16	bewölkt, (P) ♀	15 D Sexages.	4 G Sept.	19 20 Woche.
M.	16 Juliane	29	11 U. 5 M. Ab.	16 Juliane Jf.	5 Agatha	20
D.	17 Alexander	12	Dim 2 stürmisch,	17 Polychron.	6 Dorothea	21
M.	18 Concordia	24	Dgr. südl. Abw. ☉ in X	18 Simeon B.	7 Richard	22
D.	19 Susanne	6	♀ gr. Ausw. v. d. ☉ 18°	19 Gabinus	8 Salomon	23
Fr.	20 Eucharis	18	Wind u. Schnee, (öf.)	20 Eleutherius	9 Apollonia	24
S.	21 Esaias	0	♂ 24 Schnee,	21 Felix B.	10 Scholastica	25 Schabb. 18.

9Woche. Ev. Jes. verk. f. Leiden. Luc. 18. 22. 10 St. 17' N. 13 St. 42' Ev. Luc. 18. Luc. 8. 2 Mos. 21, I.

S.	22 Quinquages.	12	♂ bewölkt,	22 D Quinquages.	11 G Sexages.	26 21 Woche.
M.	23 Serenus	24	♂ Schnee,	Perr. Stf.	12 Eulalia	27
D.	Fastnacht	6	Dgr. n. Br. in Erdf.	23 Severus	13 Benignus	28
M.	Marthias	18	2 U. 3 M. Mg. 6 h	24 Fastnacht	14 Valentin	29
D.	Ascherm.	0	Dim 11 Aequat. 1/2	25 Marthias	15 Kaustin	30 Rosch Ch.
M.	26 Nestor	12	Wind und Wolken,	26 Ascherm.	16 Juliane	1 ADAR.
Fr.	27 Leander	24	trübe Luft,	27 Nestor	17 Alexander	2 Schabb. 19.
S.	28 Justus			28 Leander		
				29 Roman. A.		

Tage.	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.													
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.				
1	8	2	6	9	7	23	2	12	8	35	3	7	4	50	1	41	3	29	6	58	6	55	7	27
9	7	48	6	11	7	6	1	35	8	5	2	33	5	52	1	59	3	33	6	24	6	29	6	54
17	7	26	6	10	6	47	1	7	7	35	1	59	6	40	2	22	3	39	5	51	6	3	6	21
25	6	55	6	5	6	29	0	26	7	7	1	26	7	2	2	47	3	47	5	18	5	37	5	50

# F e b r u a r, 28 Tage.

Länge der Planeten. Zeige.	Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel. M. S.	Tage.
	Anf. u. M.	Ende u. M.	Aufgang. u. M.	Durchg. d. d. Mfr. u. M.	Unter- gang. u. M.		
I ♀ 20	7 35	4 26	9 M. 7	4 U. 20	11 U. 48	14 8	1
9 ♀ 5	7 33	4 28	9 28	5 5	Morg.	14 15	2
17 ♀ 17	7 31	4 30	9 56	5 54	0 56	14 21	3
25 ♀ 24	7 29	4 32	10 28	6 47	2 5	14 26	4
♀	7 28	4 33	11 15	7 44	3 14	14 31	5
	7 26	4 35	0 U. 15	8 43	4 14	14 34	6
I ♀ 14	7 24	4 37	I 27	9 43	5 6	14 36	7
9 ♀ 24	7 22	4 39	2 46	10 42	5 47	14 38	8
17 ♀ 4	7 20	4 41	4 14	11 40	6 20	14 40	9
25 ♀ 14	7 18	4 44	5 46	Morg.	6 47	14 40	10
	7 15	4 46	7 15	0 37	7 11	14 39	11
I ♀ 5	7 13	4 48	8 42	I 32	7 34	14 38	12
9 ♀ 11							
17 ♀ 17	7 11	4 50	10 7	2 25	7 56	14 36	13
25 ♀ 24	7 9	4 52	11 29	3 18	8 19	14 33	14
	7 7	4 54	Morg.	4 11	8 45	14 30	15
I ♀ 23	7 5	4 56	0 44	5 3	9 17	14 26	16
9 ♀ 22	7 3	4 58	I 52	5 55	9 56	14 21	17
17 ♀ 21	7 1	5 0	2 54	6 47	10 41	14 15	18
25 ♀ 20							
	6 59	5 2	3 44	7 38	11 34	14 9	19
I ♀ 10	6 56	5 5	4 24	8 27	0 U. 35	14 2	20
9 ♀ 11	6 54	5 7	4 58	9 15	1 40	13 55	21
17 ♀ 12	6 52	5 9	5 23	10 1	2 47	13 46	22
25 ♀ 13	6 51	5 10	5 45	10 45	3 55	13 38	23
	6 48	5 13	6 4	11 28	5 3	13 28	24
I ♀ 2	6 46	5 15	6 22	0 U. 10	6 12	13 19	25
9 ♀ 2	6 44	5 17	6 40	0 53	7 18	13 8	26
17 ♀ 2	6 42	5 19	6 58	I 36	8 28	12 57	27
25 ♀ 1	6 40	5 22	7 16	2 19	9 37	12 46	28

Tage.	Anf. der Morgen- dämmer. u. M.		Ende der Abend- dämmer. u. M.		Der Sonne			Tage.	Anf. der Morgen- dämmer. u. M.		Ende der Abend- dämmer. u. M.		Der Sonne		
	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.	Länge		ger. Aufst.	Abw. sol.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.		
1	5 30	6 31	♊ 13° 9'	315° 37'	16° 53'	17	5 2	6 59	♋ 29° 19'	331° 26'	11° 43'				
5	5 24	6 37	17 12	319 39	15 42	21	4 54	7 7	♌ 3 20	335 16	10 18				
9	5 17	6 44	21 15	323 38	14 26	25	4 46	7 15	7 22	339 4	8 49				
13	5 10	6 51	25 17	327 34	13 6										

cules größtentheils aufgegangen. Ueber beyden stehen in S und ND das Haar der Berenice, Bootes mit den Jagdhunden, und die nördliche Krone. Morgens, nach 5 Uhr, culminirt die Kornähre der Jungfrau; unweit des Mittagkreises, östlich, steht die Waage, und der Scorpion geht in SD auf; über dem Horizont stehen in ND die Leyer und der Schwan, in SD der Schlangenträger mit der Schlange; der Adler und Delphin gehen in D auf.

Febr u a r. Den 1sten, Abends um 7 Uhr, stehen im Mittagkreise, in S Orion und der Hase, am Zenith der Fuhrmann, in N der Kopf des Drachen. Zunächst am Mittagkreise, westlich, stehen, von S nach N, Cris danus, der Stier, Persens, Cassiopeja, Cepheus. Westlicher stehen der Widder, die Fliege, die Drevede, Andromeda, Friedrichs Ehre, die Eibere. Im Horizont stehen in SW der Wallfisch, in W Pegasus, in NW der Schwan, in N die Leyer. Westlich am Mittagkreise, und unweit desselben, stehen von S nach N der große Hund, das Eins horn und der kleine Hund, die Zwillinge, der große und kleine Bär. Westlicher stehen der Krebs und die beyden Löwen. Im und am Horizont stehen in SD die Wasserschlange, in ND das Haar der Berenice und Bootes. Um Mittagernacht stehen am und im Mittagkreise das Herz der Wasserschlange, beyde Löwen; der große Bär, Cepheus. Nahe über dem Horizont stehen in S der Becher und Maie, in SD die Jungfrau, in D Bootes und die nördliche Krone.

1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend. Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichskal. Mondwechsel, Aspecten, muth- Calendar. Februar. A D A R.  
 M U E N Z. maßliche Witterung ic. M U E N Z. 1789. 5549.

10 Woche. Ev. Versuch. Chr. Matth. 4. L. 10 St. 47' N. 13 St. 11'	Ev. Matth. 4. Luc. 18.	2 Mos. 25. I.
S. 1 Invocav. 6 Frost und Schnee, 1 D Invoc. 18 G Quinqu.		3 22 Woche.
M. 2 Simplicius 19 Wind und Schnee, 2 Jovinus 19 Susanne		4
D. 3 Kunigunde 2 Dim S h o Sturm, 3 Kunigunde 20 Fastnacht		5
M. 4 Quatemb. 15 11 U. 41 M. Ab. 4 Quatemb. 21 Ascherm.		6
D. 5 Friederich 29 D in K (Dgr. n. A. bewölkt, 5 Friederich 22 Petr. Stf.		7
Fr. 6 Bettag 13 27 24 bewölkt, 6 Rosa 23 Serenus		8
S. 7 Perpetua 27 24 bewölkt, 7 Th. v. Aqu. 24 Matthias		9 Schabb. 20.

11 Woche. Ev. V. Can. Weibe. Matth. 15. L. 11 St. 17' N. 12 St. 41'	Ev. Matth. 15. Matth. 4.	2 Mos. 27. 20.
S. 8 Reminisc. 12 13 Sonnenschein, 8 D Remin. 25 G Invoc.		10 23 Woche.
M. 9 Nathan 27 Dgr. südl. B. D in Erdn. 9 Francisca 26 Nestor		11
D. 10 Michäus 12 8' 8' (unt. 8' 8' 10 40 Märt. 27 Leander		12
M. 11 Constanz 27 211. 38' U. Dim U. 11 Euphrosine 28 Quatemb.		13 Fast. Esther
D. 12 Gregor 12 8' 8' 8' in K 12 Gregor. 1 März		14 Purim
Fr. 13 Ernst 27 8' 8' gelinde, 13 Niceph B. 2 Simplicius		15 Susann Pur.
S. 14 Zacharias 11 Thauwetter, 14 Mathild. R. 3 Kunigunde		16 Schabb. 21.

12 Woche. Ev. W. Besess. und Sturm. Luc. 11. L. 11 St. 47' N. 12 St. 11'	Ev. Luc. 11. Matth. 15.	2 Mos. 30. II.
S. 15 Oculi 25 ♀ in Ofene bewölkt, 15 D Oculi 4 G Remin.		17 24 Woche.
M. 16 Gabriel 8 Dim S Wind, 16 Herbert 5 Friederich		18
D. 17 Gertraut 21 Dgr. südl. Abw. heiter, 17 Gertraut 6 Gottfried		19
M. 18 Mitfasten 3 311. 3 M. Ab. heiter 18 Mitfasten 7 Perpetua		20
D. 19 Joseph 15 8' 8' 8' Regen, 19 Joseph 8 Cyprian		21
Fr. 20 Matrona 27 8' 8' Tag u. N. gl. Fr. 20 Joachim 9 Nathan		22
S. 21 Benedict 9 8' 8' (Anf. 8' 8' 8' 21 Bened. U. 10 Michäus		23 Schabb. 22.

13 Woche. Ev. W. Speis. d. 5000 Mann. Joh. 6. L. 12 St. 17' N. 11 St. 41'	Ev. Joh. 6. Luc. 11.	2 Mos. 35. I.
S. 22 Lätare 21 bewölkt, (8' 8' 22 D Lätare 11 G Oculi		24 25 Woche.
M. 23 Theodor 3 Dgr. n. Br. D in Erdf. 23 Fidelis 12 Gregor		25
D. 24 Casimir 15 8' 8' heiter, 24 Gabriel 13 Ernst		26
M. 25 M. Verk. 27 Dim Aequ. 8' 8' 25 M. Verk. 14 Mitfasten		27
D. 26 Emanuel 9 7 U. 36 M. Ab. 26 Romanus 15 Longin		28
Fr. 27 Rupert 21 8' 8' in Nähe heiter, 27 Joh. Eins. 16 Gabriel		29 (Sch. 23.
S. 28 Bideon 3 heiter, 28 Priscus 17 Gertraut		1 NISAN.

14 Woche. Ev. V. Jesu Steinigung. Joh. 8. L. 12 St. 48' N. 11 St. 9'	Ev. Joh. 8. Joh. 6.	3 Mos. 1. I.
S. 29 Judica 16 8' in mittl. Entf. v. d. 8 29 D Judica 18 G Lätare		2 26 Woche.
M. 30 Adonias 29 bewölkt, 30 Quirinus 19 Joseph		3
D. 31 Detlov 12 Dim S rübe Luft, 31 Balbina 20 Matrona		4

Tag	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.													
	u.	♂	u.	♀	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♀	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂				
1	6M.	34	6M.	2	6M.	19	0M.	10	6M.	52	1M.	12	6M.	48	3M.	3	3M.	51	5M.	2	5M.	26	5M.	34
9	5	54	5	52	6	0	11M.	30	6	23	0	41	5	45	3	31	3	59	4	32	5	2	5	5
17	5	26	5	40	5	41	11	10	5	56	0	11	4	38	4	1	4	7	3	4	3	4	3	4
25	5	9	5	27	5	22	10	30	5	28	11M.	42	3	55	4	30	4	16	3	34	4	16	4	6

Länge der Planeten.		Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel.	Zage.	M d r z. 31 Tage.
Tage	3. Gr.	Aufgang. u. M.	Untergang. u. M.	Aufgang. u. M.	Durchg. d. d. Mfr. u. M.	Untergang. u. M.	M. S.		
	♀	6 37 5 24	7 M. 36	3 U. 4	10 U. 45	12 33	1		
1	X 24	6 35 5 26	8 3	3 52	II 58	12 21	2	Der Durchl. Prinzess Friederica Carolina Geburts-Tag.	
9	X 18	6 34 5 27	8 34	4 43	Morg.	12 8	3		
17	X 12	6 31 5 30	9 13	5 37	I 3	11 54	4		
25	X 11	6 29 5 32	10 5	6 33	2 5	11 40	5		
	♀	6 27 5 34	II 10	7 31	2 57	11 26	6	Erster Buß- und Betttag.	
1	♁ 19	6 25 5 37	o U. 26	8 30	3 43	11 11	7		
9	♁ 29	6 22 5 39	I 50	9 28	4 19	10 55	8		
17	X 9	6 20 5 41	3 16	10 24	4 50	10 40	9		
25	X 18	6 18 5 43	4 43	II 19	5 16	10 24	10	Der Durchl. Prinzess Louisa Augusta Wilhelmina Geburts-Tag.	
	♁	6 16 5 45	6 11	Morg.	5 38	10 7	11		
	♁	6 14 5 48	7 38	o 13	6 0	9 51	12		
1	♁ 27	6 11 5 50	9 3	I 7	6 22	9 34	13		
9	X 3	6 9 5 52	10 27	2 2	6 48	9 16	14		
17	X 9	6 7 5 54	II 42	2 57	7 20	8 59	15		
25	X 16	6 5 5 56	Morg.	3 52	7 56	8 41	16		
	♁	6 3 5 58	o 49	4 46	8 41	8 24	17		
1	♁ 20	6 1 6 1	I 43	5 38	9 35	8 6	18		
9	♁ 20	5 58 6 3	2 27	6 29	10 36	7 47	19		
17	♁ 20	5 56 6 5	3 3	7 18	II 40	7 29	20		
25	♁ 20	5 54 6 7	3 33	8 5	o U. 45	7 11	21		
	♁	5 52 6 9	3 57	8 50	I 51	6 52	22		
1	X 13	5 50 6 11	4 18	9 33	2 58	6 34	23		
9	X 14	5 47 6 14	4 35	10 15	4 7	6 16	24		
17	X 15	5 45 6 16	4 52	10 58	5 15	5 57	25		
25	X 16	5 43 6 18	5 10	II 40	6 24	5 38	26		
	♁	5 41 6 20	5 30	o U. 24	7 33	5 20	27		
1	♁ 1	5 39 6 22	5 51	I 10	8 44	5 1	28		
9	♁ 1	5 37 6 25	6 17	I 58	9 53	4 43	29		
17	♁ 1	5 34 6 27	6 40	2 48	II 1	4 24	30		
25	♁ 1	5 32 6 29	7 23	3 41	Morg.	4 6	31		

Tage.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.		Ende der Abend-dämmer. u. M.		Der Sonne			Tage.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.		Ende der Abend-dämmer. u. M.		Der Sonne		
	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.	Länge		ger. Aufst.	Abw. sol.					
1	4 38	7 24	X 11° 22'	342° 49'	7° 18'	17	4 0	8 1	X 27° 19'	357° 33'	1° 4' nordl.				
5	4 29	7 33	15 22	346 32	5 46	21	3 50	8 12	✓ I 17	I 11	0 31				
9	4 20	7 42	19 22	350 14	4 13	25	3 40	8 22	5 15	4 49	2 5				
13	4 10	7 51	23 21	353 54	2 39	29	3 29	8 33	9 12	8 27	3 39				

Krone, in  $\text{ND}$  Hercules und die Leber, in  $\text{N}$  der Schwan. Die Schlange geht in  $\text{D}$  auf. Morgens um 5 Uhr stehen am Mittagkreise, östlich, von  $\text{S}$  nach  $\text{N}$ , der Scorpion, der Schlangenträger, Hercules, der Drache, Cepheus, Cassiopeja. Westlicher stehen der Adler, die Leber, der Schwan.

März. Den 16ten, Abends gegen 8 Uhr, stehen im Mittagkreise, das Einhorn, der kleine Hund, die Zwillinge, und am Zenith der Luchs. Zunächst am Mittagkreise, westlich, stehen von  $\text{S}$  nach  $\text{N}$  der große Hund, Orion und der Hase, der Fuhrmann, Cepheus. Westlicher stehen Eridanus, der Stier, Perseus, Cassiopeja. Nahe am Horizont steht in  $\text{W}$  der Widder, in  $\text{WNW}$  Andromeda. Westlich am Mittagkreise und unweit desselben, stehen von  $\text{S}$  nach  $\text{N}$  der Kopf der Wasserschlange, der Krebs, der große und kleine Bär, der Drache, und am Horizont in  $\text{N}$  die Leber. Westlicher stehen neben dem Krebs die beyden Löwen, am Horizont in  $\text{ND}$  Bootes und die Krone. In  $\text{SD}$  geht der Becher, in  $\text{D}$  die Jungfrau, in  $\text{ND}$  Hercules auf. Um Mitternacht stehen am Mittagkreise

1789.	Länge des Mondes,	Gregorianisch.	Julian. Calend.	Jüdischer Cal.
Allgem. Reichscal.	Mondwechsel, Aspecten, muth-	Calender.	M a r z.	N I S A N.
U P R J L.	maßliche Bitterung etc.	U P R J L.	1789.	5549.

M.	1 Theodora	☾ 25	D gr. nördl. Abw.	1 Valer. Abt	21 Benedict	5
D.	2 Mar. Egypt.	☾ 9	Thauwetter (24 ♂ ♀)	2 Franc. de P	22 Raphael	6
Fr.	3 Ferdinand	☾ 22	9 U. 19 M. Mg.	3 Richard	23 Theodor	7
S.	4 Ambrosius	☾ 7	♂ ♂ ♀ in ♀	4 Isidor B.	24 Casimir	8 Groß. Sch.

15Woche. Ev. Mar. Verkünd. Luc. I. L. 13 St. 18' M. 10 St. 39'	Ev. Matth. 21.	Joh. 8.	3 Mos. 6, I.		
S. 5 Palmar.	☾ 21	(gr. U. v. d. ☉ 27 1/2 ° w.)	5 D Palmar.	25 6 Judica	9 27 W. Tek.
M. 6 Coelestin	☾ 6	D gr. s. Br. D in Erdn.	6 Xistus P.	26 Emanuel	10 (6 U. Ab.
D. 7 Aaron	☾ 21	D im Aequat. ♂ ♀	7 Egesippus	27 Rupert	11
M. 8 Liborius	☾ 6	♂ ♂ ♀ Frost,	8 Dionys. B.	28 Gideon	12
D. 9 Gründon	☾ 20	♂ ♀ Sonnenschein,	9 Gründon	29 Eustach	13
Fr. 10 Charfreyt.	☾ 5	☉ 0 U. 12 M. Mg.	10 Charfreyt.	30 Adonias	14 Pefach.
S. 11 Ruherag	☾ 19	☾ Wind,	11 Ruherag	31 Detlov	15 Sch. Ost. r.

16Woche. Ev. M. d. Auferst. Chr. Marc. 16. L. 13 St. 47' M. 10 St. 11'	Ev. Marc. 16.	Matth. 21.	2 Mos. 12.		
S. 12 Ostersonn.	☾ 3	D im ☉ stürmisch,	12 D Osters.	1 2 Apr. G P m.	16 28 W. D. 2.
M. 13 Osterm.	☾ 16	D gr. südl. Abw. ♂ in ♀	13 Osterm.	2 Mar. Egypt.	17 Ostern 3.
D. 14 Tiburtius	☾ 29	veränderlich,	14 Tiburtius	3 Ferdinand	18 — 4.
M. 15 Olympia	☾ 11	♀ in ♀ Frost,	15 Anastas.	4 Ambrosius	19 — 5.
D. 16 Carisus	☾ 23	♂ ♀ Sonnenschein,	16 Carisus	5 Gründon.	20 — 6.
Fr. 17 Rudolph	☾ 5	☾ 8 U. 37 M. Mg.	17 Anicetus P.	6 Charfreyt.	21 — 7.
S. 18 Valerian	☾ 17	☾ trübe (♂ ♀ ♂ ♂)	18 Apollon.	7 Ruherag	22 Sch. Ostf. E.

17Woche. Ev. M. Thomä Uagl. Joh. 20. L. 14 St. 17' M. 9 St. 41'	Ev. Joh. 20.	Marc. 16.	Hobel. Salom.		
S. 19 Quasim.	☾ 29	☉ in ♂ D gr. nördl. Br.	19 D Quasim.	8 G Osters.	23 29 Woche.
M. 20 Sulpitius	☾ 11	D in Erdf. veränderlich	20 Victor	9 Osterm.	24
D. 21 Adolarius	☾ 23	D im Aequat. ♂ ♀	21 Anselm. B.	10 Daniel	25
M. 22 Cajus	☾ 5	veränderlich,	22 Soter P.	11 Ezechiel	26
D. 23 Georg	☾ 17	♂ ♂ ♀ Regen,	23 Georg	12 Julius	27
Fr. 24 Albert	☾ 0	♂ ♀ trübe,	24 Albert	13 Justin	28
S. 25 Marc. Ev.	☾ 13	☉ 10 U. 48 M. Mg.	25 Marc. Ev.	14 Tiburtius	29 Schabb. 27.

18Woche. Ev. M. Christo, d. gut. Hirt. Joh. 10. L. 14 St. 45' M. 9 St. 15'	Ev. Joh. 10.	Joh. 20.	3 Mos. 9, I.		
S. 26 Miser. D.	☾ 25	angenehm,	26 D Mis. D.	15 G Quasim.	30 Rosch Ch.
M. 27 Anastasius	☾ 9	D im ☉ windig,	27 Tertull. B.	16 Carisus	1 I J A R.
D. 28 Vitalis	☾ 22	D gr. nördl. Abw. ♂ in ♀	28 Vitalis M.	17 Rudolph	2
M. 29 Reinmund	☾ 5	Gewitter,	29 Per. Mart.	18 Valerian	3
D. 30 Crast	☾ 19	bewölkt,	30 Cath. Sen.	19 Timon	4

Tage.	Aufgang der Planeten.								Untergang der Planeten.							
	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀		
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.		
1	4	M. 58	5	M. 14	5	M. 4	10	M. 19	5	M. 4	11	M. 17	3	M. 48		
9	4	45	5	2	4	44	9	53	4	35	10	48	4	2		
17	4	34	4	47	4	23	9	27	4	8	10	18	4	32		
25	4	23	4	30	4	3	9	1	3	40	9	49	5	14		

# A p r i l 30 Tage.

Tag	Länge der Planeten. S. Gr.	Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel. M. S.	Tage	
		Aufgang u. M.	Unter- gang. u. M.	Aufgang. u. M.	Durch- d. d. Mkr. u. M.	Unter- gang. u. M.			
1	♀	5 31	6 30	8 M. 10	4 U. 36	0 M. 7	3 48	1	
9	♂	5 29	6 33	9 11	5 33	1 2	3 29	2	
17	♂	5 26	6 35	10 19	6 29	1 49	3 11	3	
25	♀	5 24	6 37	11 35	7 25	2 27	2 53	4	
	♂	5 22	6 40	0 U. 57	8 19	2 58	2 35	5	Der Durchl. Prinzess Theresia Maria childa Amalia Geburtstag.
	♀	5 19	6 42	2 23	9 12	3 24	2 18	6	
1	♂	5 17	6 44	3 49	10 6	3 44	2 0	7	
9	♂	5 15	6 46	5 15	11 1	4 8	1 43	8	
17	♂	5 13	6 48	6 41	11 55	4 32	1 26	9	
25	♂	5 11	6 50	8 5	Morg.	4 57	1 9	10	
	♂	5 9	6 52	9 24	0 49	5 26	0 53	11	
	♂	5 7	6 54	10 36	1 45	6 0	0 37	12	
1	♂	5 5	6 56	11 39	2 41	6 43	0 21	13	
9	♂	5 3	6 59	Morg.	3 35	7 31	0 6	14	
17	♂	5 0	7 1	0 28	4 27	8 28	0 10	15	
25	♂	4 58	7 3	1 8	5 18	9 33	0 25	16	
	♂	4 56	7 5	1 41	6 7	10 41	0 39	17	
1	♂	4 54	7 7	2 8	6 53	11 47	0 53	18	
9	♂	4 52	7 9	2 29	7 37	0 U. 54	1 6	19	
17	♂	4 50	7 11	2 49	8 19	2 1	1 19	20	
25	♂	4 48	7 13	3 6	9 2	3 9	1 32	21	
	♂	4 46	7 15	3 25	9 45	4 19	1 44	22	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
1	♂	4 44	7 17	3 44	10 29	5 29	1 55	23	
9	♂	4 42	7 19	4 5	11 15	6 39	2 7	24	
17	♂	4 40	7 21	4 27	0 U. 2	7 50	2 17	25	
25	♂	4 38	7 23	4 54	0 51	8 58	2 28	26	
	♂	4 36	7 26	5 30	1 43	10 2	2 37	27	
1	♂	4 33	7 28	6 15	2 37	11 3	2 46	28	
9	♂	4 32	7 30	7 9	3 33	11 52	2 55	29	
17	♂	4 30	7 31	8 17	4 30	Morg.	3 3	30	

Tag	Anf. der Morgen- dämmer. u. M.		Der Sonne			Tag	Anf. der Morgen- dämmer. u. M.		Der Sonne		
	Ende der Abend- dämmer. u. M.	Länge	ger. Luft	Abw. nbl.	Ende der Abend- dämmer. u. M.		Länge	ger. Luft	Abw. nbl.		
1	3 20	8 42	√12° 9'	11° 11'	4° 49'	17	2 30	9 33	√27° 50'	25° 50'	10° 43'
5	3 9	8 53	16 5	14 49	6 20	21	2 15	9 48	8 1 43	29 33	12 5
9	2 56	9 6	20 0	18 28	7 50	25	1 59	10 4	5 37	33 18	13 24
13	2 43	9 19	23 55	22 8	9 17	29	1 40	10 24	9 30	37 6	14 40

Freise östlich der Nabe, die Jungfrau, Bootes, der Drache und der Schwan; östlicher, in OSD die Waage, in D Hercules, in ND die Leber. Der Schlangenträger ist zur Hälfte aufgegangen.

April. Den 16ten, Abends um 9 Uhr, stehen im Mittagskreise die Wasserschlange, beide Löwen, der große Bär, und in N Cepheus. Westlich stehen von S nach N der kleine Hund und das Einhorn, der Krebs und die Zwillinge, der Fuhrmann, Perseus, Cassiopeja. Der große Hund in SW, Orion und der Eiter in W, Andromeda in NW, gehen unter. Westlich am Mittagskreise, und-unweit desselben, stehen von S nach N der Becher und der Nabe, die Jungfrau, das Haar der Berenice, Bootes und die Jagdhunde, der kleine Bär und der Drache. Näher am Horizont stehen in OSD die Waage, in D Hercules, in ND die Leber, in NND der Schwan. In D geht der Schlangenträger auf. Um Mitternacht geht in SD der Scorpion, in D der Adler und der Delphin auf.

May. Den 16ten, Abends nach 11 Uhr, stehen im Mittagskreise die Waage, Bootes, der Schwan, der Drachen, der Kopf des kleinen Bären, und in N am Horizont Perseus. Zunächst am Mittagskreise, westlich, steht

1789. Allgem. Reichskal. M A Y. Länge des Mondes, Mondwechsel, Aspecten, math. maßliche Witterung etc. Gregorianisch. Calendar. M A Y. Julian. Calend. April. 1789. Jüdischer Cal. I J A R. 5549.

Fr. 1 Phil. Jac. 3 ☉ 24 ☿ heiter, 1 Phil. Jac. 20 Sulpitius 5  
 S. 2 Sigismund 17 ☽ 3 U. 54 M. Ab. 2 Athanasius 21 Adolarius 6 Schabb. 28.

19 Woche. Ev. Ueb. ein Kleines etc. Joh. 16. 22. 15 St. 13' 22. 8 St. 46' Ev. Joh. 16. 30. 10. 3 Mos. 12, 1.  
 S. 3 Jubilate 2 D gr. südl. Br. ♀ in ☿ 3 Kreuz Erf. 22 G Mis. D. 7 31 Woche.  
 M. 4 Florian 16 D in Erdn. Wind, 4 Monica 23 Georg 8 Fasten 2.  
 D. 5 Gotthard 0 Dim Aequat. ♀ h 5 Theodor B. 24 Albert 9  
 M. 6 Aggäus 15 Sonnenschein, 6 Joh. Pf. M. 25 Marc. Ev. 10  
 D. 7 Domicilla 29 ♂♂ veränderlich, 7 Stanisl. M. 26 Ezechiel 11 Fasten 5.  
 Fr. 8 Stanislaus 13 ☽♀ (unf. V. 8 Mich. Erf. 27 Anastasius 12  
 S. 9 Hermes 27 ☉ 10ll. II M. Mg 9 Greg. Naz. 28 Vitalis 13 Schabb. 29.

20 W. Ev. B. Chr. Hingang 3. Vat. Joh. 16. 22. 15 St. 39' 22. 8 St. 19' Ev. Joh. 16. 30. 10. 3 Mos. 16, 1.  
 S. 10 Cantate 10 D in ☽ ♀ in mittl. Entf. 10 D Cantate 29 G Jubilate 14 32 Woche.  
 M. 11 Pankratius 24 D gr. s. W. (v. d. ☉) ♂♀ 11 Namertus 30 Crast 15 Fasten 2.  
 D. 12 Liberatus 6 bewölkt, 12 Nereus 1 May. 16  
 M. 13 Servatius 19 angenehm, 13 Servatius 2 Sigismund 17  
 D. 14 Christian 1 ♀ h heiter, 14 Bonifacius 3 Kreuz Erf. 18 Schülerfest  
 Fr. 15 Sophia 13 ob. ☽♀ ♂♂ heiter, 15 Dymna 4 Florian 19  
 S. 16 Peregrinus 25 D gr. nördl. Br. Donner 16 Joh. Nep. 5 Gotthard 20 Schabb. 30.

21 Woche. Ev. Vom Gebet. Joh. 16. 22. 16 St. 3' 22. 7 St. 55' Ev. Joh. 16. 30. 10. 3 Mos. 21, 1.  
 S. 17 Rogate 7 ☽ 2U. 33 M. Mr. Din 17 D Rogate 6 G Cantate 21 33 Woche.  
 M. 18 Erich 19 ☽ Dim Aq. (Erf. ♀ in II 18 Venantius 7 Domicilla 22  
 D. 19 Potentia 1 ☽ h heiter, 19 Petr. Coel. 8 Stanislaus 23  
 M. 20 Athanasius 13 ☉ in II heiter, 20 Bernardin. 9 Hermes 24  
 D. 21 Zimf. Chr. 26 angenehm, 21 Zimf. Chr. 10 Gordian 25  
 Fr. 22 Helena 8 ☽♂ ♂ in ☿ bewölkt 22 Julia 11 Pankratius 26  
 S. 23 Desiderius 21 ♀ in II Regen, 23 Desider. B. 12 liberatus 27 Schabb. 31.

22 Woche. Ev. Verh. des h. Geist. Joh. 15. 16. 22. 16 St. 25' 22. 7 St. 34' Ev. Joh. 15. 16. 30. 10. 3 Mos. 25, 1.  
 S. 24 Exaudi 4 ☉ 11ll. 10' U. unf. 24 D Exaudi 13 G Rogate 28 34 Woche.  
 M. 25 Urbanus 18 ☉ (Ofinst. Din ☽) 25 Urban. P. 14 Christian 29  
 D. 26 Eduard 2 (d. 25 St. D gr. n. Abw. ♂♀ 26 Phil. Neri. 15 Sophia 1 SIVAN.  
 M. 27 Ludolph 16 heiter, 27 M. M d. P. 16 Peregrinus 2  
 D. 28 Wilhelm 0 ☽ h windig, 28 Wilhelm 17 Zimf. Chr. 3  
 Fr. 29 Manilius 14 ☽ h trübe, 29 Maximus 18 Erich 4 Vorb. 3. G.  
 S. 30 Wigand 23 D gr. südl. Br. trübe, 30 Felix Papst 19 Potentia 5 Schabb. 32.

23 Woche. Ev. Vom heil. Geist. Joh. 14. 22. 16 St. 42' 22. 7 St. 17' Ev. Joh. 14. 30. 10. 4 Mos. 1, 1.  
 S. 31 Pfingstf. 13 ☽ 8 U. 34 M. Ab. 31 D Pfingstf. 20 G Exaudi 6 Scheb. Fest  
 (D in Erdn. ob. ☽♀) (d. Woch.)

Tag.	Aufgang der Planeten.							Untergang der Planeten.						
	♀	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♀	♀	♂	♂	♂	♂	
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	
1	4M. 14	4M. 20	3M. 47	8M. 42	3M. 18	9M. 26								
9	4 5	4 6	3 25	8 17	2 48	8 57		5 55	6 41	4 47	1 M. 28	2 22	1 M. 50	
17	4 2	3 54	3 3	7 53	2 17	8 27		7 3	7 9	4 53	1 1	1 54	1 20	
25	4 8	3 40	2 41	7 28	1 45	7 58		8 19	7 37	4 57	0 35	1 27	0 50	
								9 30	8 3	5 1	0 2	0 59	0 17	

**M a y**  
31 Tage.

Länge der Planeten.	Der Sonne		Des Mondes				Uhrzeit.	Page.	
	Aufgang. u. M.	Untergang. u. M.	Aufgang. u. M.	Durchg. d. d. Mfr. u. M.	Untergang. u. M.	M. S.			
♂	4 28 7 33	9 M. 31	5 U. 26	0 M. 33	3 11	1			
I ♀	4 27 7 35	10 50	6 20	I 8	3 18	2			
9 8 13	4 24 7 37	0 U. 12	7 12	I 34	3 25	3			
17 □ 0	4 23 7 38	I 36	8 3	I 54	3 31	4			
25 □ 17	4 21 7 40	2 57	8 55	2 16	3 36	5		Er. Regierenden Herzogl. Durchl. Geburts-Fest.	
	4 18 7 43	4 20	9 48	2 39	3 41	6			
♂	4 17 7 44	5 44	10 41	3 2	3 46	7			
I ♀	4 15 7 46	7 6	II 36	3 28	3 50	8			
9 8 14	4 13 7 48	8 19	Morg.	4 0	3 53	9			
17 8 24	4 11 7 50	9 24	0 30	4 37	3 56	10			
25 □ 4	4 9 7 52	10 21	I 24	5 22	3 58	11			
	4 7 7 54	II 5	2 18	6 18	3 59	12			
I ♀	4 5 7 56	II 41	3 10	7 20	4 0	13			
9 ♀	4 4 7 57	Morg.	4 1	8 27	4 1	14			
17 ♀	4 2 7 59	0 II	4 49	9 35	4 1	15			
25 8 3	4 0 8 1	0 36	5 34	10 44	4 0	16			
	3 59 8 2	0 55	6 17	II 51	3 58	17		Er. Herzogl. Durchl. Carl Ludewig Friederich zweyter Vermählungstag.	
I ♀	3 57 8 4	I 13	6 59	0 U. 58	3 57	18			
9 ♀	3 56 8 6	I 30	7 41	2 4	3 54	19		Ihro Majestät der Königin zu Großbritannien Geburts-Fest.	
17 ♀	3 54 8 7	I 48	8 24	3 14	3 51	20			
25 ♀	3 52 8 8	2 6	9 8	4 24	3 47	21			
	3 51 8 9	2 28	9 54	5 33	3 43	22			
I ♀	3 50 8 11	2 53	10 42	6 43	3 38	23			
9 ♀	3 48 8 13	3 24	II 33	7 51	3 33	24			
17 ♀	3 47 8 14	4 5	0 U. 27	8 53	3 26	25			
25 ♀	3 46 8 15	4 59	I 24	9 46	3 20	26			
	3 45 8 17	6 5	2 23	10 31	3 14	27			
I ♀	3 43 8 18	7 20	3 20	II 7	3 7	28			
9 ♀	3 42 8 19	8 38	4 15	II 36	2 59	29			
17 ♀	3 41 8 20	9 59	5 8	II 59	2 51	30			
25 ♀	3 39 8 21	II 21	5 59	Morg.	2 43	31			

Tage.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.		Ende der Abend-dämmer. u. M.		Der Sonne			Tage.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.		Ende der Abend-dämmer. u. M.		Der Sonne		
	Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.	Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.	Länge		ger. Aufst.	Abw. nbl.	Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.		
I	I 32	10 33	8 11° 26'	39° 0'	15 17'	17	Die Dämmerung dauert seit dem	√ 26° 52'	54° 34'	19° 29'					
5	I 10	II 5	15 18	42 50	16 27	21	II ten d. M. die	□ 0 43	58 34	20 19					
9	0 38	II 33	19 10	46 42	17 32	25	ganze Nacht.	4 33	62 35	21 4					
13			23 I	50 37	18 33	29		8 24	66 39	21 44					

steht im Thierkreise die Jungfrau, nördlicher die Jagdhunde und der Bär. Westlicher stehen die beyden Löwen. Am Horizont steht von S nach W die Wasserschlange, in W und NW der Krebs und die Zwillinge, weiter nach N der Fuhrmann. Westlich am Mittagkreise stehen von S nach N der Scorpion, die Schlange und der Schlangenträger, die nördliche Krone und Hercules, der Drache, Cepheus, Cassiopeja. Entfernter stehen die Leber und der Schwan; nahe am Horizont der Adler und der Delphin; im Horizont in ND und NW Andromeda und Perseus. Um I Uhr gehen in SW der Schütze und der Steinbock auf.

Junius. Den 10ten, um Mitternacht, stehen im Mittagkreise, der Schlangenträger, Hercules, der Kopf des Drachen, in N am Horizont der Fuhrmann. Zunächst am Mittagkreise, westlich, stehen von S nach N der Scorpion, die Schlange, die nördliche Krone, der kleine Bär. Westlicher stehen die Waage, Bootes und der große Bär. Nahe am Horizont in SW steht die Jungfrau; der Löwe geht in W unter Westlich, am Mittagkreise, und unweit desselben, stehen von S nach N der Schütze, der zur Hälfte aufgegangen ist; Antinous und der Adler, die Leber und der Schwan, Cepheus, Cassiopeja, Perseus. Am Horizont steht in D Pegasus, in ND Andromeda, in NW Perseus. In SW geht der Steinbock und der Wassermann auf.

1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend. Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichscal. J U N I U S. Mondwechsel, Aspecten, muth- mäßliche Witterung ic. J U N I U S. M a y. 1789. S I V A N. 5549.

M.	1 Pfingstm.	27	Dim Aequ. ♀ in ☽ ♄	1 Pfingstm.	21 Prudentia	7 Geseßgeb.
D.	2 Gottschalk	11	Sommenschein,	2 Blandina	22 Helena	8
M.	3 Quatemb.	25	heiter,	3 Quatemb.	23 Desiderius	9
D.	4 Darius	9	veränderlich,	4 Optatus B.	24 Esther	10
Fr.	5 Bonifacius	22	♂ Wind, heiter,	5 Sancius	25 Urbanus	11
S.	6 Artemius	6	Dim ☽ bewölkt,	6 Norbertus	26 Eduard	12 Schabb. 33.

24Woche. Ev. Nicodemus Interred. m. Jes. Joh. 3. 22. 16 St. 54' 22. 7 St. 5' Ev. Matth. 28. Joh. 14. 4 Mos. 4, 21.

S.	7 Trinit. ♀	19	☉ 9 U. 5' Ab. 1 gr. ♀	7 D 1 S. n. Pf.	27 G Pfingstf.	13 36 Woche.
M.	8 Medard.	2	☽ Wind, (Abw.)	8 Medard.	28 Pfingstm.	14
D.	9 Barnim	15	☽ Gewitter,	9 Pelagia	29 Manilius	15
M.	10 Flavius	27	bewölkt,	10 Getulius	30 Quatemb.	16
D.	11 Fronleichn	9	♂ ♄ 24 2 in ☽ heiter	11 Fronl.	31 Petronella	17
Fr.	12 Basilides	21	Wind und Regen,	12 Basilides	1 Junius	18
S.	13 Tobias	3	1 gr. nördl. Br. trübe,	13 Ant. v. P.	2 Gottschalk	19 Schabb. 34.

25Woche. Ev. B. reich. Mann u. Lazar. Luc. 16. 22. 17 St. 2' 22. 6 St. 58' Ev. Luc. 14. Joh. 3. 4 Mos. 8, 1.

S.	14 1 n. Trinit.	15	☽ in Erdf. Oschein,	14 D 2 S. n. Pf.	3 G Trinit. ♀	20 37 Woche.
M.	15 Vitus	27	☾ 7 U. 55 M. Ab. Dim	15 Vitus	4 Darius	21
D.	16 Justina	9	♀ in ☽ (Aequ. ♄)	16 Aurelian	5 Bonifacius	22
M.	17 Nicander	21	Regen, Gewitter,	17 Gundulph	6 Artemius	23
D.	18 Homer	4	♀ gr. Ausw. v. d. ☉ 25°	18 Marcus M.	7 Fronl.	24
Fr.	19 Gervasius	16	Regen u. Wind, (östl.)	19 Gervasius	8 Medard.	25
S.	20 Silverius	29	Dim ☽ ♂ Regen,	20 Silver. P.	9 Barnim	26 Schabb. 35.

26Woche. Ev. B. groß. Abendm. Luc. 14. 22. 17 St. 6' 22. 6 St. 54' Ev. Luc. 15. Luc. 16. 4 Mos. 13, 1.

S.	21 2 n. Trinit.	13	☉ in ☽ Gewende, Som.	21 D 3 n. Pfingstf.	10 G 1 n. Trin.	27 38 Woche.
M.	22 Achatus	27	(Anf. 1 gr. n. Abw.)	22 Paulin. B.	11 Barnabas	28
D.	23 Basilus	11	☾ 8 U. 55' Mg. ♄	23 Coeldrut	12 Basilides	29
M.	24 Joh. Tauf.	26	Regen,	24 Joh. Tauf.	13 Tobias	30 Rosch Ch.
D.	25 Hebronia	10	☽ ♄ ♂ bewölkt,	25 Prosp. B.	14 Valerius	1 TAMMVZ.
Fr.	26 Jeremias	25	1 gr. südl. Br. trübe,	26 Joh. u. P.	15 Vitus	2
S.	27 7 Schläfer	9	☽ in Erdn. Regen,	27 7 Schläfer	16 Justina	3 Schabb. 36.

27Woche. Ev. B. verlor. Schaaf u. Grosch. Luc. 15. 22. 17 St. 2' 22. 6 St. 59' Ev. Luc. 5. Luc. 14. 4 Mos. 16, 1.

S.	28 3 n. Trinit.	24	☽ in Aequat. ♂ ♄ ♄	28 D 4 n. Pf.	17 G 2 n. Trin.	4 39 Woche.
M.	29 Petr. Paul.	8	☽ Regen,	29 Petr. Paul.	18 Homer	5
D.	30 Lucina	22	☾ 11 U. 5' Mg. ☉ in ♄	30 Pauli Ged.	19 Gervasius	6

Zeit	Aufgang der Planeten.						Untergang der Planeten.																				
	♂	♀	♂	♄	♃	♁	♂	♀	♂	♄	♃	♁															
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.													
1	4	25	3	40	2	20	7	8	1	19	7	32	10	5	8	25	5	4	11	2	38	0	2	33	11	2	47
9	4	59	3	39	2	0	6	45	0	47	7	1	10	22	8	44	5	5	11	8	0	1	11	1	11	15	
17	5	24	3	44	1	38	6	19	0	15	6	31	10	11	8	57	5	7	10	40	11	M.	29	10	10	44	
25	5	35	3	54	1	10	5	55	11	2	39	6	0	9	42	9	6	5	8	10	11	10	57	10	12		

# J u n i u s, 30 Tage.

Länge der Planeten. Tag.	3. Gr.	Der Sonne		Des Mondes				Uhrtafel. M. S.	Page.		
		Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Aufg. u. M.	Durchg. d. d. Mfr. u. M.	Unterg. u. M.	M. S.				
I 9 17 25	♂ 0 11 22 28	3 38	8 22	0 21	43	6 21	50	0 21	Die Uhr geht fein	2 34	1
		3 37	8 23	2	6	7	41	0 44		2 25	2
		3 36	8 24	3	26	8	33	1 6		2 15	3
		3 35	8 25	4	46	9	25	1 29		2 5	4
		3 34	8 26	6	1	10	18	1 56		1 55	5
I 9 17 25	♀ 12 22 12	3 34	8 27	7	9	11	12	2 31	1 44	6	
		3 33	8 27	8	10	Morg.		3 13	1 33	7	
		3 32	8 28	8	58	0	6	4 2	1 22	8	
		3 31	8 29	9	37	0	59	5 1	1 11	9	
		3 31	8 30	10	9	1	50	6 7	0 59	10	
I 9 17 25	♂ 8 14 19 25	3 30	8 30	10	36	2	39	7 16	0 47	11	
		3 30	8 30	10	56	3	25	8 23	0 35	12	
		3 30	8 31	11	14	4	9	9 32	0 23	13	
		3 29	8 31	11	32	4	51	10 39	0 10	14	
		3 29	8 31	11	51	5	33	11 46	0 2	15	
I 9 17 25	♂ 28 1 3 8	3 28	8 32	Morg.	6	14	0 21	51	Die Uhr geht fein	0 15	16
		3 28	8 32	0	8	6	57	1 59		0 28	17
		3 28	8 32	0	27	7	42	3 10		0 41	18
		3 28	8 33	0	51	8	29	4 20		0 54	19
		3 27	8 33	1	20	9	19	5 29		1 7	20
I 9 17 25	♂ 22 22 23 23	3 27	8 33	1	56	10	12	6 34	1 20	21	
		3 27	8 33	2	43	11	8	7 34	1 33	22	
		3 27	8 32	3	44	0 21	7	8 23	1 46	23	
		3 28	8 32	4	56	1	7	9 5	1 59	24	
		3 28	8 32	6	16	2	4	9 38	2 12	25	
I 9 17 25	♂ 2 2 3 3	3 28	8 31	7	39	2	58	10 4	2 25	26	
		3 29	8 31	9	2	3	50	10 24	2 37	27	
		3 29	8 31	10	26	4	42	10 43	2 50	28	
		3 30	8 30	11	47	5	33	11 5	3 2	29	
		3 30	8 30	1 21	9	6	25	11 29	3 13	30	

Tag.	Anf. der Morgen- dämmer. u. M.	Ende der Abend- dämmer. u. M.	Der Sonne			Tag.	Anf. der Morgen- dämmer. u. M.	Ende der Abend- dämmer. u. M.	Der Sonne		
			Länge	ger. Aufst.	Abw. ndl.				Länge	ger. Aufst.	Abw. ndl.
1	Die Dämmerung dauert die ganze Nacht.	□ 11° 16'	69° 42'	22° 9'	17	Die Dämmerung dauert die ganze Nacht.	□ 26 33'	86° 14'	23° 25'		
5		15 5	73 49	22 38	21		0 22	90 24	23 28		
9		18 55	77 56	23 0	25		4 11	94 33	23 24		
13		22 44	82 5	23 16	29		8 0	98 42	23 13		

**Julius.** Den 16ten, um Mitternacht, sehen im Mittagskreise Antinous, der Adler und der Hals des Schwans. Zunächst am Mittagskreise, westlich, stehen in S der Schütze, am Zenith die Leber, nach N hin der Drache und beyde Wären. Den übrigen Theil der westlichen Himmelsfügel nehmen der Schlangenträger, Hercules und Bootes ein. Westlich, am Mittagskreise, steht in S der Steinbock, höher der Delphin, am Zenith Cepheus. Ostlicher stehen der Wassermann, Vegaſus, Andromeda, Cassiopeja, Perſeus. Am Horizont S steht der Widder, in NN der Fuhrmann; der Stier geht in ND auf.

**August.** Den 16ten, Abends um 10 Uhr, ist die Stellung der Gestirne, wie den 16ten Julius um 12 Uhr. Um Mitternacht steht in S der Wassermann, am Zenith Cepheus, in N der große Bär im Mittagskreise. Westlich, unweit desselben, stehen von S nach N der Steinbock, der Delphin und der Adler, der Schwan und die Leber, der Drache und der kleine Bär. Unweit des Horizonts steht in W Hercules, in NW die Krone. Der Schlangenträger geht in W, Bootes in WW unter. Westlich am Mittagskreise steht in S Fomahand, höher Vegaſus, am Zenith Cassiopeja; östlicher die Fische, Andromeda, Perſeus; unweit des Horizonts in S der Widder, in ND der Fuhrmann. In SD ist der Wallfisch größtentheils, in NN der Stier ganz aufgegangen.

Septem:

1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend, Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichscal. Mondwechsel, Aspecten, muth Calender. Junius TAMMVZ.  
 JULIUS. maßliche Witterung ic. JULIUS. 1789. 5549

M.	1 Theobald	☼ 5	bewölkt,	1 Theobald	20 Sylvester	7	
D.	2 M. Zeimf.	☽ 19	♂ in II Regen,	2 M. Zeimf.	21 Rachel	8	
Fr.	3 Cornelius	♁ 2	Dim ♀ ♂ Wind,	3 Heliodor	22 Achatus	9	
S.	4 Ulrich	♁ 15	D gr. südl. Abw. heiter,	4 Udalric. B.	23 Basilus	10 Schabb. 37.	
28Woche. Ev. V. Splitter im Aug. Luc 6. 16 St. 53' M. 7 St. 8'				Ev. Matth. 5.		Luc. 15.	4 Mos. 19, 1.
S.	5 4n. Trinit.	♁ 28	♀ in der Nähe, trübe,	5 D 5 n. Pf.	24 63 nach Trin. Job. Tauf.	11 40 Woche.	
M.	6 Hector	☼ 11	☉ bewölkt,	6 Esaias Pr.	25 Febronia	12 Tek. 1 1/2 u.	
D.	7 Wilibald	☼ 23	☉ u. 19' M. Dofter	7 Wilib. B.	26 Jeremias	13 (Mg.)	
M.	8 Kilian	☼ 5	♂♀ ♂ ♀ Wind,	8 Elis. Kön.	27 7 Schläfer	14	
D.	9 Cyrillus	☼ 17	♂♀ Wind und Regen,	9 Cyrillus	28 Josua	15	
Fr.	10 7 Brüder	☼ 29	D gr. nördl. Br. ♀ in ♀	10 7 Brüder	29 Petr. Paul.	16 (L. Erob.)	
S.	11 Eleonora	☼ 11	D in Erdf. veränderlich,	11 Pius P.	30 Lucina	17 Sch. Fast.	
29Woche. Ev. V. Petri Fischzug. Luc. 5. 16 St. 40' M. 7 St. 22'				Ev. Marc. 8.		Luc. 6.	4 Mos. 22, 2.
S.	12 5n. Trinit.	☼ 23	D im Aequ. ♂ Regen,	12 D 6 r. Pf.	1 Julius	18 41 Woche.	
M.	13 Margar.	☼ 5	veränderlich,	13 Margar.	2 M. Zeimf.	19	
D.	14 Bonavent.	☼ 17	♂♀ heiter,	14 Bonavent.	3 Cornelius	20	
M.	15 Ap. Theil.	☼ 29	☉ u. 11 M. Ab. unt.	15 Ap. Theil.	4 Ulrich	21	
D.	16 Ruth	☼ 12	♂♀ Wind, (♂♀)	16 Eustatius	5 Demetrius	22	
Fr.	17 Berrag	☼ 24	veränderlich,	17 Alerius	6 Hector	23	
S.	18 Rosina	☼ 8	D im ♀ angenehm,	18 Symphor.	7 Wilibald	24 Schabb. 39.	
30W. Ev. V. d. Pharif. Gerech. Matth. 5. 16 St. 23' M. 7 St. 30'				Ev. Matth. 7.		Luc. 5.	4 Mos. 25, 10.
S.	19 6n. Trinit.	☼ 21	D gr. nördl. Abw. ♂	19 D 7 n. Pf.	8 G 5n Trin.	25 42 Woche.	
M.	20 Elias	☼ 5	bewölkt,	20 Elias	9 Cyrillus	26	
D.	21 Praxedes	☼ 20	♂ Regen,	21 Praxedes	10 7 Brüder	27	
M.	22 M. Magd.	☼ 5	☉ u. 50' Ab. Ein ♀ Af. d. Hundst. ♂	22 M. Magd.	11 Eleonora	28	
D.	23 Apollinar	☼ 20	D gr. südl. Br. ♂♀	23 Apollinar.	12 Heinrich	29	
Fr.	24 Christina	☼ 5	Gewitter,	24 Christina	13 Margar.	1 A B.	
S.	25 Jacob	☼ 19	D im Aequ. D in Erdn.	25 Jacob	14 Bonavent.	2 Schabb 40.	
31Woche. Ev. V. Speif. d. 4000 Mann. Marc. 8. 16 St. 1' M. 8 St. 0'				Ev. Luc. 16.		Matth. 5.	4 Mos. 30, 2.
S.	26 7 nach Trin. Anna	☼ 4	♂ veränderlich,	26 D 8 n. Pfingst. Anna	15 66 nach Trin. Apost. Theil.	3 43 Woche.	
M.	27 Martha	☼ 18	♂☉ Gewitter,	27 Panthaleon	16 Ruth	4	
D.	28 Panthaleon	☼ 2	☉ Gewitter,	28 Nazarius	17 Alerius	5	
M.	29 Beatrix	☼ 16	☉ u. 7' Mg. heiter,	29 Martha	18 Rosina	6	
D.	30 Abdon	☼ 29	Dim ♀ Regen u. Wind	30 Abd Sen.	19 Ruffina	7	
Fr.	31 Germanus	☼ 12	♂ im ♀ bewölkt,	31 Ignatius	20 Elias	8	

Tage.	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.													
	♀	♂	♁	♂	♁	♂	♁	♂	♁	♂	♀	♂	♁	♂	♁	♂	♁	♂	♁	♂				
1	5M. 29	4M. 7	1M. 3	5M. 41	11M. 15	5M. 37	8	9	9M. 7	5M. 7	9M. 45	10M. 33	9M. 45	9M. 45	10M. 33	9M. 45	8	9	9M. 7	5M. 7	9M. 45	10M. 33	9M. 45	
9	4	52	4	29	0	44	5	17	10	42	5	7	8	16	9	4	5	8	9	17	10	42	5	7
17	3	58	4	55	0	26	4	54	10	8	4	37	7	28	8	56	5	7	8	49	9	26	8	43
25	3	4	5	21	0	13	4	32	9	36	4	8	6	51	8	45	5	3	8	22	8	53	8	12

# J u l i u s.

## 31 Tage.

Tage.	Länge der Planeten. 3. Gr.	Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel. M. S.	Tage.
		Aufg. u. M.	Unter- u. M.	Aufg. u. M.	Durchg. d. d. Mkr. u. M.	Unter- u. M.		
1	♂ 29	3 30	8 29	2 A. 28	7 A. 16	11 A. 56	Stelle geht fort	1
9	♂ 26	3 31	8 29	3 43	8 8	Morg.	3 36	2
17	♂ 21	3 31	8 28	4 52	9 0	0 25	3 47	3
25	♂ 19	3 32	8 27	5 54	9 53	1 4	3 58	4
	♂ 19	3 33	8 26	6 48	10 46	1 50	4 8	5
	♂ 19	3 34	8 26	7 31	11 38	2 46	4 18	6
1	♂ 19	3 34	8 25	8 1	Morg.	3 49	4 28	7
9	♂ 0	3 35	8 24	8 33	0 27	4 55	4 37	8
17	♂ 9	3 37	8 23	8 56	1 14	6 3	4 46	9
25	♂ 19	3 38	8 22	9 15	1 59	7 12	4 54	10
	♂ 19	3 38	8 21	9 32	2 42	8 20	5 2	11
	♂ 19	3 39	8 19	9 50	3 23	9 25	5 10	12
1	♂ 29	3 41	8 18	10 9	4 5	10 31	als die Sonne	13
9	♂ 5	3 42	8 17	10 25	4 47	11 39	5 24	14
17	♂ 11	3 43	8 16	10 47	5 30	0 A. 47	5 30	15
25	♂ 16	3 45	8 14	11 10	6 14	1 55	5 36	16
	♂ 4	3 46	8 13	11 43	7 1	3 3	5 41	17
1	♂ 4	3 47	8 12	Morg.	7 51	4 8	5 46	18
9	♂ 6	3 48	8 11	0 24	8 45	5 10	5 50	19
17	♂ 8	3 50	8 9	1 13	9 42	6 4	5 53	20
25	♂ 9	3 51	8 8	2 24	10 42	6 49	5 57	21
	♂ 7	3 53	8 7	3 41	11 41	7 26	5 59	22
1	♂ 23	3 54	8 5	5 48	0 A. 40	7 56	6 1	23
9	♂ 23	3 56	8 3	6 32	1 37	8 23	6 3	24
17	♂ 23	3 57	8 2	8 0	2 32	8 48	6 3	25
25	♂ 22	3 59	8 0	9 25	3 26	9 11	6 4	26
	♂ 4	4 0	7 58	10 48	4 19	9 36	6 3	27
1	♂ 4	4 2	7 57	0 A. 11	5 11	9 59	6 2	28
9	♂ 4	4 4	7 55	1 30	6 3	10 28	6 1	29
17	♂ 5	4 5	7 54	2 40	6 55	11 4	5 59	30
25	♂ 5	4 7	7 52	3 46	7 48	11 47	5 56	31

7 Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgerichte zu Güstrow.

17 Anderer Buß- und Betttag.

Tage.	Auf. der Morgen-dämmer. u. M.	Ende der Abend-dämmer. u. M.	Der Sonne			Tage.	Auf. der Morgen-dämmer. u. M.	Ende der Abend-dämmer. u. M.	Der Sonne		
			Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.				Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.
1	Die Dämmerung	⊙ 9° 54'	100° 47'	23° 6'	17	Die Dämmerung	⊙ 25° 10'	117° 7'	21° 8'		
5	bauert die ganze	13 43	104 54	22 45	21	bauert die ganze	28 59	121 7	20 23		
9	Nacht.	17 32	109 0	22 19	25	Nacht.	⊙ 2 48	125 6	19 33		
13		21 20	113 4	21 46	29		6 38	129 1	18 38		

September. Den 16ten, Abends um 8 Uhr, ist die Stellung der Gestirne wie den 16ten Julii, und um 10 Uhr wie den 16ten August um Mitternacht. Um 11 Uhr culminirt Fornahand. Um Mitternacht stehen in und zunächst am Nitzagekreise, westlich, von S nach N, der Wassermann, der südliche Fisch im Thierkreise, Pegasus, Friedrichs: Ehre, Cepheus, der Drache. Entfernter stehen in W der Delphin und Adler, der Schwan und die Leier. Am Horizonte steht in SW der Steinbock, in WNW Hercules, in NW die nordliche Krone. Bootes ist in NNW zur Hälfte untergegangen. Westlich am Nitzagekreise stehen von S nach N der Wallfisch, der nordliche Fisch, Andromeda, Cassiopeja, der große Bär; östlicher stehen der Widder und Stier, Perseus und der Fuhrmann. Am Horizonte steht in SO Eridanus, in N die Zwillinge. Orion ist in S zur Hälfte aufgegangen.

October. Den 16ten, Abends um 8 Uhr, ist die Stellung der Gestirne, wie den 16ten August, und um 10 Uhr, wie den 16ten September um Mitternacht. Um Mitternacht ist ihre Stellung wie den 16ten Januar Abends um 6 Uhr.

E

Novemb

S.	1 Petri Kerf.	25 Dgr. söl. Abw. ♂♂ ♀gr. (Ausw. v. d. ☉ 19° wstl.)	1 Petri Kerf.	21 Praxedes	9 Sch. Fast. Z. (Verbr.)	
32Woche. Ev. B. falsch. Prophet. Matth. 7. 22. 15. St. 37. 22. 3. St. 25'	S.	2 8 nach Trinit. Gustav	7 bewölkt,	Ev. Luc. 19. 2 D 9 n. Pfingst. Portiuncula	Marc. 8. 22 67 nach Trinit. 17. Ar. Magd.	5 Mos. 1. 1. 10 44 Woche
M.	3 Augustus	20 24	veränderlich,	3 Steph. Erf.	23 Apollinar.	11
D.	4 Dominicus	2 2 ♀♀ in 11p	veränderlich	4 Dominicus	24 Christina	12
M.	5 Oswald	14	☉ III. 17 Ab. ♂♂	5 Mar. Schn.	25 Jacob	13
D.	6 Sirtus	26	Dgr. n. Br. (♂♀)	6 Chr. Verkl.	26 Anna	14
Fr.	7 Donatus	8	♂♀ Wind, heiter,	7 Cajetan	27 Martha	15 Freudentag
S.	8 Cyriacus	20	Dim Nequ. Dim Erdf.	8 Cyriacus	28 Panthaleon	16 Schabb 42.

33Woche. Ev. V. ungerecht. Haushalt. Luc. 16. 22. 15. St. 11. 22. 8. St. 51'	S.	9 9 n. Trinit.	2 2 h ♀ in 2 heiter,	Ev. Luc. 18. 9 D 10 n. Pf.	Matth. 7. 29 8 n. Trin.	5 Mos. 3. 23. 17 45 Woche.
M.	10 Laurent.	14	Gewitter,	10 Laurent.	30 Abdon	18
D.	11 Hermann	26	bewölkt,	11 Sus. Jfr.	31 Germanus	19
M.	12 Clara	8	Wind, bewölkt,	12 Clara	1 August	20
D.	13 Hildebert	20	♂♂ heiter,	13 Hippolit.	1 Petri Kerrens.	21
Fr.	14 Eusebius	3	☉ II. 54' Mg. Dim ☉	14 Eusebius	2 Gustav	22
S.	15 Mar. Zf.	16	Dgr. ndl. Abw. Donner	15 Mar. Zf.	3 Eleasar	22
					4 Dominicus	23 Schabb. 43.

34Woche. Ev. V. d. Serfür. Jerus. Luc. 19. 22. 14. St. 43' 22. 9. St. 19'	S.	16 10 n. Trin.	29 ♂ in 6 Gewitter,	Ev. Marc. 7. 16 D 11 n. Pf.	Luc. 19. 5 9 n. Trin.	5 Mos. 7. 12. 24 46 Woche.
M.	17 Bilibald	13	♂♀ Sonnenschein	17 Mamantis	6 Sirtus	25
D.	18 Agapet	28	Wind und Regen,	18 Hel. Kayf.	7 Donatus	26
M.	19 Sebald	13	♂♂ Regen,	19 Sebald U.	8 Cyriacus	27
D.	20 Bernhard	28	Dgr. südl. Br. 24 ♂♀	20 Bernh. U.	9 Romanus	28
Fr.	21 Rebecca	13	☉ U. 7' Mg. ♂♀	21 Privat. B.	10 Laurent.	29
S.	22 Philibert	29	☉ in 11p E. d. Hdst. (Dim U. Dim Erdn. ♂♀ ♂♀)	22 Symphor.	11 Hermann	30 Schabb. 44.

35Woche. Ev. B. Pharif. u. Bölln. Luc. 18. 22. 14. St. 15' 22. 9. St. 47'	S.	23 11 n. Trin.	14 Wind und Regen,	Ev. Luc. 10. 23 D 12 n. Pf.	Luc. 19. 12 10 n. Tr.	5 Mos. 11. 26. 1 I E L V L.
M.	24 Barthol.	28	angenehm,	24 Barthol.	13 Hildebert	2 (47 W.)
D.	25 Ludwig	12	♀ in 11p heiter,	25 Ludwig K.	14 Eusebius	3
M.	26 Eleasar	26	☉ Dim 2 heiter,	26 Zephrinus	15 Mar. Zf.	4
D.	27 Gebhard	9	☉ 4 U. 2' Ab. bewölkt,	27 Narnus	16 Isaac	5
Fr.	28 Augustin	22	Dgr. südl. Abw. ♀ in 2	28 Augustin	17 Bilibald	6
S.	29 Jo. Enth.	4	ob. ☉ ♀ in m. Cf. v. ☉	29 Jo. Enth.	18 Agapet	7 Schabb. 45.

36Woche. Ev. B. Taub. u. Stum. Marc. 7. 22. 13. St. 45' 22. 10. St. 17'	S.	30 12 n. Trin.	17 ♂ heiter,	Ev. Luc. 17. 30 D 13 n. Pf.	Luc. 18. 19 11 n. Tr.	5 Mos. 16. 18. 8 48 Woche.
M.	31 Paulin	29	bewölkt,	31 Raymund	20 Bernhard	9

Seite.	Aufgang der Planeten.								Untergang der Planeten.							
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.
1	2M. 34	5M. 45	0M. 1	4M. 14	9M. 8	3M. 43			6M. 48	8M. 32	5M. 1	7M. 58	8M. 24	7M. 45		
9	2 46	6 14	11 50	3 54	8 38	3 14			6 52	8 16	4 57	7 31	7 51	7 16		
17	3 28	6 42	11 40	3 35	8 9	3 48			7 3	8 1	4 51	7 5	7 13	6 46		
25	4 28	7 10	11 32	3 15	7 39	2 22			7 8	7 45	4 45	6 39	6 45	6 18		

# A u g u s t.

## 31 Tage.

Länge der Planeten.	Der Sonne		Des Mondes				Uhrtafel.	Tage.
	Aufg.	Unter-	Aufg.	Durchg.	Unter-	M. S.		
3. Gr.	u. M.	u. M.	u. M.	d. d. Mfr. u. M.	gang. u. M.	gang. u. M.		
	♀	4 9 7 50	4 21 43	8 21 41	Morg.		5 52	1
I	♂ 21	4 11 7 48	5 23	9 32	0 40		5 48	2
9	♂ 1	4 13 7 46	6 6	10 22	1 40		5 43	3
17	♂ 14	4 15 7 44	6 35	11 10	2 44		5 38	4
25	♂ 0	4 17 7 42	7 1	11 56	3 52		5 32	5
	♀	4 19 7 40	7 22	Morg.	5 0		5 25	6
I	♂ 27	4 21 7 38	7 40	0 40	6 8		5 18	7
9	♂ 7	4 22 7 36	7 57	1 22	7 15		5 11	8
17	♂ 17	4 24 7 35	8 16	2 3	8 19		5 2	9
25	♂ 27	4 26 7 33	8 35	2 45	9 27		4 53	10
	♂	4 28 7 31	8 55	3 28	10 16		4 44	11
I	♂ 21	4 30 7 29	9 19	4 12	11 42		4 34	12
	♂	4 31 7 27	9 49	4 58	0 48		4 24	13
9	♂ 26	4 33 7 25	10 25	5 47	1 54		4 13	14
17	♂ 1	4 36 7 23	11 11	6 38	2 56		4 1	15
25	♂ 6	4 38 7 21	Morg.	7 31	3 51		3 49	16
	♂	4 40 7 19	0 6	8 27	4 41		3 37	17
I	♂ 11	4 42 7 17	1 14	9 25	5 22		3 24	18
9	♂ 13	4 44 7 15	2 36	0 25	5 57		3 11	19
17	♂ 14	4 46 7 13	4 4	11 24	6 25		2 57	20
25	♂ 16	4 48 7 11	5 33	0 21	6 51		2 42	21
	♂	4 50 7 9	7 1	1 17	7 18		2 28	22
I	♂ 22	4 52 7 7	8 26	2 11	7 41		2 12	23
9	♂ 22	4 54 7 5	9 52	3 5	8 5		1 57	24
17	♂ 21	4 56 7 3	11 16	4 0	8 30		1 40	25
25	♂ 21	4 58 7 1	0 31	4 54	9 10		1 24	26
	♂	5 0 6 59	1 40	5 48	9 52		1 7	27
I	♂ 5	5 2 6 56	2 41	6 42	10 43		0 50	28
9	♂ 6	5 5 6 54	3 31	7 35	1 40		0 32	29
17	♂ 6	5 7 6 52	4 12	8 26	Morg.		0 14	30
25	♂ 7	5 9 6 50	4 45	9 14	0 43		0 5	31

Des Durchl. Prinzen Georg Carl Friederich Geburts-Tag.

Er. Hochl. Durchl. des Prinzen Ernst Gottlob Albert Geburts-Tag.

Tage.	Der Sonne			Tage.	Der Sonne		
	Auf. der Morgen-dämmer. u. M.	Ende der Abend-dämmer. u. M.	Länge		Auf. der Morgen-dämmer. u. M.	Ende der Abend-dämmer. u. M.	Länge
I	0 0	11 42	♂ 9° 30'	17	1 58	9 59	♂ 24° 52'
5	0 54	11 0	13 20	21	1 13	9 44	147° 9'
9	1 21	10 35	17 10	25	2 28	9 29	150 52
13	1 40	10 17	21 1	29	2 42	9 15	154 33
			131° 57'				158 12
			125 48				13° 15'
			139 37				11 56
			143 24				10 34
							9 9

November. Den 16ten, Abends um 6 Uhr, ist die Stellung der Gestirne, wie den 16ten August; um 8 Uhr, wie den 16ten September; um 10 Uhr wie den 16ten October, jedesmal um Mitternacht. Um Mitternacht stehen im Mittagkreise, in S Eridanus, nördlicher das Siebengestirn, am Zenith Perseus, in N der kleine Bär. Zunächst am Mittagkreise, westlich, stehen von S nach N der Wallfisch, der Widder, die Fische und die Drehecke, das Medusenhaupt, Cassiopeja, Cepheus, der Drache. Westlicher stehen die Fische und Andromeda. Am Horizonte steht in SW der Schwanz des Wallfisches, in WSW Vegaus, in NW der Schwan, in NNW die Leber. Ostlich am Mittagkreise stehen von S nach N der Hase, Orion, der Stier, der Fuhrmann, der große Bär; entfernter in SO das Einhorn und der kleine Hund, in O die Zwillinge und der Krebs, in NO der kleine Löwe. Am Horizonte steht in SO Sirius, in O der Kopf der Wasserchlange; der Löwe ist in ONO größtentheils aufgegangen. In NNW gehen die Jagdbunde und Bootes auf. Morgens, gegen 6 Uhr, stehen das Herz der Wasserchlange, der Kopf des Löwen und des großen Bären, in N Cepheus im Mittagkreise. In SO stehen der Becher und der Diabe, im Thierkreise

1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend. Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichscal. Mondwechsel, Aspecten, muth Calendar. U u g u s t. E L V L.  
 SEPTEMBER maßliche Witterung ic. SEPTEMBER 1789. 5549.

D.	1 Egidius	II ♂♂ bewölkt,	1 Egidius	21 Rebecca	10
M.	2 Elisa	23 D gr. nördl. Br. ♀♂	2 Stephan. K.	22 Philibert	11
D.	3 Mansuetus	5 Wind (Din Erdf.	3 Euphemia	23 Zachäus	12
Fr.	4 Theodofia	17 2 U. 57 M. Ab.	4 Moses	24 Barthol.	13
S.	5 Moses	29 D im Aeq. ♂♂ ♂♂	5 Laur. Just.	25 Ludwig	14 Schabb. 46.

37Woche. Ev. B. barmherz. Samar. Luc. 10. 13 St. 17' N. 10 St. 45' Ev. Matth. 6. Marc. 7. 5 Mos. 21, 10.

S.	6 13 n. Trin.	11 Sonnenschein,	6 D 14 n. Pf.	26 G 12 n. Tr.	15 49 Woche.
M.	7 Regina	22 ♀♀ Regen,	7 Regina Jfr.	27 Gebhard	16
D.	8 Mar. Geb.	4 bewölkt,	8 Mar. Geb.	28 Augustin	17
M.	9 Bruno	17 stürmisch, Regen,	9 Gorgonius	29 Jo. Enth.	18
D.	10 Costhenes	29 D im ♂ stürmisch,	10 Nicol v. Tol.	30 Benjamin	19
Fr.	11 Probus	12 ♂ in (Abw.	11 Probus	31 Paulinus	20
S.	12 Syrus	25 ♂ 3 U. 45' Ab. D gr. n.	12 Autonom.	1 September Egidius	21 Schabb. 47.

38Woche. Ev. B. d. 10 Auffäh. Luc. 17. 12 St. 47' N. 11 St. 15' Ev. Luc. 7. Luc. 10. 5 Mos. 26, 1.

S.	13 14 n. Trin.	8 trübe, (Entf v. d. ☉)	13 D 15 n. Pf.	2 G 13 n. Tr.	22 50 Woche.
M.	14 Kr. Erh.	22 ♂♂ in muel.	14 Kr. Erh.	3 Mansuetus	23
D.	15 Nicomedes	6 Sonnenschein,	15 Nicomedes	4 Theodofia	24
M.	16 Quatemb.	21 D gr. s. Br. ♂♂ heiter	16 Quatemb.	5 Moses	25
D.	17 Lambert	6 heiter, (Erden. ♂♂)	17 Lambert	6 Magnus	26
Fr.	18 Titus	22 D im Aequ. D in	18 Th. de Val.	7 Regina	27
S.	19 Werner	7 7 U. 55' Mr. Wind	19 Januarus	8 Mar. Geb.	28 Schabb. 48.

39W. Ev. B. Dienst Gott u. d. Maim. Matth. 6. 12 St. 17' N. 11 St. 46' Luc. 14. Luc. 17. 5 Mos. 29, 9.

S.	20 15 n. Trin.	22 ♀♀ heiter,	20 D 16 n. Pf.	9 G 14 n. Tr.	29 IW. (5550
M.	21 Matth. E.	7 ♂♂ Sonnenschein,	21 Matth. E.	10 Costhenes	1 TISRI. Nj.
D.	22 Mauritius	21 ♂ in Tag u. Nachtgl.	22 Mauritius	11 Probus	2 Zwt Nj. J.
M.	23 Hofeas	5 (Herbst. U. D in ♀ inll.	23 Linus P.	12 Syrus	3 Fasten Ger
D.	24 Jo. Empf.	18 D gr. südl. Abw. Wind	24 Jo. Empf.	13 Amatus	4 (dalsa
Fr.	25 Cleophas	1 D angenehm,	25 Cleophas	14 Kr. Erh.	5
S.	26 Cyprian	14 4 U 35' Mg. Wind	26 Cyprian B.	15 Nicomedes	6 Schabb. 49.

40Woche. Ev. B. Jüngl. in Maim. Luc. 7. 11 St. 47' N. 12 St. 15' Ev. Matth. 22. Matth. 6. 5 Mos. 31, 1.

S.	27 16 n. Trin.	26 stürmisch,	27 D 17 n Pfingst.	16 G 15 n. Tr.	7 2 Woche.
M.	28 Wenceslaus	8 ♂♂ bewölkt,	28 Cosmus D.	17 Lambert	8
D.	29 Michael	20 D gr. nördl. Br. ♂♂	29 Wencesl.	18 Titus	9 (lange N.
M.	30 Hieronymus	2 ♀♂ veränderlich,	30 Hieronymus	19 Quatemb.	10 Versöhn. J.

Tag.	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.													
	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀						
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.						
1	5	M. 24	7	M. 35	11	U. 29	3	M. 0	7	U. 12	1	M. 58	7	U. 1	7	U. 30	4	U. 37	6	U. 18	6	M. 16	5	U. 54
9	6	23	8	4	11	24	2	41	6	42	1	31	6	51	7	15	4	25	5	51	5	43	5	25
17	7	14	8	30	11	20	2	20	6	12	1	5	6	38	6	59	4	12	5	24	5	11	4	57
25	7	59	9	8	11	17	2	0	5	43	0	37	6	22	6	43	4	0	4	58	4	39	4	29

# September.

## 30 Tage.

Ränge der Planeten. Tage.	3. Gr.	Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel. M. S.	Tage.
		Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Aufg. u. M.	Durchg. d. d. Mfr. u. M.	Unterg. u. M.		
	♃	5 11	6 48	5 13	10 0	1 M. 50	0 23	1
I	♄	5 13	6 46	5 33	10 44	2 56	0 43	2
9	♅	5 14	6 44	5 53	11 27	4 3	1 2	3
17	♆	5 17	6 42	6 11	Morg.	5 11	1 21	4
25	♇	5 19	6 40	6 31	0 9	6 18	1 41	5
	♈	5 21	6 38	6 48	0 51	7 24	2 1	6
I	♉	5 23	6 35	7 8	1 33	8 31	2 21	7
9	♊	5 26	6 33	7 30	2 16	9 37	2 42	8
17	♋	5 28	6 31	7 58	3 1	10 44	3 2	9
25	♌	5 30	6 29	8 32	3 49	11 51	3 23	10
	♍	5 31	6 27	9 13	4 39	0 U. 53	3 43	11
I	♎	5 34	6 25	10 0	5 31	1 52	4 4	12
9	♏	5 36	6 23	11 8	6 25	2 42	4 25	13
17	♐	5 38	6 20	Morg.	7 21	3 25	4 46	14
25	♑	5 41	6 18	0 20	8 17	3 59	5 7	15
	♒	5 42	6 17	1 41	9 14	4 29	5 28	16
I	♓	5 44	6 14	3 7	10 11	4 57	5 49	17
9	♈	5 47	6 12	4 34	11 7	5 22	6 10	18
17	♉	5 49	6 10	6 2	0 U. 3	5 49	6 30	19
25	♊	5 51	6 8	7 29	0 59	6 15	6 51	20
	♋	5 54	6 6	8 56	1 55	6 43	7 12	21
I	♌	5 55	6 4	10 19	2 52	7 17	7 33	22
9	♍	5 57	6 1	11 44	3 48	7 58	7 53	23
17	♎	5 59	5 59	0 U. 39	4 44	8 47	8 14	24
25	♏	6 2	5 57	1 34	5 38	9 43	8 34	25
	♐	6 4	5 55	2 19	6 30	10 44	8 54	26
I	♑	6 6	5 53	2 56	7 20	11 50	9 14	27
9	♒	6 8	5 51	3 24	8 8	Morg.	9 34	28
17	♓	6 10	5 48	3 47	8 53	0 59	9 53	29
25	♈	6 13	5 46	4 9	9 36	2 8	10 12	30

Ihro Majestät der Königin zu Großbrittannien Vermählungs-Tag.

Tage.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.		Ende der Abend-dämmer. u. M.		Der Sonne			Anf. der Morgen-dämmer. u. M.		Ende der Abend-dämmer. u. M.		Der Sonne		
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.	u. M.	u. M.	Länge	ger. Aufst.	Abw. nbl.		
1	2 52	9 6	MP 9° 21'	160° 56'	8° 4'	17	3 38	8 20	MP 24° 55'	175° 21'	2° 1'			
5	3 4	8 54	13 14	164 33	6 36	21	3 49	8 9	28 50	178 56	0 28			
9	3 16	8 42	17 7	168 9	5 6	25	3 59	7 59	2 46	182 32	1 6			
13	3 28	8 30	21 1	171 45	3 34	29	4 8	7 50	6 42	186 9	2 40			

Freise die Jungfrau, in D das Haar der Berenice, Bootes und die nördliche Krone, in NW die Leber. In D geht die Schlange auf; in ND ist Hercules größtentheils aufgegangen. Am westlichen Horizont stehen von S nach N der große Hund, Orion, der Stier, der Widder und Andromeda; über ihnen die Zwillinge, der Fuhrmann, Perseus, Cassiopeja.

December. Den 16ten, Abends um 6 Uhr, ist die Stellung der Gestirne, wie den 16ten September; um 8 Uhr wie den 16ten October; um 10 Uhr, wie den 16ten November, jedesmal um Mitternacht. Am Mitternacht stehen im Mittagekreise in S Orion und der Hase, am Zenith der Fuhrmann, in N der Drache. Zunächst am Mittagekreise, westlich, stehen von S nach N Eridanus, der Stier, Perseus, Cassiopeja, Cepheus; westlicher der Widder, die Fliege, und die Dreiecke, Andromeda. Am und im Horizont stehen in SW der Wallfisch, in W die Fische, in NW Venus, in NW der Schwan, in N die Leber. Westlich am Mittagekreise stehen von S nach N der große Hund, das Einhorn und der kleine Hund; die Zwillinge, der Luchs, der große und kleine Bär. Entfernter in D stehen der Krebs und die beyden Löwen, in ND das Haar der Berenice. In SD ist die Wasserschlange,

1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend. Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichscal. Mondwechsel, Abspecten, math. Kalender. September. T I S R I.  
 DECEMBER. maßliche Witterung etc. DECEMBER. 1789. 555<sup>o</sup>.

D.	1 Remigius		14 ♀ in III bewölkt,	1 Remigius	20 Fausta	11
Fr.	2 Bollrad		26 ♀ in Aequ. ☉ in d. mittl.	2 Schuzeng	21 Matthy. E.	12
S.	3 Jairus		7 (Entf. v. d. ☽) in Cf. ☽	3 Candidus	22 Mauritius	13 Schabb. 50.

41Woche. Cv. W. Wafersüchtigen. Luc. 14. 22. 11 St. 17. 12 St. 45'				Cv. Matth. 9. Luc. 7. 5 Mos. 32. 1.		
S.	4 17 nach Trin. Franz		19 ☉ 7 U. 56' M. in D	4 Franciscus	23 G 16 n. Tr.	14 3 Woche. (Tek. 9 U. Mg.)
M.	5 Aurelia		1 heiter,	5 Placidus	24 Jo. Empf.	15 laub. F. 1.
D.	6 Fides		14 ♀♀ bewölkt,	6 Bruno	25 Cleophas	16 — 2.
M.	7 Amalia		26 ☽ in ☽ ♀♀ windig,	7 Marcus P.	26 Cyprian	17 — 3.
D.	8 Charitas		9 Regen,	8 Brigitta	27 Adolph	18 — 4.
Fr.	9 Dionysius		21 ☽ gr. nördl. Abw. heiter	9 Dionysius	28 Wenceslaus	19 — 5.
S.	10 Gereon		4 heiter,	10 Fr. Borgia	29 Michael	20 Schabb.

42Woche. Cv. W. vornehmst. Gebot. Matth. 22. 22. 10 St. 47. 13 St. 15'				Cv. Matth. 22. Luc. 14. Predig. Salom.		
S.	11 18 n. Trin.		18 ☽ (v. d. ☉ 24 1/2° westl.	11 D 19 n. Pf.	30 G 17 n. Tr.	21 Palmenfest
M.	12 Maximilian		1 ☽ 21 27' Mg. gr. U.	12 Maximilian	1 October	22 Versamml.
D.	13 Angelus		16 ☽ gr. süd. Br. ☽ ☽ ☽	13 Eduard K.	2 Bollrad	23 Gesehsreue
M.	14 Calixtus		0 ☽ 24 bewölkt,	14 Callistus	3 Jairus	24 (de.
D.	15 Hedewig		15 Regen,	15 Theresia	4 Franciscus	25
Fr.	16 Gallus		0 ☽ in Aeq. ☽ in Erdn. ☽	16 Gallus	5 Aurelia	26
S.	17 Florentin		15 ♀ in ♀ Wind, bewölkt,	17 Florent. B.	6 Fides	27 Schabb. 1.

43Woche. Cv. W. Sichtbrück. Matth. 9. 22. 10 St. 17. 13 St. 45'				Cv. Joh. 4. Matth. 22. 1 Mos. 1. 1.		
S.	18 19 nach Trin. Lucas Evang.		0 ☽ 5 U. 7 M. Ab.	18 D 20 n. Pfingst. Lucas Evang.	7 G 18 n. Tr.	28 5 Woche.
M.	19 Lucius		15 ☽ frühe Luft, Wind,	19 Pet. de Alc.	8 Charitas	29
D.	20 Felician		29 ☽ in ☽ ♀♀ Regen,	20 Caprasius	9 Dionysius	30 Rosch Ch.
M.	21 Ursula		13 ☽ gr. süd. Abw. ☽	21 Ursula Jfr.	10 Gereon	1 MARCHES-
D.	22 Cordula		26 heiter, kalt,	22 Mar. Cal.	11 Burchard	2 (WAN.
Fr.	23 Severin		9 ☉ in III heiter,	23 Hilarion	12 Maximilian	3
S.	24 Salome		22 Wind und Wolken,	24 Maglorius	13 Angelus	4 Schabb 2.

44Woche. Cv. W. hochzeitl. Kleide. Matth. 22. 22. 9 St. 47. 14 St. 15'				Cv. Matth. 18. Matth. 9. 1 Mos. 6. 9.		
S.	25 20 nach Trin. Crispin		4 ☽ 8 U. 57 M. Ab.	25 D 21 n. Pf.	14 G 19 n. Tr.	5 6 Woche.
M.	26 Amandus		17 ☽ gr. nördl. Br. in	26 Evaristus	15 Hedewig	6
D.	27 Sabina		28 ♀♀ (ferne ☽ ☽ ☽	27 Frumentius	16 Gallus	7
M.	28 Sim. Jud.		10 heiter,	28 Sim. Jud.	17 Florentin	8
D.	29 Engelhard		22 ☽ in Aeq. ☽ in Erdf.	29 Narcisus	18 Lucas Ev.	9
Fr.	30 Absalom		4 angenehm,	30 Serapion	19 Lucius	10
S.	31 Wolfgang		16 Regen, kalt,	31 Wolfgang	20 Felician	11 Schabb. 3.

Tag.	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.													
	♃		♄		♅		♆		♁		♃		♄		♅		♆		♁					
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.				
1	8	M. 32	9	M. 30	11	U. 14	1	M. 45	5	U. 21	0	M. 17	6	U. 7	6	U. 34	3	U. 40	4	U. 39	4	M. 15	4	U. 9
9	9	6	10	1	11	10	1	24	4	50	11	U. 49	5	50	6	22	3	32	4	12	3	44	3	40
17	9	20	10	23	11	6	1	2	4	19	11	19	5	30	6	13	3	12	3	45	3	11	3	12
25	9	20	10	50	10	58	0	40	3	48	10	49	5	10	6	0	2	52	3	10	2	38	2	42

Länge der Planeten.		Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel.	Tage.	October.	
Tag.	3. Gr.	Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Aufg. u. M.	Durchg. d. d. Mfr. u. M.	Unterg. u. M.			M. S.	31 Tage.
	♀	6 14	5 44	4 N. 28	10 N. 18	3 M. 13	10 31	1		
1	m I	6 16	5 42	4 46	10 59	4 19	10 50	2		
9	m II	6 19	5 40	5 5	11 41	5 23	11 8	3		
17	m 19	6 21	5 38	5 25	Morg.	6 30	11 27	4		
25	m 22	6 23	5 36	5 47	0 25	7 38	11 44	5		
	♀	6 26	5 33	6 12	1 10	8 46	12 2	6		Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
1	m 12	6 28	5 31	6 42	1 56	9 52	12 18	7		
9	m 21	6 30	5 29	7 22	2 44	10 53	12 35	8		
17	f I	6 33	5 26	8 8	3 35	11 53	12 51	9		
25	f II	6 34	5 25	9 6	4 28	0 N. 46	13 6	10		Gr. Hochf. Durchl. Carl Ludwig Friederich Geburts-Tag.
	♂	6 36	5 23	10 14	5 22	1 30	13 21	11		
	♂	6 38	5 21	11 29	6 17	2 8	13 36	12		
1	♂ 29			Morg.	7 11	2 38	13 49	13		
9	♂ 3	6 41	5 18	0 48	8 5	3 3	14 3	14		
17	♂ 7	6 43	5 16	2 11	9 0	3 28	14 16	15		
25	♂ II	6 45	5 14	3 39	9 55	3 55	14 28	16		
	♂	6 47	5 12	5 5	10 50	4 20	14 40	17		
1	♂ 23	6 49	5 9	6 31	11 46	4 48	14 51	18		
9	♂ 25	6 51	5 8	7 55	0 N. 43	5 21	15 1	19		
17	♂ 26	6 53	5 6	9 14	1 40	5 58	15 11	20		
25	♂ 27	6 55	5 4	10 27	2 36	6 42	15 20	21		
	♂	6 57	5 2	11 29	3 32	7 35	15 28	22		
1	♂ 18	6 59	5 0	0 N. 17	4 26	8 37	15 36	23		
9	♂ 17	7 1	4 58	0 58	5 18	9 44	15 43	24		
17	♂ 17	7 6	4 53	1 29	6 7	10 53	15 49	25		
25	♂ 17	7 8	4 51	1 55	6 53	Morg.	15 55	26		
	♂	7 10	4 49	1 18	7 37	0 0	16 0	27		
1	♂ 9	7 12	4 47	2 38	8 20	1 5	16 4	28		
9	♂ 9	7 14	4 45	2 57	9 2	2 12	16 8	29		
17	♂ 9	7 16	4 43	3 15	9 43	3 17	16 11	30		
25	♂ 9	7 19	4 41	3 35	10 26	4 24	16 13	31		

Tage.	Auf. der Morgen- dämmer. u. M.		Ende der Abend- dämmer. u. M.		Der Sonne			Tage.	Auf. der Morgen- dämmer. u. M.		Ende der Abend- dämmer. u. M.		Der Sonne		
	Länge	ger. Aufst.	Abw. sbl.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sbl.	Länge		ger. Aufst.	Abw. sbl.	Länge	ger. Aufst.	Abw. sbl.		
1	4 14	7 45	8° 40'	187° 58'	3° 26'	17	4 49	7 10	24° 30'	202° 42'	9° 30'				
5	4 23	7 36	12 37	191 46	4 59	21	4 57	7 2	28 29	206 28	10 57				
9	4 32	7 27	16 34	195 16	6 31	25	5 5	6 54	M 2 29	210 17	12 21				
13	4 41	7 18	20 32	198 58	8 2	29	5 12	6 47	6 29	214 9	13 42				

Schlange, in NW Bootes zur Hälfte aufgegangen. Morgens um 6 Uhr stehen in S der Becher und der Kopf der Jungfrau, am Zenith der große Bär, in N Cassiopeja im Mittagskreise. Gestlich an demselben steht Bootes; näher am Horizont, in SE die Waage, in N Hercules, in ND die Leber, in NW der Schwan. Der Schlangenträger ist in D zur Hälfte aufgegangen. Die Wasserschlange steht in S ganz über dem Horizont. In W und NW gehen der Stier und Orion unter.

Anmerkung. Den 1sten jedes Monats haben die Gestirne die hier beschriebene Stellung ohngefähr eine Stunde später, als den 1sten desselben, und eine Stunde früher als den 1sten des vorhergehenden Monats.

### Monatlicher Stand der Planeten im Thierkreise.

Januar. Mercur kommt den 23ten mit der Sonne in Conjunction, und bleibt den ganzen Monat unsichtbar. Venus erscheint zu Anfange des Monats im Scorpion, zu Ende desselben am Kopf des Schützen in SE als Morgenstern. Mars geht im Schützen in der Morgendämmerung auf, und ist unsichtbar. Jupiter steht im Krebs, und

1789. Allgem. Reichskal. NOVEMBER. Länge des Mondes, Mondwechsel, Abspecten, muthmaßliche Witterung etc. Gregorianisch. Calendar. NOVEMB. Julian. Calend. October. 1789. Jüdischer Cal. MARCHESW. 5550.

45Woche. Ev. V. des König. Sohne. Joh. 4. 44. 9 St. 18' N. 14 St. 44'	Ev. Matth. 22.	Matth. 22.	I Mos. 12, 1.
S. 1 21 nach Trin. Aller Zeitigen 28 Regen, kalt,	1 D 22 n. Pfingst. Aller Zeitigen	21 G 20 n. Tr.	12 7 Woche.
M. 2 Aller Seel. 10 ( ) finst. D in 8 P	2 Aller Seel.	22 Cordula	13
D. 3 Malachias 23 O 11. 12' M. sichtb.	3 Hubert	23 Severin	14
M. 4 Charlotte 5 bewölkt,	4 Car. Borrh.	24 Salome	15
D. 5 Blandine 18 D gr. n. Abw. unt. 1/2 O	5 Magnus B.	25 Crispin	16
Fr. 6 Leonhard 1 (4 U. Ab. geht sichtb.	6 Leonhard	26 Amandus	17
S. 7 Engelbert 15 (vor der O vorüber.	7 Engelbert	27 Sabina	18 Schabb. 4.

46Woche. Ev. V. d. Königs Nech. Matth. 18. 28. 8 St. 53' N. 15 St. 9'	Ev. Matth. 9.	Joh. 4.	I Mos. 18, 1.
S. 8 22 n. Trin. 28 P bewölkt, windig,	8 D 23 n. Pf.	28 G 21 n. Trin. Simon Juda	19 8 Woche.
M. 9 Theodor 12 1/2 Sonnenschein,	9 Theod. W.	29 Engelhard	20 Fasten 2.
D. 10 Martin L. 26 I 11. 17' Mg. D gr.	10 Tryphon	30 Absalom	21
M. 11 Martin B. 10 O 14 in 1 (f. B. 1/2	11 Martin B.	31 Wolfgang	22
D. 12 Jonas 25 Dim Neg. D in Erdn. P h	12 Martin P.	1 November.	23 Fasten 5.
Fr. 13 Briccius 9 Frost, bewölkt,	13 Didacus	2 Aller Zeitigen	24
S. 14 Levin 24 Wind, Sonnenschein,	14 Jucundus	3 Malachias	25 Schabb. 5.

47Woche. Ev. V. Zinze grossen. Matth. 22. 14. 8 St. 26' N. 15 St. 35'	Ev. Matth. 8.	Matth. 18.	I Mos. 23, 1.
S. 15 23 n. Trin. 8 1/2 bewölkt, windig,	15 D 24 n. Pf.	4 G 22 n. Tr.	26 9 Woche.
M. 16 Ottomar 23 Dim 1/2 4 in 1/2 Sturm	16 Eucher. B.	5 Blandine	27 Fasten 2.
D. 17 Alphäus 7 4 U. 18' Mg. un.	17 Greg. Th.	6 Leonhard	28
M. 18 Gelasius 21 O 1/2 D gr. f. A. (O finst.	18 Odonis N.	7 Engelbert	29
D. 19 Elisabeth 4 1/2 gr. Ausw. v. d. O 19 1/2	19 Elisab. R.	8 Coecilia	I KISLEU.
Fr. 20 Amos 17 1/2 Frost, (wesil.	20 Fel. de Val.	9 Theodor	2
S. 21 Mar. Opf. 0 O in 1/2 Schnee,	21 Mar. Opf.	10 Martin L.	3 Schabb. 6.

48Woche. Ev. V. Jairi Tochter. Matth. 9. 18. 8 St. 2' N. 15 St. 59'	Ev. Matth. 24.	Matth. 22.	I Mos. 25, 19.
S. 22 24 n. Trin. 12 1/2 Sonnenschein,	22 D 25 n. Pf.	11 G 23 n. Trinit. Martin B.	4 10 Woche.
M. 23 Clemens 25 D gr. nördl. Br. 1/2	23 Clem P.	12 Jonas	5
D. 24 Chrysogen 7 O 4 U. 29 M. Ab. 1/2	24 Chrysogen	13 Briccius	6
M. 25 Catharina 18 O 1/2 Sturm, Regen	25 Catharina	14 Levin	7
D. 26 Conrad 0 Dim Nequ. D in Erdf.	26 Petr. Alex.	15 Leopold	8
Fr. 27 Bettag 12 trübe,	27 Marim. B.	16 Ottomar	9
S. 28 Günther 24 Regen,	28 Costhenes	17 Alphäus	10 Schabb. 7.

49W. Ev. Christi Eins. in Jerus Matth. 21. 14. 7 St. 44' N. 16 St. 17'	Ev. Luc. 21.	Matth. 9.	I Mos. 28, 10.
S. 29 I Advent 6 bewölkt,	29 DI Advent	18 G 24 n Tr.	11 11 Woche.
M. 30 Andreas 19 bewölkt, Schnee,	30 Andreas	19 Elisabeth	12

Tag	Aufgang der Planeten.										Untergang der Planeten.																									
	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂	u.	♂																
1	8	Mi.	22	11	Mi.	15	10	U.	52	0	Mi.	18	3	U.	20	10	U.	23	4	U.	46	6	U.	5	2	U.	33	2	U.	52	2	Mi.	10	2	U.	16
9	6		47	11		31	10		40	11	U.	50	2		48	9		49	4		14	6		10	2		10	2		22	1		38	1		41
17	5		57	11		39	10		20	11		21	2		15	9		15	3		46	6		19	1		47	1		52	1		5	1		7
25	6		2	11		40	10		11	10		52	1		43	8		42	3		26	6		33	1		20	1		20	0		32	0		34



1789. Länge des Mondes, Gregorianisch, Julian. Calend., Jüdischer Cal.  
 Allgem. Reichscal. Mondwechsel, Aspecten, muth- Calendar. November. KISLEU.  
 DECEMBER. maßliche Witterung etc. DECEMBER. 1789. 5550.

D.	1	Arnold	☾	2	Dim S ♀ Wind,	1	Eligius B.	20	Amos	13
M.	2	Candidus	☾	15	○ 5U. 30' Ab. D gr.	2	Bibiana	21	Mar. Opf.	14
D.	3	Agricola	☾	28	○ Frost, (u. Abw.	3	Franz Kay	22	Alphonsus	15
Fr.	4	Barbara	☾	11	bewölkt,	4	Barbara	23	Clemens	16
S.	5	Abigail	☾	25	veränderlich,	5	Sabbas A.	24	Chrysofen	17 Schabb. 8.

50Woche. Ev. B. d. Reich. am Himmel. Luc. 21. 27. 28. 29. 30. 31. 32.

S.	6	2 Advent Nicolaus	☾	9	♀ ♀ in ☾ in ♀ Wind	6	2 Advent Nicolaus	25	6 25 n. Trin. Catharina	18 12 Woche.
M.	7	Agathon	☾	23	D gr. s. Br. ♂ ♀ Schnee	7	Ambros.	26	Conrad	19
D.	8	M. Empf.	☾	7	☾ ♂ ♀ 24 Schnee,	8	M. Empf.	27	Dito	20
M.	9	Joachim	☾	21	☾ 7U. 6' Ab. Dim Nq.	9	Leoad. Jfr.	28	Günther	21
D.	10	Judith	☾	5	Dim Erdn. Sturm (S h	10	Melch. P.	29	Eberhard	22
Fr.	11	Damasus	☾	19	Wind, heiter,	11	Damasus P.	30	Andreas	23
S.	12	Epimachus	☾	4	stürmisch, bewölkt,	12	Synesius	1	December.	24 Schabb. 9.

51Woche. Ev. Joh. im Gefängn. Matth. 11. 27. 28. 29. 30. 31. 32.

S.	13	3 Advent Lucia	☾	18	bewölkt, Wind,	13	3 Advent Lucia	2	G 1 Advent	25 Kirchweibe
M.	14	Nicasius	☾	2	Dim S ♂ ♀ ♂ in ♀	14	Nicasius	3	Agricola	26 — 2.
D.	15	Johanna	☾	15	D gr. südl. Abw. ♀	15	Jrenäus	4	Barbara	27 — 3.
M.	16	Quatemb.	☾	29	5U 33' Ab. Wind	16	Quatemb.	5	Abigail	28 — 4.
D.	17	Ignaz	☾	12	☾ stürmisch, Schnee	17	Iazarus	6	Nicolaus	29 — 5.
Fr.	18	Christoph	☾	25	stürmisch,	18	Gratian	7	Agathon	1 TE BET. 6.
S.	19	Ioth	☾	8	♂ ♀ Wind, Schnee,	19	Nemes. M.	8	M. Empf.	2 Schabb. 10.

52Woche. Ev. Zeugniß Joh. v. Chr. Joh. 1. 27. 28. 29. 30. 31. 32.

S.	20	4 Advent	☾	20	D gr. nördl. Br. ♀ in (mittl. Entf. v. d. ☾) ♀	20	D 4 Advent	9	G 2 Advent	3 Kirchw. E.
M.	21	Thom. Ap.	☾	2	☾ in ♀ Sonnenw. Wind.	21	Thom. Ap.	10	Judith	4
D.	22	Beata	☾	14	♂ ♀ (Anf. ♀ ♀)	22	Demetr.	11	Damasus	5
M.	23	Victoria	☾	26	Dim Nequ. S h heiter,	23	Victoria	12	Epimachus	6
D.	24	Ad., Eva	☾	8	☾ 2U. 0' Ab. Dim Edf	24	Ad., Eva	13	Lucia	7
Fr.	25	Christtag	☾	20	☾ heiter, kalt,	25	Christtag	14	Nicasius	8
S.	26	Stephan	☾	2	☾ in ♀ veränderlich,	26	Stephan	15	Johanna	9 Schabb. 11.

1Woche. Ev. Sim. u. Hana im Temp. Luc. 2. 27. 28. 29. 30. 31. 32.

S.	27	Sonr. n. w. Joh. Evang.	☾	14	Wind und Schnee,	27	D Sonr. n. w. Joh. Evang.	16	G 3 Advent	10 Fast. Bel. (Jerusal,
M.	28	Unf. Kind	☾	27	Dim S bewölkt,	28	Innocent.	17	Ignaz	11
D.	29	Noah	☾	10	♂ ♀ Regen,	29	Thom. B.	18	Christoph	12
M.	30	David	☾	23	D gr. n. Abw. ☾ in Erdn.	30	Sabinus	19	Quatemb.	13
D.	31	Sylvester	☾	7	Thauwetter,	31	Sylvester	20	Abraham	14

Tag	Aufgang der Planeten.								Untergang der Planeten.																	
	u.	♂	u.	♀	u.	♂	u.	♂	u.	♀	u.	♂	u.	♂	u.	♀	u.	♂								
1	6	M. 23	11	M. 33	9	U. 57	10	U. 28	1	U. 18	8	U. 17	3	U. 12	6	U. 47	0	U. 59	0	U. 55	0	M. 7	0	U. 9		
9	7	1	11	25	9	33	9	53	0	43	7	42	3	7	8	0	28	0	21	11	U. 30	11	M. 34	0	U. 9	
17	7	38	11	8	9	5	9	18	0	8	7	5	2	56	7	28	11	M. 58	11	M. 46	10	56	10	59	0	U. 9
25	8	13	10	45	8	35	8	41	11	M. 32	6	28	3	9	7	49	11	26	11	9	10	22	10	24	0	U. 9

# December.

31 Tage.

Länge der Planeten.	Der Sonne		Des Mondes			Uhrtafel.	Page.	
	Aufg.	Untersg.	Aufgang.	Durchg.	Untersg.			
3. Gr.	u. M.	u. M.	u. M.	d. d. Mkr. u. M.	u. M.	M. S.		
♀	8 10	3 49	3 15	11 23	6 33	10 23	1	
♂	8 11	3 48	3 58	Morg.	7 35	10 0	2	
♂	8 12	3 47	4 51	0 15	8 34	9 36	3	
♂	8 13	3 46	5 59	1 9	9 23	9 11	4	
♂	8 15	3 45	7 9	2 4	10 6	8 46	5	
♂	8 16	3 44	8 21	2 58	10 40	8 20	6	Ihro Hochfürstl. Durchl. Christiana Sophia Albertina Geburts-Fest.
♂	8 16	3 44	9 38	3 51	11 7	7 54	7	
♂	8 17	3 43	10 57	4 43	11 33	7 27	8	
♂	8 18	3 42	Morg.	5 34	11 55	7 0	9	
♂	8 19	3 41	0 17	6 24	0 18	6 33	10	
♂	8 19	3 40	1 37	7 15	0 42	6 5	11	Er. Regierenden Herzog. Durchl. Successions-Tag.
♂	8 20	3 40	2 57	8 7	1 8	5 36	12	
♂	8 20	3 40	4 16	9 1	1 37	5 8	13	
♂	8 21	3 39	5 31	9 55	2 10	4 39	14	
♂	8 21	3 39	6 42	10 50	2 54	4 9	15	
♂	8 21	3 38	7 44	11 46	3 50	3 40	16	
♂	8 22	3 38	8 33	0 41	4 54	3 10	17	
♂	8 22	3 38	9 12	1 34	6 1	2 40	18	
♂	8 22	3 38	9 45	2 24	7 11	2 10	19	
♂	8 23	3 37	10 12	3 11	8 20	1 40	20	
♂	8 23	3 37	10 34	3 56	9 29	1 10	21	
♂	8 23	3 37	10 54	4 39	10 36	0 40	22	
♂	8 22	3 38	11 12	5 20	11 39	0 9	23	
♂	8 22	3 38	11 29	6 0	Morg.	0 21	24	
♂	8 22	3 38	11 47	6 42	0 44	0 51	25	
♂	8 21	3 39	0 7	6 26	1 50	1 21	26	
♂	8 21	3 39	0 32	8 11	2 57	1 50	27	
♂	8 21	3 39	1 2	8 58	4 2	2 19	28	
♂	3 20	3 40	1 38	9 49	5 5	2 49	29	
♂	8 20	3 40	2 22	10 43	6 6	3 17	30	
♂	8 19	3 41	3 21	11 39	7 2	3 46	31	

Page.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.	Ende der Abend-dämmer. u. M.	Der Sonne			Page.	Anf. der Morgen-dämmer. u. M.	Ende der Abend-dämmer. u. M.	Der Sonne		
			Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.				Länge	ger. Aufst.	Abw. sol.
1	5 57	6 2	♂ 9° 47'	248° 7'	21° 56'	17	6 5	5 55	♂ 26° 3'	265° 42'	23° 24'
5	6 0	5 59	13 50	252 28	22 29	21	6 6	5 54	♂ 0 8	270 9	23 28
9	6 3	5 57	17 54	256 51	22 55	25	6 5	5 55	♂ 4 13	274 35	23 24
13	6 4	5 56	21 59	261 16	23 13	29	6 4	5 56	♂ 8 17	279 1	23 12

**März.** Mercur kommt den 6ten mit der Sonne in Conjunction, und ist unsichtbar. Venus bleibt im Sternbild der Fische in der Morgendämmerung gleichfalls, so wie Mars, welcher den 20sten mit der Venus in Conjunction kommt, unsichtbar. Jupiter wird in den Zwillingen um die Mitte des Monats wieder rechtläufig. Saturn kommt den 2ten mit der Sonne in Conjunction, und geht hierauf Morgens vor ihr auf, bleibt aber noch unsichtbar. Uranus geht noch im Krebs, jedoch mit immer langsamerer Bewegung, zurück.

**April.** Mercur hat zwar den 6ten die größte Ausweichung von der Sonne, bleibt aber wegen seines späten Aufganges, so wie Venus und Mars, in der Morgendämmerung unsichtbar. Jupiter steht noch in den Zwillingen, nähert sich aber zu Ende des Monats dem Krebs; er erscheint Abends unweit des Mittagkreises westlich. Saturn ist in der Morgendämmerung noch unsichtbar. Uranus wird im Krebs zu Anfange des Monats stillstehend, und um die Mitte desselben wieder rechtläufig.

**May.** Mercur kommt den 17ten mit der Sonne in Conjunction, worauf er Abends nach ihr untergeht, und zu Ende des Monats in der Abenddämmerung, unweit der Füße der Zwillinge, nördlich, sichtbar zu werden anfängt. Venus bleibt in der Morgendämmerung noch unsichtbar; sie kommt den 21ten mit der Sonne in Conjunction. Mars wird gegen das Ende des Monats, im Sternbilde des Widderz, in der Morgendämmerung sichtbar. Jupiter erschein Abends in W im Krebs. Saturn wird in der Morgendämmerung, in D unter dem südlichen Fisch, nach und nach länger, sichtbar. Uranus steht in diesem Monat Abends in W, ohngefähr 2° nördlich über J des Krebses.

**Junius.** Mercur bleibt in diesem Monat größtentheils in der Abenddämmerung sichtbar. Er geht durch das Sternbild der Zwillinge, kommt den 7ten nahe vor dem Stern  $\epsilon$ , südlich, vorbei, und hat den 18ten die größte Ausweichung von der Sonne, da er unter Castor und Pollux, unweit des Jupiters, erscheint. Gegen das Ende des Monats wird er in der Abenddämmerung unsichtbar. Venus ist gegen das Ende des Monats in den Zwillingen als Abendstern, schon einige Minuten sichtbar. Mars wird Morgens immer früher sichtbar; zu Ende des Monats steht er unter dem Siebengestirn. Jupiter erscheint noch Abends in W, und geht den 25ten nahe vor der Krippe, südlich, vorbei. Saturn erscheint um Mitternacht in D unter dem südlichen Fisch. Uranus hat um die Mitte des Monats wieder ohngefähr die Stellung, wie im Januar dieses Jahrs. Jupiter geht den 28sten sehr nahe vor ihm, südlich, vorbei.

**Julius.** Mercur kommt den 17ten mit der Sonne in Conjunction; zu Ende des Monats wird er in den Zwillingen in der Morgendämmerung wieder sichtbar. Venus geht aus den Zwillingen durch den Krebs in den Löwen über, und erscheint, jedoch nur kurze Zeit, als Abendstern in W. Den 16ten geht sie nahe vor dem Jupiter nördlich vorbei. Mars wird Morgens immer früher sichtbar; er geht im Stier vor den Hyaden nördlich vorbei, bis nahe über den Stern im südlichen Horne. Jupiter bleibt Abends nur noch kurze Zeit in W im Krebs sichtbar. Saturn wird rückläufig; er geht Abends in D nach und nach früher auf. Uranus steht Abends am westlichen Horizont, und wird nach und nach in der Abenddämmerung unsichtbar. Den 14ten steht er nahe unter der Venus und der Krippe im Krebs; den 27ten kommt er mit der Sonne in Conjunction.

**August.** Mercur hat den 17ten die größte Ausweichung von der Sonne, und ist daher zu Anfange des Monats in der Morgendämmerung im Krebs eine Zeitlang sichtbar; er nähert sich indessen der Sonne, mit welcher er den 29sten in Conjunction kommt. Venus geht in das Sternbild der Jungfrau über, sie bleibt als Abendstern in W, doch jedesmal nur kurze Zeit, sichtbar. Mars erscheint um Mitternacht in W in den Zwillingen. Jupiter kommt den 3ten mit der Sonne in Conjunction, geht hierauf des Morgens vor ihr auf, und fängt um die Mitte des Monats an, in der Morgendämmerung, zwischen dem Krebs und dem Löwen, sichtbar zu werden. Saturn ist unter dem südlichen Fisch noch rückläufig. Uranus geht nun Morgens vor der Sonne auf, und ist in der letzten Hälfte des Monats wieder unweit des Sterns J im Krebs, östlich, zu finden.

**September.** Mercur bleibt in der Abenddämmerung unsichtbar. Venus erscheint noch immer nur kurze Zeit als Abendstern in SW; sie geht durch das Sternbild der Jungfrau zur Waage über. Mars rückt bis in das Sternbild des Krebses vor. Jupiter steht im Löwen, und geht Morgens nach und nach früher auf. Saturn bleibt rückläufig, und steht den 17ten mit der Sonne in Opposition, ist daher, unter dem südlichen Fisch, die ganze Nacht sichtbar. Uranus entfernt sich immer mehr östlich von J des Krebses.

**October.** Mercur hat den 12ten in der Waage die größte Ausweichung von der Sonne, bleibt aber wegen seines frühen Unterganges in der Abenddämmerung unsichtbar. Venus geht durch die Waage und den Scorpion; sie bleibt als Abendstern, doch immer nur eine kurze Zeit, sichtbar. Mars steht im Krebs, und kommt Abends in D immer früher über den Horizont. Jupiter erscheint bald nach Mitternacht im Löwen, und geht den 22sten nahe vor dem Regulus nördlich vorbei. Saturn ist noch rückläufig, und unter dem südlichen Fisch Abends in D sichtbar. Uranus geht langsame in seiner scheinbaren Bahn fort, und steht 3 bis 4° östlich von J des Krebses.

**November.** Mercur kommt den 7ten mit der Sonne in Conjunction, und geht vor der Sonnenscheibe sichtbar vorüber. Er hat hierauf den 19ten die größte Ausweichung von der Sonne, und ist alsdenn einige Tage in der Morgendämmerung, unweit  $\alpha$  der Waage, westlich, sichtbar. Venus verweilt als Abendstern nach und nach längere Zeit über dem Horizont in SW. Mars geht in das Sternbild des Löwen über. Jupiter steht gleichfalls im Löwen. Saturn wird unter dem südlichen Fisch, so wie Uranus im Krebs, um die Mitte des Monats stillestehend, und hierauf rechtläufig.

**December.** Mercur nähert sich der Sonne, mit welcher er zu Anfange des künftigen Jahrs in Conjunction kommt; er bleibt daher in der Morgendämmerung unsichtbar. Venus ist als Abendstern mehrere Stunden sichtbar, und erscheint im Steinbock in SW in einem lebhaften Lichte. Mars geht im Löwen den 2ten vor dem Regulus, und den 22ten vor dem Jupiter nördlich vorbei. Jupiter wird im Löwen um die Mitte des Monats stillestehend, und hierauf rückläufig. Saturn erscheint Abends nach Untergang der Sonne in S unter dem südlichen Fisch unweit des Mittagkreises. Uranus bleibt rückläufig, und erscheint Abends in D zwischen dem Krebs und Löwen.



## Von der Einrichtung und dem Gebrauch der Uhrtafel.

Die Zeit, welche von einem Mittage bis zum nächstfolgenden verfließt, heißt ein wahrer Sonnentag. Er besteht aus 24 wahren Sonnenstunden, welche, wie gewöhnlich, in Minuten, Secunden u. eingetheilt werden. Dergleichen Theile des wahren Sonnentages helfen überhaupt wahre Sonnenzeit.

Die wahren Sonnentage sind von ungleicher Länge. Der Tag vom 1sten bis zum 2ten Jan. dieses Jahrs, ist z. B. um 23 Secunden einer richtig gehenden Penduluhr kürzer, als der Tag vom 2ten bis zum 3ten desselben Monats; der Tag vom 1sten zum 2ten Sept. ist dagegen um 19 solcher Secunden länger als der nächstfolgende; und so ist überhaupt fast kein Tag des Jahres dem andern genau gleich. Diese Ungleichheit rührt von der ungleichförmigen Bewegung der Erde um die Sonne, und von der schiefen Lage ihrer Axe gegen ihre Laufbahn her.

Wahre Sonnenzeit kann daher allein nur eine genau verfertigte und richtig gestellte Sonnenuhr zeigen. Unsere Wand- und Taschenuhren können nur gleichgroße Tage und Theile derselben angeben. Man giebt ihnen indessen gewöhnlich eine solche Einrichtung, daß das Jahr aus eben so vielen gleichgroßen Tagen, Stunden, Minuten und Secunden der Uhr besteht, als es ungleiche wahre Sonnentage, Stunden, Minuten und Secunden hat. In diesem Falle sagt man, die Uhr zeige mittlere Sonnenzeit, und ihre 24 Stunden machen einen mittleren Sonnentag.

Die mittleren Sonnentage sind daher zum Theil länger, zum Theil kürzer, als die wahren Sonnentage. Wenn eine richtig gehende Uhr an irgend einem Tage des Jahres, zur Zeit des wahren Mittagages, (da der Mittelpunkt der Sonne durch den Mittagkreis geht) genau auf 12 Uhr gestellt wäre; so würde sie, im Fall nichts ihren Gang störte, zu Mittage eines der nächstfolgenden Tage nicht wieder genau 12 Uhr, sondern entweder mehr, oder weniger zeigen. Sie würde vielmehr unrichtig gehen, wenn sie wieder genau 12 Uhr zeigte.

Die Absicht der Uhrtafel ist, diese Abweichung der Uhren von der wahren Sonnenzeit für jeden Tag des Jahres anzugeben. Sie können zu diesem Zweck verchiedentlich eingerichtet werden. Die Einrichtung der Uhrtafel dieses Calenders ist folgende: Sie setzt eine solche Uhr voraus, welche den 24sten Decbr. 1788 zur Zeit des wahren Mittagages 12 Uhr 0 Min. 27 Sec. gezeigt hat, seitdem vollkommen richtig nach mittlerer Sonnenzeit geht, auch während dieses ganzen Jahres weder aufgezogen werden darf, noch sonst

durch irgend etwas in ihrem gleichförmigen Gange gestört wird. Unter diesen Bedingungen zeigt die Uhrtafel, um wie viel diese Uhr an jedem Tage des Jahres früher oder später, als die Sonne gehen, oder wie viele Minuten und Secunden nach oder vor 12 Uhr sie zur Zeit des wahren Mittagages zeigen werde.

3. B. Bey dem 1sten Jan. steht in der Uhrtafel: Die Uhr geht seit dem 24sten Decbr. 1788 früher als die Sonne, um 4 M. 22 Sec. d. i. die vorhin gedachte Uhr zeigt an diesem Tage zur Zeit des wahren Mittagages 12 U. 4 M. 22 S., und überhaupt ist seit dem 24sten Decbr. vor. Jahres der wahre Mittag in Zeit dieser Uhr allemal nach 12 Uhr eingetroffen. Bey dem 1sten Octbr. sieht: Die Uhr geht seit dem 31sten Aug. später als die Sonne, um 10 M. 31 S.; d. i. die Zeit des wahren Mittagages trifft in Zeit dieser Uhr seit dem 31 Aug. dieses Jahres jedesmal vor 12 U. ein, und zwar den 1 Oct. 10 M. 31 S. vor 12 Uhr, folglich um 11 U. 49 M. 29 S.

Wir wollen diese Uhr in der Folge die Uhr der Uhrtafel nennen. Es ist vielleicht nie möglich, eine solche vollkommene Uhr wirklich darzustellen. Dies ist aber auch zum Gebrauch der Uhrtafel nicht nöthig, vielmehr vertritt diese, wie aus dem folgenden erhellen wird, die Stelle einer solchen Uhr.

Der wichtigste Nutzen, den die Uhrtafel im gemeinen Leben hat, ist der, daß man durch Hilfe derselben den Gang einer Uhr, vornehmlich einer Penduluhr prüfen, d. i. finden kann, ob sie richtig, oder ob und um wieviel sie täglich zu geschwinde oder zu langsam gehe; wobey jedoch freilich vorausgesetzt wird, daß die Uhr sonst gut gearbeitet sey, und nicht aus Schuld des Künstlers, innerhalb 24 Stunden oder einiger Tage, ungleichförmig gehe, d. i. bald voreile, bald zurückbleibe.

Wie zu einer solchen Prüfung einer Penduluhr die Uhrtafel gebraucht werden könne, werden folgende Beispiele lehren.

1) Eine Uhr sey den 1sten Jan. zur Zeit des wahren Mittagages genau auf 12 Uhr gestellt worden; sie sey fern bis zum 13ten Jan. ununterbrochen gegangen, und zeige an diesem Tage zu Mittage 11 U. 52 M. 34 Sec. Es frägt sich, ob und um wieviel sie täglich zu geschwinde oder zu langsam geht, oder ob sie genau mittlere Sonnenzeit zeigt?

Aus der Uhrtafel erhelle, daß, wenn die Uhr den 1 Jan. zu Mittage 12 U. 4 M. 22 S. gezeigt hätte, sie den 13 Jan. zu Mittage 12 = 9 = 26 = zeigen, also

in 12 Tagen um 5 M. 4 S. vorgeückt seyn müßte. Um eben so viel müßte die den 1 Jan. auf 12 U. gestellte Uhr den 13ten vorgeückt seyn, wenn sie richtig ginge, und sie sollte also

den 13 Jan. zu Mittage 12 U. 5 M. 4 S. zeigen; da sie nun nur

11 = 52 = 34 = zeigt,

so ist sie in 12 Tagen um 12 M. 30 S. zurückgeblieben,

Dies macht auf einen Tag 1 Min.  $2\frac{1}{2}$  Sec. Um so viel geht also die Uhr täglich zu langsam.

2) Eine Uhr zeige den 13ten Octob. zur Zeit des wahren Mittagtes 12 U. 4 Min. 36 S. Sie gehe bis zum 20sten dies. M. ununterbrochen, und zeige an diesem Tage zu Mittage 12 U. 10 M. 28 S. Die Frage ist die vorige.

Die Uhr der Uhrtafel muß den 13ten Oct. zu Mittage 13 Min. 49 S., und den 20sten 15 M. 11 S. vor 12 U.

zeigen, d. i. sie muß zur Zeit des wahren Mittagtes den 13 Octob. 12 U. 4 M. 36 S. und

den 20sten 11 : 44 : 49 : zeigen, also

in 7 Tagen um 1 M. 22 S. zurückgeblieben seyn. Eben so viel müßte die zu prüfende Uhr den 20 Octob. zu Mittage weniger zeigen, als den 13ten. Da sie nun zur Zeit des wahren Mittagtes

den 13 Octob. 12 U. 4 M. 36 S. gezeigt hat, und

den 20sten 1 : 22 : weniger,

also 12 : 3 : 14 : zeigen sollte, wirklich aber 12 : 10 : 28 : zeigt; so ist sie

in 7 Tagen um 7 M. 14 S. vorgeeilt.

Dies macht auf einen Tag 1 Min. 2 Sec. Um so viel geht also die Uhr täglich zu geschwinde.

3) Eine Uhr sey den 9ten Jun. zur Zeit des wahren Mittagtes genau auf 12 Uhr gestellt; den 20sten zu Mittage zeigt sie 12 U. 2 M. 49 S. Die Frage ist die vorige.

Die Uhr der Uhrtafel zeigt den 9ten Jun. zu Mittage 1 M. 11 S. vor 12 U., den 20sten aber 1 M. 7 S. nach

12 U., d. i. sie zeigt zur Zeit des wahren Mittagtes

den 9ten Jun. 11 U. 58 M. 49 S.

den 20sten 12 : 1 : 7 : ; sie ist also

in 11 Tagen um 2 M. 18 S. vorgerückt.

Um eben so viel muß die zu prüfende Uhr gleich falls seit

dem 9ten vorgerückt seyn, d. i. sie muß

den 20sten Jun. 12 U. 2 M. 18 S. zeigen;

sie zeigt aber 12 : 2 : 49 :

und ist also um 31 Sec. in 11 Tagen, folglich täglich nur um beynähe 3 Sec. vorgeeilt.

Diese Beispiele werden hinreichend seyn, den Gebrauch der Uhrtafel für einen jeden ähnlichen Fall zu lehren.

Damit unsere Uhren, nach welchen die Geschäfte des Tages geordnet werden, nicht zu sehr von der wahren Sonnenzeit abweichen, müssen sie von Zeit zu Zeit gestellet werden. Dies geschieht allemal am richtigsten durch Hilfe einer genauen Mittagelinie, oder einer guten Sonnenuhr. Im Nothfall aber, wenn die Sonne mehrere Tage nicht scheinen sollte, die Uhr indessen gleichwol vorher nach der Sonne gestellt wäre,

und nun von neuen einer Berichtigung bedürfte, kann man auch die Uhrtafel dazu gebrauchen. Folgende Beispiele werden die Regeln deutlich machen, welche man hiebey zu beobachten hat.

1) Eine Uhr sey den 9ten Jan. nach der Sonne gestellt, und bis zum 15ten Jan. ununterbrochen gegangen. Wie muß sie an diesem Tage gestellt werden, damit sie wieder der wahren Sonnenzeit zeige?

Die Uhr der Uhrtafel zeigt im wahren Mittage den 9 Jan. 12 U. 7 M. 53 S.

den 15ten 12 : 10 : 8 :

sie ist also um 2 M. 15 S. vorgerückt.

Um eben so viel wird die zu stellende Uhr den 15ten Jan. vor der wahren Sonnenzeit voraus seyn, und man muß sie also um 2 M. 15 Sec. zurückstellen.

2) Eine Uhr sey den 24sten Aug. auf wahre Sonnenzeit gestellt, und seitdem ununterbrochen gegangen. Wie muß sie den 4ten Sept. gestellt werden, damit sie wieder wahre Sonnenzeit zeige?

Die Uhr der Uhrtafel zeigt im wahren Mittage

den 24 Aug. 12 U. 1 M. 57 S.

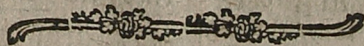
den 4 Sept. 11 : 58 : 39 :

sie ist also um 3 M. 18 S. zurückgeblieben.

Um eben so viel wird die zu stellende Uhr zurückgeblieben seyn, und sie muß also um 3 M. 18 S. vorgerückt werden.

Ueberhaupt: 1) Wenn die Uhr der Uhrtafel an dem Tage, da eine Uhr nach ihr gestellt werden soll, weniger, als an dem Tage, da diese Uhr nach der Sonne gestellt ist, zeigt, so ist sie um so viel zurückgeblieben, als sie weniger zeigt. Um eben so viel muß die zu stellende Uhr vorgerückt werden. 2) Wenn aber die Uhr der Uhrtafel an dem gedachten Tage mehr zeigt, so ist sie um so viel vorgelaufen, als sie mehr zeigt. Um eben so viel muß die zu stellende Uhr zurückgestellt werden.

Uebrigens wird hiebey vorausgesetzt, daß diese Uhr sonst genau nach mittlerer Sonnenzeit, und weder zu geschwinde noch zu langsam gehe. Im entgegengesetzten Fall müßte man ihren Fehler wissen, und bey ihrer Stellung darüber noch besonders Rechnung halten. Wenn ferner die Uhr während der Zeit, da sie nicht gestellt worden ist, hat aufgezogen werden müssen; so muß man begreiflich auch hierauf bey ihrer Stellung nach der Uhrtafel Rücksicht nehmen. Sie muß nemlich um so viel vorgerückt werden, als sie während des Aufzuges verloren hat.



Nach

## Nachricht zur Erläuterung der übrigen astronomischen Angaben dieses Calenders.

Die in diesem Calender angegebene Zeit für die verschiedenen Stellungen der Weltkörper, ist durchgängig wahre Sonnenzeit, nach dem Mittagskreise von Rostock. Unter den Abendstunden sind die Stunden vom Mittage bis Mitternacht, und unter den Morgenstunden die Stunden von Mitternacht bis Mittag zu verstehen.

Die geographische Länge von Rostock ist, den neuesten bekannten Beobachtungen zufolge, genau zu 30 Graden, die Polhöhe und geographische Breite von Rostock aber, wie in den Calendern der verklossenen Jahre, zu 54 Gr. 6 M. 30 Sec. angenommen worden, weil diese beyden Bestimmungen, unter allen bisher bekannt gewordenen, der Wahrheit am nächsten zu kommen scheinen.

Die Länge, gerade Aufsteigung und Abweichung der Sonne sind von 4 zu 4 Tagen für die Zeit des wahren Mittagess, die tägliche Länge des Mondes aber, und die Länge der Planeten von 8 zu 8 Tagen, sind für die Zeit der wahren Mitternacht, da der Mittelpunct der Sonne im Mittagskreise unter dem Horizont steht, angegeben worden.

Bey Berechnung des Auf- und Unterganges der Sonne, des Mondes und der Planeten, ist zugleich auf die mittlere Strahlenbrechung im Horizont, so wie bey dem Monde zugleich auf die mittlere Horizontal-

parallaxe desselben, Rechnung gehalten worden. Es gelten übrigens die letztern Bestimmungen nur eigentlich für die angenommene Polhöhe. Unter einer geringeren Polhöhe gehen die Weltkörper bey einer nördlichen Abweichung später auf, und früher unter; bey einer südlichen Abweichung gehen sie früher auf, und später unter. Bey einer größern Polhöhe findet in beyden Fällen das Gegentheil statt. Wenn die Polhöhe von Schwerin ohngefähr zu 53° 40' angenommen wird; so geht die Sonne daselbst den 21sten Junii 3 Minuten später auf, und eben so viel Minuten früher unter, als in Rostock. Um die Zeit des kürzesten Tages findet das Gegentheil statt. Zu andern Zeiten beträgt der Unterschied weniger, am wenigsten um die Zeit der Nachtgleichen. Der Unterschied des Anfangs der Morgendämmerung, und des Endes der Abenddämmerung, das ist, der Zeit, da die Sonne Morgens und Abends 18 Gr. unter dem Horizonte steht, beträgt unter verschiedenen Polhöhen meistens noch mehr.

Noch ist zu bemerken, daß in der monatlichen Anzeige des Standes der Planeten im Thierkreise durchgängig die Sternbilder des Thierkreises, nicht, wie bey Bestimmung der Länge der Sonne, des Mondes und der Planeten, die Zeichen der Ekliptic zu verstehen sind.

### Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Derter.

Die Polhöhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden 53°. 22'. 45".

Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium zu Paris gehet, ist 31°. 13'. 45".

Derter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.	Min.	Sec.		St.	Min.	Sec.
Amsterdam	—	34	19	Kiel	—	9	23
Altorf	—	9	13	Leipzig	—	4	55
Augsburg	—	10	25	Lissabon	I	27	55
Basel	—	23	55	London	—	54	36
Bergen in Norwegen	—	25	34	Madrid	I	9	18
Berlin	—	—	26	Magdeburg	—	7	55
Brandenburg	—	—	34	Marburg	—	19	9
Braunschweig	—	10	25	Mayland	—	16	55
Bremen	—	21	56	Nürnberg	—	9	59
Cadix	I	18	43	Nadua	—	6	1
Cassel	—	16	55	Paris	—	44	45
Eleve	—	28	50	Regensburg	—	7	56
Eöln am Rhein	—	25	55	Rom	—	3	35
Copenhagen	—	3	14	Rostock	—	4	4
Emdden	—	16	32	Stade	—	15	36
Erfurt	—	9	46	Strasburg	—	22	55
Frankfurt am Mayn	—	19	55	Turin	—	23	35
Halle	—	7	50	Uranienburg	—	2	45
Hamburg	—	13	59	Venedig	—	3	35
Hannover	—	14	56	Wisnar	—	5	43
Helmstädt	—	11	10	Wittenberg in Sachsen	—	2	51

Derter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzulegen:

	St.	Min.	Sec.
Archangel in Rußland	I	41	25
Breslau	—	14	15
Danzig	—	29	49
Dresden	—	1	5
Frankfurt an der Oder	—	2	45
Greifswald	—	—	30
Königsberg in Preussen	—	32	15
St. Petersburg	I	7	5
Wrag	—	4	45
Riga	—	44	39
Stargard	—	46	35
Stettin	—	—	35
Stockholm	—	19	—
Stralsund	—	—	3
Uyfal	—	16	45
Warschau	—	32	5
Wien	—	13	25

Einige

# Einige Erfahrungssätze über die Abwechslungen der Witterung.

(Aus der gekrönten Preisschrift des Herrn Abis Toaldo: Witterungslehre für den Feldbau vom Jahr 1775.)

Das mit den sogenannten Mondwechseln oft Veränderungen in der Witterung vorgehen, ist allgemein bekannt. Weniger bekannt ist es, daß es noch andere Stellungen des Mondes giebt, die zum Theil noch wirksamer als die Mondwechsel zu seyn scheinen. Diese Stellungen giebt Toaldo in den folgenden Sätzen an. Um sie richtig zu verstehen, und die Zeiten, zu welchen der Mond in jedem Monat in dieselben kommt, in dem Kalender, der sie jedesmal anzeigt, auffinden zu können, muß man folgendes bemerken:

1) Die Bahn, in welcher der Mond sich um die Erde bewegt, ist, wie die Bahn aller Planeten, nicht kreisförmig, sondern länglichrund (elliptisch). Er ist daher bald mehr, bald weniger von der Erde entfernt. Er ist in der Erdnähe (im Perigäo), wenn er ihr am nächsten, und in der Erdferne (im Apogäo), wenn er am weitesten von ihr entfernt ist. Der Unterschied beider Entfernungen beträgt ohngefähr 6500 Meilen. Beideörter benennet man mit dem allgemeinen Namen der Apfiden. Die Lage derselben im Thierkreise ist veränderlich; sie gehen nach und durch alle Sternbilder desselben, und kommen ohngefähr nach 8 $\frac{1}{2}$  Jahren wieder in die vorige Stellung. Ihre jedesmalige Lage findet man im Kalender leicht, wenn man die Länge des Mondes an den Tagen, da er in der Erdnähe oder Erdferne ist, aufsucht.

2) Die Bahn des Mondes liegt, so wie die Coelirkt (die scheinbare Bahn der Sonne), zur Hälfte über, zur Hälfte unter dem Aequator; sie durchschneidet also denselben in zweien Punkten, welche auch Punkte der Nachtgleichen genant werden. Der Kalender zeigt es durch D im Aequ. jedesmal an, wenn der Mond in einem dieser Punkte steht. Zu andern Zeiten steht er entweder über oder unter dem Aequator, d. i. er hat eine nördliche oder südliche Abweichung. Die beyden Örtter seiner Bahn, da seine Abweichung die größte ist, heißen Mondwenden (Lunifitionen). Beyde, nebst den eben genannten Punkten der Nachtgleichen, vertheilt Toaldo unter den vier Cardinalpunkten des Thierkreises.

3) Syzygien ist eine allgemeine Benennung der Conjunctionen und Oppositionen. Wenn der Mond mit der Sonne in Conjunction ist, so haben wir Neumond; in Opposition, Vollmond; in der Quadratur, das erste und letzte Viertel.

Ich lasse nun die Toaldoschen Erfahrungssätze selbst, jedoch etwas abgekürzt, folgen, und behalte mir übrigens eine weitere Erläuterung, Prüfung und Anwendung derselben für einen weniger eingeschränkten Raum in einem der künftigen Kalender vor.

1. Wenn der Mond in Conjunction, in Opposition, oder in der Quadratur mit der Sonne ist, oder in einer von seinen Apfiden, oder einem von den vier Cardinalpunkten des Thierkreises ist; so macht er wahrscheinlicher Weise einen Wechsel in der Witterung.

2. Die wirksamsten Mondspancte sind die Syzygien und die Apfiden.

3. Die Verbindung der Syzygien mit den Apfiden sind am allerwirksamsten; trift der Neumond mit dem Perigäum zusammen, so ist es moralisch gewis, daß alsdenn eine starke Wetterveränderung vorfalle.

4. Die andern subalternen Punkte erhalten durch ihre Verbindung mit den Apfiden eine größere Wirksamkeit.

5. Die Neu- und Vollmonde, die zuweilen das Wetter nicht ändern, sind diejenigen, die sich weit von den Apfiden befinden.

6. Man muß auch die Quattale, d. i. die vierten Tage, sowol vor als nach dem Neu- und Vollmond beobachten.

7. Besonders ist der vierte Tag des Mondes bedeutend, und Virgil nennt ihn einen sichern Propheten. Wenn der Mond an diesem Tage seine Hörner klar und deutlich zeigt, so ist es ein Zeichen, daß keine dicke Dünste in der Luft sind, daraus kann man auf gut Wetter bis auf den vierten Tag vor dem Vollmonde, und zuweilen auch auf den ganzen Monat schließen. Das Gegentheil ist zu befürchten, wenn die Hörner trübe und kumpf außsehen.

8. Insgemein ändert ein Mondspanct den Zustand des Wetters, welches ein anderer Mondspanctmitgebracht hatte.

9. Wenigstens ändert sich eine lange anhaltende Witterung nicht, als mit einem wirksamen Mondspanct.

10. Die Apogäen, die Quadraturen und die südlichen Mondwenden neigen sich gemeinlich zum schönen Wetter, weil um solche Punkte der Barometer steigt. Die andern Punkte, weil sie die Luft leichter machen, helfen die Dünste niederzuschlagen, und bringen dadurch schlecht Wetter.

11. Die stärksten Mondspancte, nemlich die Neumonde, die Vollmonde, die Apogäen und besonders die Perigäen und ihre Zusammenkünfte unter sich, werden um die Nachtgleichen und Sonnenwenden stürmisch.

12. Die Wetterveränderung geschieht selten am Tage des Mondspanctes selbst, bald fällt sie vorher, bald nachher, ein.

13. Insgemein pflegen die Veränderungen der Luft und der Ebbe und Fluth des Winters von einer Nachtgleiche zur andern stärker und früher zu seyn, als im Sommer. Dies rührt wahrscheinlich daher, weil das Perigäum der Sonne in die Mitte dieses Zeitraums fällt.

14. In den Neu- und Vollmonden, die den Nachtgleichen nahe sind, zum Theil auch in denen, die um die Sonnenwenden, hauptsächlich um die Winter Sonnenwende sind, bestimmt sich das Wetter gemeinlich für 3, auch wol 6 Monate, zum Naßen oder zum Trocknen.

15. Die Jahreszeiten mit ihrer Witterung, und die Ebbe und Fluth scheinen eine Periode von 8 bis 9 Jahren zu haben, die mit dem Umlauf der Mondapfiden übereinkommt; eine andere Periode von ungefähr 18 Jahren, und so weiter in vermehrter Zahl.

16. Es giebt noch eine Periode von 4 bis 5 Jahren. Die vierten oder fünften Jahre sind insgemein untemperirt und ungewöhlich, da sich die Apfiden des Mondes, um die Zeichen der Nachtgleichen, oder der Sonnenwenden befinden. Sind die Apfiden in den Zwischenzeichen; so pflegen die Jahre gemeinlich temperirt und gut zu seyn.

17. Das Negeumaß ist sich in einer Periode von 9 zu 9 Jahren gleich, und dierwegen ist dieser Lauf von 9 Jahren der beste, den Ertrag der Felder zu schätzen und zu vergleichen. \*)

\*) In den Schriften der Berner Societät 1767 befindet sich diese Anmerkung: Unter 10 Jahren ist eins von sehr schlechter Ernde, 2 ziemlich mittelmäßige und magere, 5 gewöhnliche und 2 sehr reichliche Jahre.

18. Der Regen und die Winde fangen gemeinlich an (oder hören auf) nahe um die Stunde, wenn der Mond auf oder unter, durch den obern oder untern Meridian geht; oder vielmehr um die Zeit, wenn die Ebbe und Fluth zu steigen oder zu fallen anfängt.

Bühow,  
im September 1788.

Hecker.

Verzeich.

# Verzeichniß

der

## Post-Course in dem Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

### I.) Verzeichniß der Post-Course in Neubrandenburg.

**A**m Sonntag geht ab :

Früh um 7 Uhr, der Postbothe nach Penzlen.

Abends um 10 Uhr, nach Friedland, Anklam, Demmin und Rostock; item von Anklam auf Pasewalk und so weiter nach Berlin, ingleichen nach ganz Pommern, Greifswald, Stralsund, auch nach Wolgast, Usedom und Schwinemünde.

Abends um 11 Uhr, nach Stavenhagen, Malchin, Teterow, Güstrow, und so durchs ganz Mecklenburgsche und nach Wismar.

**A**m Montag geht ab :

Mittags um 11 Uhr, ein Bothe nach Wolbegg, welcher Briefe abgibt in Pragsdorf, Colpien, Raebelich, Petersdorf und Cankow.

**A**m Mittwoch geht ab :

Mittags um 11 Uhr, die Post auf Alt- und Neustrelitz, Wesenberg, Mirow, Wittstock, Prigswalk, Perlberg, Lenzen, Boizenburg und Hamburg; ferner der Post-Bothe nach Penzlen, gleich nach Ankunft der Güstrowschen Post.

**A**m Donnerstag geht ab :

Frühe um 6 Uhr, die Post wie Sonntags, Abends um 11 Uhr.

Um 11 Uhr, Vormittags, geht die Post wie am Montag Mittag um 11 Uhr.

Um 12 Uhr, Mittags, geht die Post wie Sonntags Abends um 10 Uhr.

**A**m Sonnabend geht ab :

Um 11 Uhr, Vormittags, die Post wie am Mittwoch um 11 Uhr.

Nota. In den Winter-Monathen bey tiefen Wegen kann die Post auf Altstrelitz nicht die Ankunft der Güstrowschen Post erwarten, sondern geht ab Morgens um 10 Uhr.

### Ankommende Posten.

**S**onntag kommt an :

Abends um 9 Uhr, die Post von Neu- und Altstrelitz, und die Briefe aus der Churmark Brandenburg; ferner der Post-Bothe von Penzlen.

**M**ontag kommt an :

Morgens um 9 Uhr, der Post-Bothe aus Wolbegg.

**D**ienstag kommt an :

Frühe um 5 Uhr, die Post von Anklam und Friedland, und die Briefe aus ganz Pommern.

**M**ittwoch kommt an :

Vormittags um 10 Uhr, die Post von Stavenhagen, Malchin, Teterow, Güstrow ic. und die Briefe aus ganz Mecklenburg und Holstein.

**D**onnerstag kommt an :

Frühe um 6 Uhr, die Post wie Sonntags Abends um 9 Uhr.

Vormittags um 9 Uhr, gleich wie am Montag.

**S**onnabend kommt an :

Früh um 5 Uhr, die Post wie am Dienstag.

Vormittags um 10 Uhr, wie am Mittwoch.

E

II.)

## II.) Verzeichniß der Post-Course in Alt-Strelitz.

### Am Sonntag geht ab:

Des Nachmittags, die Post nach Neubrandenburg von da nach Friedland, Anklam, durch ganz Pommern, auch von Neubrandenburg nach Stavenhagen, Malchin, Teterow, Güstrow, und nach dem Mecklenburgischen und Holsteinschen.

### Am Montag geht ab:

Vormittags, die Post auf Fürstenberg, Zednick, Dranienburg, Berlin; imgleichen durch Sachsen, Schlesien, Böhmen, Mähren, Oesterreich und Ungarn.

Des Abends, die Post auf Lichen, Templin, Prenzlau, Stettin und ganz Hinterpommern.

Des Abends geht auch die Post nach Neustrelitz.

### Am Dienstag geht ab:

Des Nachmittags, die Post nach Neustrelitz.

Des Abends, die Post auf Hamburg durch Mirow, Wittstock, Prikwalk, Perlberg, Lenzen und Bolzenburg, nach den Holsteinschen, Hannoverschen und Braunschweigischen Landen. Durch den Postillon werden auch die Briefe in Wesenberg abgegeben.

### Am Mittwoch geht ab:

Des Nachmittags, oder Abends, die Post nach Neustrelitz.

Des Abends, oder Nachts, die Post nach Neubrandenburg, Stavenhagen, Malchin, Teterow, Güstrow, und weiter durch ganz Mecklenburg; imgleichen auf Friedland, Anklam, und durch ganz Preussisch- und Schwedisch-Pommern.

Der Postillon giebt die Land-Briefe ab in Zechow, Usabel, Warlien, Gliencke und Sadelkow.

### Am Freytag gehen die Posten ab,

Wie am Montag.

### Am Sonnabend gehen die Posten ab,

Wie am Dienstag; auch geht die Post nach Neustrelitz, nach Ankunft der Neubrandenburgischen Post.

### Ankommende Posten.

### Am Sonntag kommt an:

Nachmittags, die Post von Neustrelitz.

### Am Montag kommt an:

Vormittags, die Post von Neustrelitz.

Nachmittags, oder Abends, die Hamburger Post über Boitzenburg, Lenzen, Perlberg, Prikwalk, Wittstock und Mirow; imgleichen aus den ganzen Holsteinschen, Hannoverschen und Braunschweigischen Landen; auch bringt der Postillon die Briefe von Wesenberg mit.

### Am Dienstag kommt an:

Mittags, oder Nachmittags, die Berliner Post über Dranienburg, Zednick und Fürstenberg, mit den Briefen von Schlesien, Sachsen, Böhmen, Mähren, Oesterreich und Ungarn.

Des Abends kommt an die Stettiner Post durch Prenzlau, Templin und Lichen, und bringt Briefe mit aus ganz Hinterpommern; auch kommt an die Post von Neustrelitz.

### Am Mittwoch kommt an:

Des Nachmittags, oder Abends, die Post von Neubrandenburg, Stavenhagen, Malchin, Teterow, Güstrow und dem ganzen Mecklenburgischen; imgleichen aus Neubrandenburg, Friedland, Anklam, und dem ganzen Preussisch- und Schwedisch-Pommerschen

Des Nachts kommt an die Post von Neustrelitz.

### Am Freytag kommen an:

Die Posten, wie am Montag.

### Am Sonnabend kommt an:

Mittags, oder Nachmittags, die Berliner Post, wie am Dienstag.

Nachmittags, oder Abends, die Neubrandenburger Post, wie am Mittwoch; imgleichen die Post von Neustrelitz.

### III.) Verzeichniß der Post-Course in Neu-Strelitz.

Am Sonntag geht ab :

Mittags um 12 Uhr, die Post auf Altstrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Anklam ic. nach ganz Pommern; ingleichen von Neubrandenburg nach Stavenhagen, Malchin ic. nach dem Mecklenburgischen.

Am Montag geht ab :

Morgens um 9 Uhr, die Post auf Altstrelitz, Fürstenberg, Zednic ic. Berlin und nach der ganzen Mark Brandenburg; ingleichen nach Sachsen, Schlesien ic.

Ferner: Vormittags, nach Lichen, Templin ic. und Stettin.

Am Dienstag geht ab :

Nachmittags, die Post auf Altstrelitz, Mirow, Wittstoc, Prizwald, Periberg, Lenzen ic. Hamburg und nach dem Holsteinschen.

Am Mittwoch geht ab die Post,  
Wie am Sonntag.

Am Frentag geht ab die Post,  
Wie am Montag.

Am Sonnabend geht ab die Post,  
Wie am Dienstag.

### Ankommende Posten.

Am Montag kommt an :

Nachmittags, die Hamburger Post durch Boikensburg, Lenzen, Perlberg, Prizwald, Wittstoc, Mirow und Altstrelitz; und bringt Briefe mit aus dem Dänischen und Holsteinschen.

Am Dienstag kommt an :

Nachmittags, die Stettiner Post durch Prenzlau, Templin, Lichen und Altstrelitz.

Am Mittwoch kommt an :

Abends, die Post aus Güstrow durch Teterow, Malchin, Stavenhagen, Neubrandenburg und Altstrelitz, mit den Briefen aus dem Mecklenburg- und Holsteinschen; ferner aus dem Pommerschen durch Anklam und Friedland.

Am Frentag kommt die Post an,

Wie am Montag.

Am Sonnabend kommt die Post an,

Wie am Mittwoch und Dienstag.

### IV.) Verzeichniß der Post-Course in Mirow.

Am Montag geht ab :

Nachmittags um 2 oder 4 Uhr, bey schlimmen Wegen Abends um 7 und 10 Uhr, die Post nach Altstrelitz, und von da ins Mecklenburgische und Pommern; ingleichen nach Lichen, Templin, Prenzlau und Stettin.

Am Dienstag geht ab :

Die Nacht auf den Mittwoch, die Hamburger Post auf Wittstoc, Prizwald, Perlberg ic.

Am Frentag geht ab,

Wie am Montag.

Am Sonnabend geht ab,

Wie am Dienstag.

### Ankommende Posten.

Am Montag kommt an :

Nachmittags um 2 und 4 Uhr, auch Abends um 7 und 10 Uhr, die Hamburger Post durch Perlberg, Prizwald und Wittstoc, mit den Briefen aus dem Holsteinschen und Brandenburgischen.

Am Dienstag kommt an :

Um 12 Uhr, Nachts, auch 2 früh, Mittwochs, die Stettiner Post durch Templin, Lichen und Strelitz; ingleichen die Neubrandenburgische Post mit den Briefen aus dem Mecklenburgischen und Pommern.

Am Frentag kommt an :

Wie am Montag.

Am Sonnabend kommt an :

Wie am Dienstag auf den Mittwoch.

## V.) Verzeichniß der Post = Course in Friedland.

Am Montag geht ab:

Morgens um 6 Uhr, die Post nach Anklam,  
und von da

Am Dienstag,

Morgens um 5 Uhr, nach Pasewalk ic. Berlin.  
Nachmittags um 2 Uhr, nach Stettin ic.

Am Mittwoch,

um 8 oder 9 Uhr, nach Demmin, Rostock, Hamburg,  
um 9 oder 10 Uhr, nach Greifswald und Stralsund,  
diero auf Wolgast;  
um 10 oder 11, nach Usedom und Schwinemünde;  
Abends um 10 Uhr, nach Neubrandenburg; geht  
von da

Am Mittwoch,

nach Alt- und Neustrelitz, Mirow, Wittstock,  
Prißwalf, Perlberg, Tenzen ic. u. s. w. ins  
Holfsteinische; und

Am Donnerstag,

nach Stavenhagen, Malchin, Teterow, Güstrow  
und ganz Mecklenburg.

Am Frentag geht ab:

Morgens um 5 Uhr, die Post nach Anklam ic.  
wie am Montag.

Abends um 10 Uhr, nach Neubrandenburg, wie  
am Montag.

### Ankommende Posten.

Am Montag kommt an:

Morgens um 5 Uhr, die Post von Neubrandenburg  
mit den Briefen aus den Mecklenburgschen,  
aus der Ehurmark, aus Schlesien, Sachsen,  
Böhmen, Oesterreich ic. ingleichen von Stettin.

Abends um 10 Uhr, kommt an die Post von Anklam  
mit den Sonntag vorher angekommenen Briefen  
aus Demmin, Rostock ic. Hamburg, und  
des Frentags früh, die eingegangenen aus  
Greifswald, Stralsund, Usedom, Schwinemünde,  
Wolgast und ganz Pommern

Am Donnerstag kommt an:

Abends um 8 Uhr, die Neubrandenburger Post,  
wie am Montag.

Am Frentag kommt an:

Abends um 10 Uhr, die Anklammer Post, wie  
am Montag.



Berl

# Verzeichniß der Jahrmärkte.

**U**rbena, in Mecklenburg, Dienstag nach Johannis. Anclam, 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2. Montag nach Mariä Geburt; imgleichen 2 Wollmärkte, 1. den 10ten Junii, 2. den 18ten October.

Angermünde, 1. Freytag nach Michaeli, 2. Montag vor Vitus Kram- und Wollmarkt, 3. Donnerstag vor Gallus Kram- und Woll- auch Vieh- und Pferdemarkt. Ahrenshagen, in Pommern, Mittwoch vor Martini, oder 8 Tage vorher.

Ahrenswalde, das 1ste 14 Tage nach Ostern, 2. Jacobi, 3. Sonntag nach Catharinen, 4. Sonntag nach Michael. Bahnen, das 1ste auf Oculi, 2. Erandi, 3. Sonntag nach Bartholomäi, 4. den 2ten Sonntag nach Michael Kram- und 2 Tage vorher Viehmarkt.

Barth, 1. Montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2. Montag in der Margarethen- Woche Vieh und Pferdemarkt, 3. Donnerstag nach Michaelis Krammarkt, 4. Montag in der Simon Judä Woche Vieh und Pferdemarkt.

Belitz, den Dienstag nach Allerheil, oder vor Martini. Bergen, auf Rügen, 1. Mittwoch vor dem Stillen Freytag, 2. Mittwoch nach Pfingsten, 3. Mariä Geburt. Bernitz, Vieh- und Krammarkt Dienstag nach Martini, fällt aber Martini auf einen Dienstag, so ist denselben Tag Markt.

Besitz, im Amte Boizenburg, hat 2 Vieh- und Krammärkte, 1. am Mittwoch nach Johannis, 2. Mittwoch nach Michaelis.

Bleede, hat 4 Märkte, 1. Mittwoch nach Lätare, 2. auf Jacobi, 3. Mittwoch vor dem Sonntag vor Michael, 4. Mittwoch vor dem 1sten Advent.

Boizenburg, hält jährlich 3 Kram- und 3 Viehmärkte, das 1ste Krammarkt Mittwoch zwischen Reminiscere und Oculi, 2. Mittwoch vor Pfingsten, 3. Mittwoch nach Simon Judä, beyde letztere Kram- Pferde- und Viehmarkt. Fällt aber Simon Judä auf einen Mittwoch; so ist an selbigem Tage das Markt. Das letzte Viehmarkt ist auf dem Mittwoch nach Gallen; fällt aber Gallen auf einen Mittwoch, so ist denselben Tag Markt.

Neu-Brandenburg, in der Mark, das 1. auf Pfingsten, 2. Mariä Geburt, 3. auf Michael, 4. auf Catharinen.

Neu-Brandenburg, in Mecklenburg, 1. Mittwoch vor Reminiscere, 2. Mittwoch nach Mariä Heimsuchung, 3. Mittwoch nach Gallen; des Dienstags vorher allemal Vieh- und Pferdemarkt.

Braunschweig, hält 2 grosse freye privilegirte Messen, 1. Montag nach Lichtmess, 2. Montag nach Laurentii und ein Jahrmarkt 8 Tage vor Wepnachten; imgleichen 2 Viehmärkte, das 1. Montag nach Lätare, 2. den Montag nach Johannis.

Brühl, 1. Donnerstag nach Oculi, 2. Donnerstag nach Kilianus, oder den Kilianus-Tag selbst, wenn sel-

biger ein Donnerstag ist, 3. Donnerstag nach Michaelis, alle drey Kram- Vieh- und Pferdemarkt.

Büchen, 1. Dienstag nach Judica, 2. Dienstag nach dem 2ten Sonntage vor Michaeli.

Neu-Buckau, 1. Mittwoch vor Georgii-Tag, fällt dieser Tag aber in der stillen Woche ein, wird Markt den Mittwoch nach Ostern, 2. auf Petri Pauli, fällt aber Petri Pauli auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag, so ist es den Dienstag darauf, 3. Dienstag nach Gallen.

Bülow, 1. Donnerstag nach Lätare, 2. Dienstag nach Ulrichstag, 3. Donnerstag nach Gallen, fällt aber Gallentag auf einen Mittwoch oder Donnerstag, so ist das Markt 8 Tage nachher.

Camin, 1. auf Reminiscere, 2. Sonntag nach Trinitatis, 3. auf Kreuz-Erhöhung.

Collberg, 1. auf Invocavit, 2. nach Mariä Heimsuchung. Erwich, 1. Dienstag nach Oculi, 2. Kram- Vieh- und Pferdemarkt auf Kilian, 3. Kram- Vieh- und Pferdemarkt Donnerstag nach Dionysii.

Damm, bey Stertin, 1. Montag nach Judica, 2. Montag nach Vitus, 3. auf Gallen.

Dambeck, ein Dorf, 1. auf den Dienstag vor Himmelfahrt, 2. Dienstag nach Mariä Geburt.

Damgarten, 1. Donnerstag nach Lätare Kram- Vieh- und Pferdemarkt zugleich, 2. Donnerstag vor Simon Judä Viehmarkt, 3. Mittwoch nach dem 1. Advent Krammarkt. Deinen, ist ein Dorf, den Montag nach Johannis.

Demmin, 1. Dienstag nach Invocavit Pferde- und Vieh- und Mittwoch Krammarkt; 2. den 1. Julii Kram- und Tages vorher Pferde- und Viehmarkt; NB. fällt der 1. Julii auf einen Sonnabend, Sonntag, oder Montag, so ist den folgenden Dienstag Vieh- und den Mittwoch Krammarkt; 3. Dienstag vor Mariä Geburt Pferd- und Vieh- und Mittwoch Krammarkt; 4. Montag vor dem 10ten October Pferd- und Vieh- und Mittwoch Krammarkt.

Dobbertin, Dienstag nach Misericordias Domini.

Döbbersen, oder Döbbers, ist ein Dorf, hat jährlich Markt auf den Mittwoch nach Johannis; fällt aber Johannisstag am Mittwoch, so ist es den Mittwoch darnach.

Dömitz, 1. am Mittwoch vor Palmarum, 2. am Mittwoch vor Johannis, 3. am Mittwoch nach Bartholomäi, 4. den Tag vor Gallen; jedesmal wird auch zugleich Vieh- und Pferdemarkt seyn.

Edena, 1. den Tag nach Mariä Verkündigung, 2. den Tag nach Johannis, 3. den Tag nach Michael.

Eizen, bey Tribsees, Mittwoch nach Miseric. Domini. Mühlen-Eizen, 1. am Mittwoch vor Ostern; 2. am 24ten Junii, wenn aber solcher auf einen Sonntag fällt, so wird das Jahrmarkt den folgenden Dienstag gehalten.

Feldberg, ein Amt im Strelitzschen, werden jährlich 2 Märkte gehalten, 1. allemal am Mittwoch in der vollen Woche nach Pfingsten, 2. Mittwoch vor Martini,

so aber Martini auf einen Mittwoch fällt, ist es den  
Mittwochen vorher.

Fellahn, ist ein Dorf, 1. Mittwoch vor Ostern, 2. Mit-  
woch vor Johannis, 3. Mittwoch vor Michael.

Frankfurt am Mayn, 1. Osterdienstag, 2. Mariä Geb.

Frankfurt an der Ober, 1. Montag nach Reminiscere,

2. Montag nach Margarethen, 3. Montag nach Martini.

Franzburg, 1. Donnerstag vor Margarethen, 2. Don-

nerstag nach Gallen, Kram- und Viehmarkt.

Freyenwalde, in Pommern, 1. Oculi, 2. Himmel-

fahrt, 3. Sonntag nach Gallen, Kram- und Vieh-

markt einen Tag zuvor.

Friedland, 1. Dienstag nach Reminiscere, 2. Freytag

in der vollen Woche nach Johannis, Donnerstag Vieh-

und Pferdemarkt, 3. Dienstag vor Michael, vor dem

Krammarkt allemal Viehmarkt.

Fürstenberg, 1. Freytag in der vollen Woche nach

Pfingsten, 2. Freytag nach Allerheiligen, den Tag

vorher allemal Viehmarkt.

Gadebusch, 1. Dienstag in der Fasten, 2. auf Killian,

3. auf Dionysii.

Garz, auf Rügen, 1. Montag nach dem 1sten Trinit-

tatis, 2. Montag in der vollen Woche vor Michaelis.

Glüsing, Dienstag nach Johannis, fällt aber Johans-

nis auf den Dienstag, so ist das Markt den Donnerstag

in der Woche.

Gnoyen, 1. den Mittwoch vor der stillen Woche, 2. Don-

nerstag nach dem Testinischen, so aber Johannis auf den

Donnerstag einfällt, so wird es den Freytag darauf, 3. Mit-

woch nach Dionysii; Dienstag vorher ist Viehmarkt.

Goldberg, 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2. Dienstag

vor Johannis, 3. Dienstag nach Martini, des Tages vor-

her ist allemal Vieh- und Pferdemarkt.

Grabow, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. Freytag

vor Johannis, 3. Freytag vor Dionysii, 4. Freytag

nach Martini, den Tag vorher ist allemal Viehmarkt.

Grelswald, 1. Jacobi, 2. Erspinus Viehmarkt,

3. Allerheiligen Krammarkt.

Grewemühlen, 1. Donnerstag nach Lätare, 2. auf

Ulrichstag, wenn solcher ein Donnerstag ist, sonst aber den

Donnerstag vorher, 3. auf Adolphustag, wenn solcher ein

Donnerstag ist, sonst aber den Donnerstag vorher.

Grimm, in Pommern, 1. Mittwoch vor Lätare ist Kram-

und Viehmarkt, 2. Johannis Abend ist Kram- und Vieh-

markt, 3. Donnerstag vor Michaelis Kram- und Vieh-

markt, 4. Dionysii-Tag Viehmarkt, fällt Johanni

Abend und Dionysii auf einen Sonnabend, Sontag und

Montag, so ist am Dienstag Markt.

Grossen-Givitz, auf den Donnerstag vor Jacobi.

Grubenhagen, 1. Sonnabend nach Oculi, 2. Sonn-

abend vor Johannis, 3. Sonnabend vor Martini.

Güstrow, 1. Umschlag 8 Tage vor Fastnacht, 2. Mit-

woch nach Phil. Jacobi, 3. Mittwoch nach Margarethen,

4. Mittwoch nach Mariä Geburt, so aber Margarethen

und Mariä Geburt am Mittwoch einfällt, so ist es den-

selben Tag, 5. Viehmarkt auf den Freytag in der Woche,

da Simon Judä einfällt.

Güstrow, 1. Dienstag in der stillen Woche Kram- und  
Viehmarkt, 2. Montag nach Johannis Kram- und Vieh-  
markt, 3. Dienstag nach Gallen Krammarkt, und 8 Tage  
darauf Viehmarkt.

Hagenow, 1. am Mittwoch vor Fastnacht, sowohl  
Kram- als Pferde- und Viehmarkt; 2. Mittwoch  
nach Jubilate; 3. auf Margarethen, so aber Margarethen

auf einen Sonntag einfällt, so wird es den folgenden  
Mittwoch gehalten; 4. am Mittwoch nach Dionysii.

Jabel, ein Dorf, 1. Mittwoch vor Heil. 3 Könige,

2. Mittwoch vor Ostern, 3. Mittwoch vor Michael.

Jarmen, 1. Mittwoch vor Jubica, 2. Mittwoch in der

Johannis-Woche, 3. Donnerstag in der dritten Woche

nach Dionysii.

Jürnsdorf, 1. Dienstag in der stillen Woche, 2. Diens-

tag nach Petri Pauli.

Neu-**R**ahlen, 1. am Mittwoch und Donnerstag in

der Osterwoche, 2. Mittwoch nach Kreuz-

Erhöhung, 3. Mittwoch nach dem 1sten Advent; Diens-

tag vorher ist Viehmarkt.

Kiel, 1. Umschlag auf Heil. 3 Könige, 2. Invocavit,

3. acht Tage nach Johannis, 4. acht Tage nach Michaelis.

Klitz, ist den Donnerstag nach Michaelis; fällt aber

Michael auf den Donnerstag ein, so ist es die Woche darauf.

Köschow, ein Dorf im Amte Wittenburg, hält Markt

auf den 4ten Juli. Fällt solcher auf einen Sonn- oder

Festtag, so wird es den folgenden Dienstag gehalten.

Krake, ein Dorf, auf Petri Pauli.

Krafow, 1. Vieh- und Krammarkt am Mittwoch

vor Georgii, 2. Vieh- und Krammarkt am Mittwoch

vor Margarethen, 3. am Mittwoch vor Catharinen

Vieh- und Krammarkt.

Kröpeln, 1. Mittwoch vor dem Palmsonntage Vieh-

und Krammarkt, 2. auf Matthäi, fällt er auf einen

Sonnabend, Sonntag, oder Montag, so ist es den

Dienstag hernach, 3. Vieh- und Krammarkt auf den

Mittwochen nach dem letzten Bettage.

Laage, 1. Montag nach Johannis, 2. Montag nach

Michael.

Landenberg, an der Warte, 1. acht Tage vor Pfingsten,

2. Sonntag nach Petri Pauli, 3. Michael.

Lassahn, 1. Mittwoch nach Johannis Vieh- und

Krammarkt, 2. Montag nach Michaelis Viehmarkt,

Dienstags Krammarkt, fällt Michaelis auf einen Mon-

tag oder Dienstag, so ist es 8 Tage nachher.

Lauenburg, 1. Donnerstag nach Ostern, 2. Dienstag

nach Jacobi, das Viehmarkt den Tag nach Simon Judä,

fällt aber Simon Judä auf einen Sonnabend, so ist das

Markt den Montag darauf.

Leipzig, 1. am Neujahrs-Tag, 2. Jubilate, 3. Sonn-

tag nach Michael.

Lenzen, 1. Dienstag nach Invocavit, 2. Dienstag

nach dem 2ten Sonntage nach Trinitatis, 3. Dienstag

vor Bartholomäi, 4. Dienstag nach Gallen.

Liebenwalde, 1. Montag nach Jubica, 2. Mittwoch

nach Johannis, 3. Montag vor dem Zednischen Gallen-

markt, Tages darauf Krammarkt.

Loth,

**Löß,** oder **Löß,** 1. Dienstag vor Palmarium, 2. auf Viti-Tag, fällt Vitus auf einen Sonnabend, Sonntag, oder Montag, ist Dienstag Markt; ist Vitus Festtag, so ist es den 3ten Tag darnach, 3. Dienstag 8 Tage vor Michael, 4. auf Gallen, fällt Gallus auf einen Sonnabend, Sonntag, oder Montag, so ist den Freytag vorher Markt.

**Lübtheen,** 1. Donnerstag nach Ostern, 2. Donnerstag in der vollen Woche nach Pfingsten, 3. Donnerstag nach Bartholomäi, fällt aber Bartholomäus auf einen Donnerstag ein, so wird es den folgenden Donnerstag.

**Lübz,** 1. Freytag nach Lätare, 2. Dienstag nach Johannis, 3. Donnerstag nach Gallen.

**Lüneburg,** 1. Montag nach Jubilate, 2. den Tag nach Michaelis.

**Malchau,** 1. Dienstag nach Eskomihl, Tages vorher Viehmarkt, 2. Montag und Dienstag nach Dionysil, am Montag zugleich Viehmarkt. Im Kloster Malchau werden auch zwey besondere Märkte gehalten, 1. Dienstag nach Palmarium, 2. Dienstag nach Johannis.

**Malchin,** 1. Dienstag und Mittwoch nach Eskomihl, 2. Dienstag und Mittwoch nach Georgii, 3. Dienstag und Mittwoch nach Johannis, 4. Dienstag und Mittwoch nach Michaelis. Sollten nun diese drey letzten Tage am Dienstag oder Mittwoch fallen, so wird das Markt acht Tage hernach, und zwar am Dienstag allemal Vieh- und Mitwochen das Krammarkt gehalten.

**Marlow,** 1. Dienstag nach Johannis Vieh- und Krammarkt, 2. Donnerstag nach Simon Judä, fällt aber Simon Judä auf einen Donnerstag, so ist es acht Tage hernach.

**Messelin,** ist den Montag nach Bartholomäi.

**Meyenburg,** 1. Dienstag nach Jubica, 2. Freytag nach dem 2ten Trinitatis, 3. Dienstag nach Michael.

**Mitrow,** 1. Donnerstag vor der stillen Woche, 2. Tages nach Johannis, fällt Johannis auf den Freytag, Sonnabend, oder Sonntag, so ist den Montag darauf Vieh- und Dienstag Krammarkt, 3. den 2ten Mitwochen nach Gallen, Tages vorher Viehmarkt.

**Mödn,** auf den Tag nach Martin Bischof.

**Naumburg an der Saal, in Thüringen,** 1. Gründonnerstag, 2. Petri Pauli Abend.

**Neuhäus,** hat 4 Märkte, 1. Dienstag vor Mariä Reinigung, 2. Dienstag vor Ostern, 3. Dienstag vor Allerheiligen, 4. Dienstag vor dem 4ten Advent.

**Umt Neukloster,** 1. auf den Donnerstag in der ersten Woche nach Trinitatis, 2. auf den Dienstag der Woche, in welcher Gallen einfällt.

**Neutichen, Kram- u. Viehmarkt** Dienstag nach Palm. Neustadt-Eberswalde, 1. Achermitwochen, 2. Mitwochen nach Cantate, 3. Simon Judä.

**Neustadt, in der Mark,** 1. 14 Tage vor Pfingsten, 2. auf Simon Judä.

**Neustadt, in Mecklenburg,** 1. Donnerstag nach Lätare, 2. Montag vor Johannis des Täufers, 3. Donnerstag nach Simon Judä, alle drey Kram. Vieh- und Pferdemarkte

**Parchlin,** 1. Dienstag nach Cantate, 2. Montag und Dienstag vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1. Dienstag vor Jacobi, 2. Dienstag vor Martini.

**Pasewalk,** 1. Donnerstag nach Invocavit, 2. Dienstag nach Graudi, 3. Donnerstag nach Gallen.

**Penzlin,** hält 3 Jahrmärkte, und fallen allemal auf den Freytag vor dem Neubrandenburgischen, in Mecklenburg; Donnerstag vorher ist allemal Vieh- u. Pferdemarkt.

**Petlberg,** 1. Dienstag nach Dull, 2. Dienstag nach Petri Pauli, 3. Dienstag nach Allerheiligen; Tages vorher Viehmarkt.

**Pücher,** ist ein Dorf, 1. Mittwoch vor Mariä Verkündigung, 2. Mittwoch vor Pfingsten, 3. Mittwoch nach Mariä Geburt, 4. Mittwoch vor dem Heil. Christ-Tage.

**Plan,** 1. Dienstag nach Reminiscere, 2. Dienstag nach Jubilate, 3. Dienstag nach Mariä Heimsuchung, 4. Dienstag vor Simon Judä; Tages vorher allemal Viehmarkt.

**Prenzlau,** 1. Montag nach Achermitwochen, 2. den Tag nach Johannis, 3. Montag vor Gallen, 4. Catharinen.

**Priglar,** ein adeliches Gut, auf Martini.

**Rageburg,** Montag nach Reminiscere, 2. Montag nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3. acht Tage nach Johannis, 4. Montag vor Gallen Vieh- und Pferdemarkt.

**Rechenin,** auf Catharinen-Tag.

**Reckenitz, ohnweit Dargun,** 1. Mittwoch nach dem ersten Sonntag nach Trinitatis, Vieh- Pferde- und Krammarkt, 2. Mittwoch vor Simon Judä, Vieh- Pferde- und Krammarkt; die Märkte stehen 2 Tage.

**Reetz, an der Ihna,** 1. Mittwoch nach Seragesimä, 2. Mittwoch nach Lätare, 3. Mittwoch nach Graudi, 4. Mittwoch nach Laurentii, 5. Mittwoch vor Gallen, allezeit Dienstags vorher Pferdemarkt.

**Rehna,** 1. Donnerstag nach Reminiscere, Kram- und Viehmarkt, 2. Kram- und Viehmarkt auf dem Donnerstag in der Woche, da Medardus einfällt, und wenn er auch auf einen Donnerstag fällt, so ist selbigen Tag Markt, 3. allemal auf dem Dienstag der Woche, in welcher Simon Judä eintritt.

**Ribnitz,** 1. Mitwochen nach Kiltan, fällt aber Kiltan auf einen Mittwoch, so ist es den Mittwoch hernach, 2. Mittwoch nach Gallen.

**Richtenberg,** 1. am Dienstag nach Lätare, 2. den Freytag vor Jacobi, 3. Dienstag nach Gallen, Kram- und Viehmarkt.

**Röbel,** 1. Dienstag nach Lätare, 2. Dienstag nach Vitus, 3. Dienstag nach Mariä Geburt, 4. Dienstag nach Sim. Judä; allemal den Tag vorher Viehmarkt.

**Rostock,** 1. Montag nach Invocavit, 2. Pfingsten und Trinitatis-Woche, 3. Michael-Abend Viehmarkt.

**Kloster Rühn,** den Donnerstag nach Pfingsten Kram- und Viehmarkt.

**Schönberg, im Stift Rageburg,** der 1. Mittwoch vor dem Palm-Sonntag, 2. Mittwoch nach der Dionysil-Woche; es wird jederzeit Kram- und Viehmarkt gehalten.

**Schwaan,** 1. Dienstag nach Gregorii, 2. Dienstag vor Jacobi, 3. Dienstag nach Dionysil; fällt aber Gregorius, Jacobus und Dionysius auf einen Dienstag, so wird den Tag Markt gehalten.

**Schwerin,** 1. Donnerstag vor dem Gründonnerstag,

stag, 2. auf Vitustag, 3. den 19ten Sept., jederzeit Vieh- und Krammarkt. In der Neustadt werden auch 2 Jahrmärkte gehalten, 1. am Mittwoch vor dem 1. May, 2. acht Tage nach Gallen, den 24. October, jederzeit Vieh- und Krammarkt; sollte aber einer dieser Jahrmärkte auf einen Sonnabend oder Sonntag einfallen, so wird dasselbe am Dienstag darauf gehalten.

Serrahn, hält Markt den Freytag vor Martini. Stapel, das 1. Sonntag vor Himmelfahrt, 2. Sonntag nach Egdii, 3. Sonntag vor Gallen.

Stargard, in Mecklenburg, 1. Donnerstag nach Oculi, 2. Dienstag nach Cantate, 3. den Dienstag in der Quatember-Woche vor Michaelis, allemal Tages vorher ist Viehmarkt.

Stavenhagen, 1. Mittw. nach Lätare, 2. Dienstag vor dem Großen: Giewtzer Jahrmarkt, vorher Viehmarkt, 3. Dionysius, Tages vorher Viehmarkt; wenn aber Dionysius auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag fällt, den Freytag vor Dionysius Kram- und Donnerstag vorher Viehmarkt.

Sternberg, 1. Dienstag vor Ostern, 2. Mittw. vor Johannis, 3. auf Gallen, wenn aber der Tag einfällt auf den Sonnt. oder Mont., so ist es den Dienstag hernach.

Stettin-Alt, 1. Mont. nach Mar. Himmelf. 2. Mont. nach Cathariuen, 3. Viehmarkt den Freytag nach Gallen.

Stralsund, 1. vierzehn Tage vor Fastnacht Viehmarkt, 2. auf Vitus Krammarkt, 3. acht Tage nach Gallen Viehmarkt, 4. auf Nicolai Krammarkt.

Alt-Strelitz, 1. Mittwoch vor Fasten, 2. Dienstag vor Himmelfahrt, 3. Mittwoch nach Dionysius, und Tages vorher allemal Viehmarkt, 4. Egdiius: Tag Vieh- und Pferdemarkt, fällt Egdiius auf einen Sonnabend oder Sonntag, so ist der Markt den Montag und Dienstag, fällt er aber auf einen Freytag, so ist den Donnerstag vorher der Markt.

Neu-Strelitz, 1. Dienstag vor der stillen Woche, 2. den Tag nach Margar., 3. Dienst. in der vollen Woche vor Weihnachten, Tages vorher allemal Viehmarkt.

Stuer, Mittwochen vor der vollen Woche vor Weihnachten Viehmarkt.

Sülze, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Mittwoch nach Margarethen, 3. den 8ten October, fällt aber dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag, so wird es den folgenden Dienstag gehalten.

Tessin, 1. Dienstag vor Johannis, 2. Dienstag nach Simon Judä.

Teterau, 1. acht Tage nach dem Malchinschen, welches einfällt nach Estomih, Dienstags Vieh- und Mittwochs Kramm., 2. abermal 8 Tage nach dem Malchins., das einfällt nach Johannis, Donnerst. Vieh- Freytag. Kramm.; wenn aber 8 Tage nach dem Malchinschen Markte Mariä Heims. auf einen Donnerst. oder Freytag einfällt, so wird das Teterauer Markt 14 Tage nach dem Malchinschen, 3. nach dem 1sten Nov. Dienst. Vieh- und Mittw. Kramm.

Treptow, an der Tollentsee, 1. Achtern. Pferd- und Donnerst. Kramm. 2. die Woche vor Joh. den Mittw. Vieh- und Donnerst. Kramm. 3. Mittw. nach Dionys. Vieh- und Donnerst. Krammarkt.

Tribsee, 1. Freytag vor Lätare, 2. Montag vor Jacobi, 3. Freytag nach Mariä Geburt.

Uckermünde, 1. Donnerstag nach Johannis, 2. Donnerst. nach Michael, Tages vorher jedesmal Viehmarkt, fällt Johannis oder Mich. aber auf einen Donnerstag, so wird der Markt den darauf folgenden Donnerstag.

Usedom, 1. Dienstag nach Judica Kram- und Pferdemarkt, 2. Dienstag nach Mariä Heimsuch. Kram- und Wollmarkt, fällt Mariä Heimsuchung auf einen Dienstag, so ist der Markt an selbigem Tage, 3. Montag nach Dionysius, es sey denn, daß Dionysius auf einen Montag ist, so ist an selbigem Tage das Markt.

Warchentin, hält nur ein Markt, nemlich den Dienstag nach Mariä Heimsuchung.

Wahren, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. Donnerstag nach dem Malchins. Johannismarkt, 3. Mittwoch vor dem Neubrandenb. Herbstm. 4. Donnerst. in der 3ten Adv. Woche, allemal den Tag vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Wahrin, 1. Donnerst. und Freytag nach Ostern, 2. Dienst. und Mittw. nach Kreuz-Erhöh., jederzeit Kram- und Viehmarkt.

Walsendorf, hält Markt den Dienstag nach Lätare. Wangerin, 1. Mittwoch nach Cantate, 2. Freytag nach den 13. Trinitatis, 3. Montag nach dem 3ten Adv. Krammarkt, den Tag vorher allemal Viehmarkt.

Wanzla, hält Markt, 8 Tage nach Egdii, fällt Egdiius auf einen Sonnab. oder Sonntag, so ist am Montag der Markt.

Warfenhagen, ein adel. Bauerdorf, so zu dem Guthe Zierstorf gehöret, welches eine Meile von Teterow, eine Meile von Lage, und 2 Meilen von Güstrow belegen, hält Kram- und Viehmarkt den Dienstag in der vollen Woche vor Ostern, oder den Dienstag nach Judica.

Werrin, Dienstag nach Kreuz-Erhöhung, fällt er am Dienstag ein, so ist der Markt eben denselben Tag.

Wesenberg, 1. Dienstag nach Oculi, 2. Dienstag nach Barthololai, 3. Dienstag nach Martin Luther.

Wilsnack, 1. Montag nach Estomih, 2. Montag nach dem ersten Sonntag nach Trinitatis, 3. Montag nach Allerheil. fällt nun solcher auf einen Sonntag, so ist der Markt den Montag darnach, Dienstag darauf sind die Krammärkte.

Wismar, 1. Montag nach Invocavit, 2. Mittwoch vor Pfingsten, 3. das neu eingesezte Viehmarkt, Donnerstag, Freytag und Sonnabend vor Gallen.

Wittenburg, 1. Mittwoch nach der Fasten, 2. Mittwoch vor Quasimodog., 3. Mittw. vor Margar., 4. auf den Freytag nach Allerheil.; fällt dieses Fest auf einen Freytag, so ist denselben Tag Markt. Jederzeit Vieh- und Krammarkt.

Wittstock, 1. Montag nach Quadrages. Viehmarkt, 2. Montag nach Misericord. Dom. Vieh- und Dienstags Krammarkt, 3. Donnerstag nach dem Märtschen Buß-Tage, der im Anfang des Sept. einfällt, Vieh- und Freytags Krammarkt, 4. auf Cathariuen Kram- Tages vorher Viehmarkt, wenn aber Cathariuen auf einen Sonnab., Sonntag oder Montag einfällt, so wird am Montag Vieh- und Dienstag Krammarkt.

Wollbeck, im Mecl. Strelitzschen, 1. auf Achternmittwoch, 2. Dienstag in der vollen Woche vor Johannis, 3. Dienstag nach Michaelis, des Tages vorher ist allemal Viehmarkt.

Wollgast, 1. Mariä Geburt, 2. Sonntag vor Gallen.

Warentin, 1. Freytag nach Johannis, 2. Freytag nach Gallen Pferd- Vieh- und Krammarkt.

# Anweisung zum Kleebau, nach dem Clima von Mecklenburg eingerichtet, und auf eigene Erfahrungen gegründet.

Da ich mehrmalen von Freunden der Landwirthschaft ersucht worden bin, meine vieljährigen Erfahrungen vom Kleebau gemeinlich zu machen; so wähle ich hiezu diesen Volks-Calender, und rede erstlich vom Säen des Klees, zweyten vom Futtern des Klees, und drittens vom Erndten des Klee-Henes und Klee-Saamens.

A.) Das Säen erfordert guten Saamen, guten Acker, und die rechte Zeit.

- a. Die Arten des Klees sind sehr mannigfaltig. Die Kräuter-Kenner zählen über hundert Gattungen desselben. Derjenige, wovon ich hier rede, ist der sogenannte Spanische, oder Holländische rothe Klee. Wahrscheinlich hat er seinen Ursprung von dem rothen Wiesen-Klee, durch die Cultur aber ist er so sehr veredelt worden, daß, da der Wiesen-Klee höchstens 1 Fuß lang wird, dieser dagegen 2 Fuß groß wird. Aus Spanien ist er nach Flandern, und von da nach Holland, England und Teutschland gekommen, und ist gehöret er unter die großen Wohlthaten Gottes, womit er die Welt gesegnet hat. Denn unter allen Futter-Kräutern, der Lucerne, Esparcette, Raigras u. a. m. hat er sichtbare Vorzüge.

Den Saamen haben wir bisher fast gänzlich aus der Fremde, das Pfund zu 8 bis 16 fl. erhalten; ich hoffe aber, es werde dieser Tribut an Ausländer in wenig Jahren wegfallen, und wir selbst so viel Saamen bauen, als wir nöthig haben, wozu ich im letzten Abschnitt eine treue Anweisung geben will.

Bei der Beurtheilung des Saamens kommt es darauf an, daß er nicht über 2 Jahr alt sey, denn im 3ten Jahr läuft

schon vieler nicht auf, und im 4ten bleibe er ganz nach. Er muß eine grünlichgelbe Farbe haben, schwer und glatt anzufühlen seyn, keinen moddichten Geruch haben, und nicht mit Insekten-Staub angefüllt seyn.

- b. Die beste Zeit des Säens ist im Anfang des May-Monaths, wenn die Winter-Feuchtigkeit noch nicht ganz aus dem Acker ist. Er kann zwar zu allen Jahreszeiten, und selbst im Herbst, unter dem Rocken oder Weizen gesäet werden, aber die angeführte Zeit ist die sicherste. Man säet 6 Pfund guten Saamen auf 100 Ruthen Land, allemahl nachdem das Korn schon gesäet und untergeegget ist. Das Beste ist, daß man ihn unter Mangeln von Weizen, Gersten und Habern säet, und dieses grün abmähet zur Fütterung für das Vieh, wenn der Gersten in Aehren schießen will. Man kann ihn freilich auch unter Haber oder Gersten säen, den man reif werden läßt, aber fallen schwere Regengüße ein, und das Getraide gehet auf dem guten Klee-Lande liegen, so ist die Klee-Saat verlohren und wird erstickt. Dies ist nie zu befürchten, wenn man nach der angegebenen Weise verfähret.

Er muß bey trockenem Wetter gesäet werden, wenn das Getraide völlig glatt geegget ist. Der Säemann greift ihn nur mit 3 Fingern, und es muß ihm ein anderer den Wurf abgehen, wie beim Leinsamen. Nach der Saat wird er nur einmahl mit einer leichten Egge überzogen, die mit Dorn durchflochen werden kann. Ist die Witterung zum Trocknen geneigt, und der Acker klürricht oder mol-

licht, so ist es nützlich, daß er gewalzt werde. Bey feuchter Bitterung aber muß dies nachbleiben.

6. Das Land, welches der Klee haben will, ist ein milder Boden, der mit Sand und Leim vermischt, aber fett ist. Die sogenannten Bohrden bey den Bauerschaften und die Mischenstellen auf den Holländer-Weiden, wo doch alles Korn, das darauf gesäet ist, länger wird, sind dazu vortreflich. Hoher Sand oder Stein-Grund taugt dazu nicht, weil er nicht die gehörige Feuchtigkeit behält, wenn er auch noch so viel gedünget wird, und schlüpfriger tiefer Boden ist auch nicht geschickt dazu; der Klee wächst zwar das erste Jahr gut darin, aber im Winter zerstört ihn die Nässe, und im Sommer das Unkraut.

Der Acker, worauf der Klee gesäet wird, muß sehr gut bearbeitet und mürbe gemacht, auch tief gehakt werden, weil die äußersten Spitzen der Wurzel wol 18 Zoll in die Erde gehen. Es ist eben nicht nöthig, daß der Acker gerade in dem Jahre gedünget werde, wenn der Klee gesäet wird; ich halte das vielmehr, wenn es im Frühjahr geschieht, und der Klee unmittelbar darauf gesäet wird, schädlich. Denn der frische Mist giebt eine Behausung der Mäuse, die dem Klee ohnehin sehr nachgehen, und fällt ein trockener Sommer ein, so verbrennt er im frischen Mist. Will man den Acker düngen, so muß es den Herbst vorher geschehen. Dies ist aber nicht nöthig, wenn er noch mittelmäßig fett ist, und ich will gleich zeigen, woher er seine Fertigkeit künftig haben muß.

Vorausgesetzt, daß der Klee nur 3 Jahre mit Nutzen stehen kann, so muß der Acker im Herbst im dritten Jahr umgebrochen, und 3 Jahre andere Gewächse darauf gesäet werden, ehe wieder Klee dahin kommt. Ich will zu dem Ende eine Anordnung einer Klee-Koppel machen, welche nach der Größe der Ländereyen eines je-

den, nach demselben Verhältniß vergrößert oder verkleinert werden kann, so wie es ein jeder haben will, und seine Umstände es erfordern.

Ich nehme um der Deutlichkeit willen die runde Zahl von 600 □ Ruthen an, welche meine Klee-Koppel halten soll. Wem das zu wenig ist, der nehme 12 bis 1800 □ Ruthen u. s. w. und wem das zu viel ist, der nehme 300 oder 150 □ Ruthen.

Diese 600 □ Ruthen theile ich in 6 gerade Theile, und bemerke eine jede Abtheilung an den beyden Enden mit einem kurzen eichenen Pfahl, der in die Erde geschlagen wird, und Handbreit über der Erde zu sehen ist. Diese 6 Theile will ich Numer 1. 2. 3. 4. 5. 6. nennen, und die besäe ich folgendergestalt:

N. 1. bereite ich in diesem Herbst zur Klee-Saat, und säe gegen Mantag 1789 auf diese 100 □ Ruthen 6 Pfund Klee-Saamen unter Mangkorn, wie oben ist gezeiget worden. Dies füttere ich grün, nütze es den Sommer so gut ich kann, und bey dem ersten Frost im Herbst fahre ich langen Mist, am liebsten Pferde-Mist, dünne darauf. Das Stroh harke ich im April wieder ab, und fahre es entweder auf den Hof in den Mist, oder wenn ich die Stall-Fütterung habe, hebe ich das Abharkels auf, zur Stremung im Sommer.

N. 2. behandle ich gegen Mantag 1790 nach vorhergegangener Zubereitung eben so, und auch die Bemistung im Anfang des Winters ist die nämliche.

N. 3. gegen Mantag 1791 und in der Folge gerade so, wie die beyden vorhergehenden Numern. Finde ich, daß N. 1. auch im 2ten Jahr eine Bemistung zu Anfange des Winters nöthig hat, so gebe ich sie ihm, und so im 3ten Jahr. Ist der Klee aber doch geil genug, so kann sie auch ein Jahr nachbleiben. Am liebsten bedecke ich aber allen Klee den Winter mit langem Mist. Das nimt auch so viel Mist nicht weg, als es scheint, man bekommt die Hälfte wieder durch  
das

das Ausharkels, und wenn das unterge-  
streuet wird, giebt es einen fettern Dung,  
als der gewöhnliche ist.

Nun habe ich 300 □ Ruthen mit Klee  
von verschiedenen Jahren wachsen, und  
das muß in der Folge beständig so bleiben.  
Davon kann ich, ohne die mindeste andere  
Weide, vom ersten Tage des Junii Mo-  
naths an bis den ersten September,  
folglich 3 volle Monathe auf dem Stall  
ernähren, wenn ich nur etwas Stroh  
oder Heu habe, unter den ersten Hau  
als Herel zu schneiden, 4 milchende Kühe  
oder 3 Pferde. Die Pferde können in  
diesen 3 Monathen täglich arbeiten, und  
brauchen kein Korn Haber, wenn sie  
nur ihre Arbeit nicht auf Reisen, sondern  
auf dem Felde haben, daß sie ihr Futter  
immer frisch erhalten können.

Halte ich die Stall-Fütterung nicht,  
sondern mein Vieh gehet zu Felde auf die  
Weide, so kann ich das milchende Vieh  
Abends und Morgens, und das Zug-  
Vieh in der Mittagsstunde damit füttern,  
und 16 Kühen, oder 12 Pferden, oder  
auch Zugochsen damit eine sehr wohl-  
thätige Hülfe leisten. Die ersten werden  
noch einmahl so viel Milch geben, und die  
andern noch einmahl so stark und kräftig  
seyn, und der Dünger, den sie während  
des Frasses im Stall machen, wird einen  
doppelten Ersatz des Mistes geben, den  
ich im Anfange des Winters auf den Klee  
gefahren habe. Ein Fuder davon ist  
eben so wirksam, als 2 Fuder von dem  
sogenannten Stroh-Mist.

Im Herbst 1791 wird N. 1. umge-  
pflüget, im Frühjahr 1792 noch 2mahl  
gehakt, und kein-Saamen darin gesät,  
der wächst vortreflich nach dem Klee, und  
wird so rein, wie das gewöhnliche Drösch-  
Flachs. Selten braucht es geweidet zu  
werden, auch muß der Acker dazu nicht  
gemistet werden. Denn, weil die Klee-  
Wurzeln sehr tief gehen, und ihre Frucht  
daher größtentheils holen, wo keine  
Getraide-Wurzeln hinkommen, so ist der

Klee-Sau eine wahre Verbesserung des  
Ackers zum Korn-Sau. Im Herbst 1792  
wird der Acker mittelmäßig gemistet, 2mal  
gehaket, und Klocken darin gesät, der im  
Jahr 1793 eine gute Erndte giebt. Man  
kann auch Kohl und Kartoffeln anstatt des  
Klockens nehmen, wenn der Ort nur klein  
ist. Die Kartoffeln kann man einhaken.  
Nämlich 2 Mädgens, oder 3, nehmen  
jede die Schürze voll Kartoffeln, und legen  
immer in die 2te Furche, die der Knecht  
mit dem Haken macht, eine Kartoffel,  
einen Fuß von der andern; die gedeihen  
besser, und stehen regelmäßiger, als wenn  
sie in gegrabenes Garten-Land gepflanzt  
werden, und man gewinnt an Arbeit sehr  
viel. Im Frühjahr 1794 wird diese  
N. 1. mit Gerste oder Erbsen besät, und  
damit ist sein 6jähriger Cursus vollendet.  
Nun gehet es im Frühjahr 1795 wieder  
mit dem Klee von vorne an. N. 2. und 3.  
werden denn in der Folge eben so behandelt.

Anstatt der abgehenden N. 1. wird nun  
im Frühjahr 1792 N. 4. mit Klee besät,  
anstatt N. 2. komt N. 5. 1793 an die  
Reihe, und anstatt N. 3. macht N. 6.  
im Frühjahr 1794 den Beschluß, und  
so tragen immer 3 Numern Klee und  
3 Numern Flachs, Korn oder Gemüse.  
Dieser Zirkel kann Menschen-Leben ohne  
alle Brache fortgehen, und das Land wird  
immer reichlich tragen, wenn der Dün-  
ger, besonders des Winters, nicht ver-  
gessen wird. Zur neuen Klee-Saat braucht  
aber auch sodann nicht gemistet werden,  
es wäre denn, daß der Acker von sehr  
schlechter Beschaffenheit wäre.

Diese Koppel von 600 □ Ruthen muß  
nun allerdings befriediget werden, daß  
zu keiner Zeit Schaafse oder Schweine  
darauf kommen. Die ersten beißen mit  
ihren scharfen Zähnen den Herzpoll der  
Kleewurzel ab, und so ersterben sie, die  
Schweine aber wühlen sie aus der Erde.  
Kühe und Pferde aber können im Herbst  
bey trockener Witterung ohne Schaden  
darauf gehen, das thut dem Klee nichts.

B.) Vom Futtern des Kleeß ist folgendes zu bemerken: die Zeit, wenn damit der Anfang gemacht wird, und die Art und Weise, wie ohne Nachtheil des Viehes sicher damit verfahren wird.

a. Was die Zeit anbetrifft, in welcher damit der Anfang gemacht wird, so ist dieselbige in Mecklenburg unter dem 54ten Grad Norderbreite sehr unterschieden von den südlichen Gegenden Deutschlands, die 2 bis 4 Grad näher nach Mittag liegen. Dort kann man schon in der Mitte des May-Monaths sicher mit dem ersten Hauden Anfang machen, hier aber, wo die warme Witterung im Frühjahr spät eintritt, ist selten vor dem ersten bis zehenden Tag des Junii-Monaths Hofnung dazu.

Wer die Stall-Fütterung eingeführet hat, muß darnach seine Maafregeln nehmen, daß er so lange sein Vieh ohne Klee auf dem Stall ernähren kann. Es sind indessen einige Mittel vorhanden, um dem Vieh 14 Tage früher Grünigkeiten, wornach es in dieser Jahreszeit so sehr lüßtern ist, zu verschaffen.

Das erste Mittel ist, wenn man im Anfang des October-Monaths das neue Stück Klee, das erst im Frühjahr mit Mangkorn sollte gesäet werden, schon den Herbst mit Rocken saet. Allsdenn ist aber nothwendig, daß man anstatt 6 Pfund Klee-Saamen auf 100 □ Ruthen 7 bis 8 Pfund Rocken, so wird derselbe gegen den 24sten May schon so groß seyn, daß er einen Fuß Höhe und drüber hat, und man ihn süglich abmähen kann. Dieser wird sodann unter Stroh zu Hezel geschnitten, und das Vieh frisset dieses Futter sehr gern, und es bekommt ihm auch sehr gut.

Das andere Mittel ist nur bey kleinen Wirthschaften anwendlich, und bestehet darin, daß nach Abgang der Garten-Erbisen oder anderer Gewächse, welche gegen Jacobi völlig reif, und eingeerntet worden sind, das Land umgearbeitet und Rüben-Saamen darauf gesäet wird. Dieser wird in der Mitte des May Monaths schon so groß seyn, daß er anfängt, zu blühen. Nun wird er abgemähet, und das Kraut unter Stroh geschnitten, welches dem Vieh ein sehr angenehmes und behüßliches Futter ist. Das Land wird sodann wieder umgearbeitet, und zu braunen Kohl, Stachbohnen, oder andern Gewächsen angewandt, welche erst spät gesäet werden. Bedeckt man die Rüben im Winter mit laugen Mist, so wie den Klee, und halet das lange Stroh im Frühjahr davon ab, so darf man nicht befürchten, daß das Land zu mager werde. Nur muß man keine Rüben auf Rüben unmittelbar saen, denn das kann kein Gewächs vertragen, als nur bloß der braune Kohl, der es nicht achtet, wenn sonst das Land fett ist.

Fängt man aber mit diesen beyden Mitteln an, das Vieh zu futtern, so muß man auch einen Ueberschlag machen, ob man damit so lange hinreiche, bis man Klee bekommt. Denn, wenn das Vieh einmahl Grünigkeiten geschmeckt hat, so will es das trockne Futter nicht mehr fressen. Für Pferde sind diese beyden Mittel auch nicht, sondern nur allein für Kuhvieh. Es ist auch ohnehin gut für die Pferde, daß man sie so lange beym trocknen Futter lasse, bis die Saatzzeit geendiget ist, und das geschieht in dieser Gegend erst mit dem Ende des May- oder Anfang des Junii-Monaths.

Wenn nun vom 1sten bis 10ten Junii der Klee anfängt, rothe Köpfe zu bekommen, so kann man den Anfang mit dem Mähen machen. Man wartet nicht, bis er rothe Köpfe hat, sondern, wenn die ersten hervorkommen, fängt man an, und nimt das Stück zuerst, das in dem Jahr Saamen tragen soll. Die Ursache werde ich unten anführen.

b. Die Art und Weise der Fütterung des Kleeß, damit er dem Vieh, besonders im Anfang, kein tödtliches Gift werde, geschieht folgendergestalt: Man giebt ihn dem Vieh nicht allein, sondern schneidet im Anfang die Hälfte Stroh darunter. Hat man Pferde, welche stark arbeiten müssen, so kann man anstatt des Strohs Heu nehmen. Wenn man dem Vieh davon nicht zu viel auf einmahl giebt — es muß durchaus in der Krippe nicht heiß werden, und nichts eher gegeben werden, bis es rein ausgefressen ist — so hat man die gewöhnliche Krankheit bey dieser Fütterung nicht zu besorgen. Diese bestehet in einer gewaltigen Aufdünstung, noch ärger wie bey der Pogg, welche dem Vieh schnell ein Ende macht. Die Engländer, welche den Kleebau sehr stark treiben, brauchen bey diesen Zufällen ein desperates Mittel, und stechen dem aufgeschwollenen Vieh ein Loch in die Ribben, welches aber eben so oft mißlingt, als glückt. Am sichersten ist es, daß man durch vorsichtige Fütterung diese Krankheit zu verhüten suchet. Daß das möglich sey, weiß ich aus eigener Erfahrung. Denn ob ich gleich die Stall-Fütterung schon mehrere Jahre bey 10 Kühen und 4 Pferden gehabt habe, so habe ich doch diese Krankheit bey keinem Haupt Vieh je gehabt.

Nach 8 Tagen kann man schon das Stroh und Heu unter dem Hezel vermindern, und den Klee vermehren, so daß man nach gerade nur ein Viertel trocken Futter und 3 Viertel Klee nimt. Den ersten Haud vom Klee läßet man am sichersten nach dem angegebenen Maafstab mit Stroh oder Heu alle schneiden. Ein fleißiger Tagelöhner kann so viel Hezel täglich schaffen, daß 10 Kühe und 4 Pferde satt zu fressen haben,

und

und er allein muß sie auch füttern. Kommen mehrere Hände dabei, so ist immer Gefahr vorhanden, daß das Vieh verwahrloset wird, und entweder zu viel oder zu wenig bekommt.

Gesetzt, jemand wollte wegen der Kosten dieses Tagelöhners Einwendungen machen, und darum den Kleebau oder die Stallfütterung tadeln, der berechne die Vortheile, wodurch diese Kosten reichlich ersetzt werden.

Für 4 fl. Taglohn und Essen und Trinken ist ein solcher Tagelöhner zu haben. Ich will das zu einem Thaler wöchentlich rechnen, und das bringt in 13 Wochen 13 Rthlr. Bey der Stallfütterung mit Klee, brauche ich nach dem oben angegebenen Maasstab auf eine Kuh 75, und auf ein Pferd 100 □ Ruthen guten Acker. Dies macht auf 10 Rühe und 4 Pferde 1150 □ Ruthen Acker. Will ich dieses Vieh 13 Wochen weiden lassen, so muß ich wenigstens auf ein Haupt 300 □ Ruthen rechnen. Dies macht auf 14 Haupt 4200 □ Ruthen Weide. Ich gewinne also durch die Stallfütterung 3050 □ Ruthen Weide, die ich theils zu Heuwerbung oder grüner Fütterung fürs Vieh, theils aber zum Kornbau gebrauchen kann. Und nun rechne man noch die große Vermehrung des Düngers, den man beym Kleebau so reichlich, und zwar von der besten Art bekommt, und wodurch sonst mittelmäßiges Land so sehr verbessert wird. Wie sichtbar ist hier der Vortheil! Gesetzt aber auch, die grüne Stallfütterung behagt nicht einem jeden, sein Antheil an der gemeinen Weide, die Größe seines Viehstapels, oder Vorurtheile machen sie ihm verwerflich, und er macht denn nur mit der halben oder viertel Stallfütterung einen Versuch, so werden ihm obige Kosten reichlich bezahlt werden.

Hat er Antheil an der allgemeinen Weide, und er kann und will solche nicht verkehren, so binde er sein milchendes Vieh des Mittags und Abends, wenn es zu Hause kommt, im Stall, und füttere es mit Klee, nach der gegebenen Vorschrift.

Hat er sein geschlossenes Feld allein, so nehme er sein milchendes Vieh in den 3 heißen Sommer-Monathen von des Morgens 9 bis des Nachmittags 4 Uhr in den Stall, und füttere es mit Klee. Es ist sodann gegen die Hitze der Sonne und das Ungeziefer in Sicherheit, giebt noch einmahl so viel Milch, und vermehret den Dung beträchtlich.

Sein Zug-Vieh nehme er von 11 bis 2 Uhr in den Stall, und füttere es mit Klee. Es braucht sodann sein Futter nicht mühsam auf dem Felde zu suchen, kann sich bequem satt fressen, und zur neuen Arbeit geschickt machen, und darf sich nicht mit dem Ungeziefer herum schlagen. Dies Vieh wird nie so mager werden, wie anderes, das beständig auf der Weide gehet und

dabei arbeiten muß, und die Vortheile dieser angeführten dreifachen Vorkehrung sind allemal weit beträchtlicher, als die Kosten der Bemühung.

Auch von einer andern Seite betrachtet, ist dies ein sehr gutes Werk. Wir ernähren dadurch 3 Monath eine arme Familie, oder mehr, nachdem unser Viehstapel groß ist. Und dies ist eine Art von Industrie, welche unserm gesegneten Mecklenburg so ganz eigentlich angemessen ist. Denn indem wir den Korubau und die Viehzucht erweitern, vermehren wir die National-Einkünfte, und indem wir mehreren Menschen Arbeit geben, befördern wir die Bevölkerung, und folglich das wahre Glück des Staats. Man vergleiche andere Länder, welche der Himmel bey weitem nicht mit solchen fruchtbaren Boden beglückt hat, wie das fette Mecklenburg, und stelle eine Berechnung an. Man wird erstaunen, welche Wunder die Industrie allein verrichten kann. Man lese z. E. in Schözers Staats-Anzeigen im 40 und 42ten Heft die beyden Abhandlungen von der Leinen- und Garn-Ausfuhr aus Nieder-Hessen, einem Lande, das großen Theils aus Gebirgen besteht, und erstaune, wenn man die jährliche Ausfuhr dieses einzigen Products auf  $1\frac{1}{2}$  Millionen Thaler in diesem Lande angegeben siehet. Und dieser Theil von Hessen ist bey weitem nach Flächen-Inhalt nicht so groß als Mecklenburg. Denn Oberrhessen und die Grafschaft Hanau sind nicht darunter begriffen. Diesen erstaunenden Gewinn erringen sich die Hessen allein durch ihre Industrie, ihre Thätigkeit und ihren Fleiß, und trohen ihm einem unfreundlichen Boden ab. Ich kenne seit einigen Jahren die Exportations-Listen unserer Producte aus dem Rostocker Haven zu Warnemünde, und wo ich nicht irre, betragen sie ungefähr 500000 Rthlr., wie viel die aber nach der Mark, die Elbe hinunter, aus dem Haven zu Wismar, und auf der Achse nach Hamburg und Lübeck betragen, davon habe ich nie richtige Data gesehen. Sollten sie wohl  $1\frac{1}{2}$  Millionen Thaler ausmachen? Ich bezweifle es, und so wären wir unter ungleich besseren Umständen und bey weit edlern und leichter zu gewinnenden Producten, die größtentheils in Getraide bestehen, von obiger eiserner Industrie noch weit entfernt.

Der Kleebau allein kann solche beträchtlich haben. Dadurch können wir tausend armen Tagelöhnern, die keine Arbeit haben, Brod und Verdienst geben, und unsere Viehzucht und Korn-Errtrag um ein Großes vermehren.

Ich kehre nun zu der Klee-Fütterung zurück, und bemerke noch, daß man weder das geschnittene Heu, noch auch den ganzen Klee, dick auf einander auf der Diele müsse liegen lassen. Denn

er erhitzt sich bald, und ist sodann dem Vieh tödtlich. Man fährt nicht mehr auf einmahl zu Hause, als man in einem Tage braucht, man wählt dazu eine trockene Tageszeit, und wirft ihn dünne von einander. Das Heu hartet man oft um, und läset die Thür des Nachts offen stehen, so wird die Erhitzung vermieden.

Den zweyten Hau vom Klee braucht man nicht mehr zu schneiden, wenn man es nicht will. Er ist von Natur härlicher wie der erste Hau, und besonders, wenn man ihn nicht eher mähet, als bis er wenigstens über die Hälfte rothe Köpfe hat. Das Vieh ist denn auch schon daran gewöhnt, und versängt sich nicht so leicht daran, doch müssen Pferde ihn nicht haben, wenn sie heiß von der Arbeit kommen, sondern sich mit Heu oder schlechtem Wiesen-Gras behelfen, bis sie sich völlig abgekühlt haben.

Länger, als bis Anfang des Septembers, dauert die Klee-Fütterung nicht. Denn gehet das Vieh auch bey der Stall Fütterung auf die Stoppeln, und der Klee, welcher sodann noch nachwächst, wird von dem Vieh auf dem Acker abgefressen, außer was man etwa zu Heu oder zu reifem Saamen aufbewahren will, oder was man etwa dem Zugvieh noch in der Mittags-Stunde geben will.

C.) Nun ist noch übrig, von der Gewinnung des Klee-Heues und Klee-Saamens Anweisung zu geben. Daß beydes für die Oeconomen sehr vortheilhaft sey, lehret die Erfahrung. Kein Heu wird von dem Vieh begieriger gefressen als das Klee-Heu, und dies ist der sicherste Beweis, daß es sehr gut seyn müsse. Und wenn wir den Klee-Saamen selbst bauen, so sind wir der Gefahr nicht ausgesetzt, verlegene, von Insekten zerfressene, vermoderte Waare zu kriegen. Wir behalten auch unser Geld in der Tasche, und das muß im ganzen Lande schon ein Großes betragen.

a. Das Heu ist nicht so schwer zu gewinnen, als viele glauben. Hier ist von allen den Possen nichts nöthig, die man zuweilen in Büchern von der Landwirthschaft findet, z. E. Recke auf die Acker machen und es da aufhängen, oder an Stangen binden, u. s. w. Man darf nur die beste Zeit wählen und es gut handhaben, so gewinnt man es eben so gut, als Heu von den Wiesen, ob es gleich etwas längere Zeit erfordert.

Am besten ist dazu der Klee geschickt, der nun im 2ten Jahre liegt und im Herbst abgehen soll. Unter diesem findet sich schon weit mehr Gras, als in den beyden vorhergehenden Jahren, und es ist noch eine andere Ursache, welche unten vorkommen wird, weswegen man diesen am liebsten zum Heu nimt, damit er zeitig und mit einmahl abgemähet werde.

Die Zeit, wann ehe dieses geschehen soll, ist, wann einige Kleeengel anfangen, rothe Köpfe zu bekommen, und das pflegt im Anfang des Junii Monats zu seyn. Wartet man so lange, bis der meiste rothe Köpfe hat, so werden die Stengel zum Heu zu hart, und es verliert vieles von seiner Güte. Diese Jahreszeit pflegt auch ohnehin anhaltend trockenes Wetter zu haben.

Wenn das Heu gemähet ist, werden die Schwaden von einander gestreuet, den 2ten Tag wird es gekehrt, den 4ten Tag aber in kleine Haufen des Abends gesetzt. Fällt Regenwetter ein, so kann es in solchen Haufen mehrere Tage stehen, ohne zu verderben. Ist das Wetter gut, so werden diese kleinen Haufen den 5ten Tag wieder aneinander gestreuet, und zwar gleich in große Hauffstellen. Gegen Mittag wird es gekehrt, und gemeintlich ist es alsdann gegen Abend gut, daß es in große spize Haufen kann gesetzt werden. Ist es noch nicht so beschaffen, so muß man es noch einmahl in kleine Haufen setzen, und das so lange, bis es völlig trocken ist, daß es in große Haufen kann gesetzt werden.

Weil das Klee-Heu sehr stark schwizet, und nachläset, so müssen diese großen Haufen nicht gleich in die Scheune gefahren werden, sondern einige Tage auf dem Felde stehen bleiben, daß sie vollkommen anschwitzen, und so gehandhabet, wird das Heu nie im Zimmer verderben.

Gesetzt, man brauchte in der Folge den andern Klee nicht alle zur grünen Fütterung, so kann auch in und nach der Erndte auf eben solche Art Heu von dem übrigen gemacht werden. Je weniger Gras aber unter dem Klee ist, je mehr Vorsicht erfordert dessen Bearbeitung. Man muß das Heu sodann nicht so oft kehren, und so viel möglich verhüten, daß die Blätter nicht abrußeln.

b. Den Klee-Saamen zu gewinnen, dazu wird folgendes erfordert. Man wählet dazu dasjenige Stück, das schon im 2ten Jahr liegt, aus folgenden Gründen: Das Reifwerden des Klee-Saamens greift den Stock sehr stark an, und wohl die Hälfte desselben gehet darnach aus. Nimt man 1jährige oder 2jährige Stücke dazu, so verdirbt man sich den Ertrag des Klees auf die folgenden Jahre. Nimt man aber das 3jährige Stück, so ist dabey nichts verlohren, weil es doch den Herbst umgepflügt wird. Denn den Klee länger als 3 Jahre liegen zu lassen, ist nicht vortheilhaft, weil im 4ten Jahr wenig Klee-Pflanzen mehr vorhanden sind, und deswegen ist eben der Zuschnitt nur auf 3 Jahre gemacht.

Man nimt aber niemahl den ersten, sondern den zweyten Hau zum Saamen. Der erste Hau ist über die Hälfte taub, wenn man ihn reif werden

werden läffet. Die Ursache ist wohl die allzu große Heilheit des ersten Erleibs im Frühjahr, welche der Ansetzung des Saamens hinderlich ist. Indessen muß man in unsern nördlichen Gegenden, wo die Sommer kurz, und seit einigen Jahren mehr wie sonst gewöhnlich kalt sind, den ersten Haub zeitig mähen. Auch wenn es seyn kann, nicht in mehreren Tagen nach einander, sondern auf einmahl, sonst wird der Saamen allzungleich reif, und die Köpfe des erst gemäheten brechen ab, ehe die andern reif werden. Deswegen habe ich vorgeschlagen, dieses Stück, worauf Saamen gewonnen werden soll, auch zum Heu zu bestimmen, und den ersten Haub dazu zu verwenden. Geschiehet das im Anfang Junii-Monaths, und der Sommer ist nur einigermassen günstig, so wird der Klee-Saamen in der Mitte des Septembers reif seyn. Die Köpfe werden sodann braun und schrumpfen zusammen, die aber gut sind, haben 50 bis 100 Körner. Weil noch immer neue Blumen nachwachsen, so kann man darauf nicht warten, sondern, wenn die meisten Köpfe braun sind, so mähet man ihn. Man läffet ihn sodann 2 Tage auf dem Schwaden liegen, und kehret ihn den 3ten Tag mit einer Heu-Gabel um. Wie Heu muß er nicht gestreuet werden, weil sonst die besten reifsten Köpfe abbrechen, und auf dem Acker verlohren gehen. Den 4ten oder 5ten Tag, wenn er einigermassen gewählet ist, setzt man ihn in kleine Haufen, und die setzt man so lange alle Tage um, bis er völlig trocken ist. Wenn kommt er in große Haufen. Er kann vielen Regen aushalten, ohne Schaden zu nehmen, nur muß er oft umgedreht werden. Und wenn er so sehr durchgereget ist, daß er, ohne ihn wieder von einander zu legen, nicht trocken werden kann; so muß solches doch mit möglichster Behutsamkeit geschehen, um das Abbrechen der besten Köpfe zu verhüten. Wenn er in großen Haufen völlig ausgeschwizet hat, so wird er in die Scheunen gefahren, und auf eine Abseite oder Schleife gelegt. Hier liegt er so lange bis zum harten Frost im Winter, denn wird er wie Korn auf der Diele gedroschen, und dadurch gehen alle Köpfe ab von den Stängeln.

Die Stängel werden nun an die Seite geschafft, das Vieh frist sie so schon gern, es ist aber vortheilhafter, daß man sie zu Heu schnellet, und halb Stroh und halb Klee-Stängel nimt, das ist im Frühjahr ein sehr gutes Futter für die Rühhe.

Dasjenige, was nun auf der Diele zurück bleibt, schlägt man in Säcke, ist es nicht allzu viel, so hängt man diese Säcke in der Gesinde-Stube etwa 4 Wochen auf, und dann nimt man sie bey hellem Frostwetter wieder auf die

Scheunen: Diele und läffet es wie Flachsbollen dreschen. Dadurch wird man schon den meisten Saamen aus den Hülsen bekommen, aber doch noch nicht alles. Man hat nun 2 Handsiebe nöthig von Eisendrath; eins muß so grob seyn, daß die Klee-Körner alle durchfallen, ein Waizensieb kann dazu gebraucht werden, womit man Waizen nach der Mühle sichtet. Mit diesem Sieb muß die ganze Masse zuerst gesichtet werden. Was im Siebe zurückbleibt, worunter noch viele Hülsen mit Klee-Körnern sind, wird auf einen Haufen allein geschüttet, und in einen Backofen gethan, 4 Stunden nachher, wenn das Brod ausgezogen ist. Dies thut dem Saamen keinen Schaden, wie ich aus sichern Versuchen weiß, und er ist auf keine andere Weise rein aus den Hülsen zu kriegen. Wenn er 24 Stunden im Backofen gelegen hat, so wird er wieder auf der Scheunen-Diele gedroschen, und dann fällt er rein aus den Hülsen.

Was nun durch das Waizen-Sieb beyur ersten Sichten gefallen ist, das ist Staub, Sand und Klee-Körner; dies muß mit einem feinen Handsieb von Eisendrath, das so eng ist, daß keine Klee-Körner durchfallen, gesichtet werden. Hier fällt der Sand und feine Staub allein durch, die Klee-Körner aber, und der gröbere Staub bleiben zurück. Das wird hernach mit kleinen Hand-Mulden rein geschwungen, und so hat man den Klee-Saamen schier und rein.

Beym Schwingen mit den Mülden fliegt etwas Saamen mit aus, das ist nicht zu vermeiden. Man schüttet diese ganze Masse des Ausschwingsels daher nicht weg, sondern schlägt es in einen Sack, und läßt es zum Ueberfluß im Frühjahr mit aus, so gehet nichts verlohren. Den Sand und Staub schüttet man auf den Mist.

Hat man vielen Klee, so muß man mehr wie ein Sieb von jeder Art haben, daß mehrere Leute dabey arbeiten können. Die recht feinen Sieben sind selten anders zu bekommen, als wenn man sie vorher bestellt; so bringen sie die Scheeren-Schleifer mit aus Böhmen, und stehen das Stück für 40 fl. oder 1 Rthlr. Wenn die Siebe in Acht genommen werden, so halten sie Menschen-Leben aus. Wer aber nun den Klee-Saamen im Großen banen will, und die abgedroschene Köpfe nicht in der Gesinde-Stube aufhängen kann, der muß sie sämtlich in dem Backofen nach und nach trocknen und ausdroschen.

Weil der Saamen so schwer aus den Hülsen zu kriegen ist, denn bey dem ersten Abdreschen fällt selten ein Korn aus, so haben einige Landwirthhe ihn mit den Hülsen gesiet. Das geht wohl zur Noth an, aber es ist doch sehr unsicher. Denn man weiß nie die rechte Masse, die man auf den Acker gesät hat, und ist der mindeste Wind bey dem

beym Säen, so treibt er die Hülsen mit der Saatkorn über das Stück weg, oder auch auf dem Stück kommt der Saamen nicht eben zu liegen.

Will man den Saamen länger als ein Jahr aufheben, so verdirbt er auch weit eher in den Hülsen, als wenn er rein bewahret wird, denn die Hülsen ziehen Feuchtigkeit an sich und der Saame verliert darinnen seine keimende Kraft.

Einige Leute lassen auch die reifen Köpfe auf dem Stück nach und nach abschneiden, und gewinnen auf die Art den Saamen. Das scheint mir aber zu mühsam, und wenns einigermaßen ins Große gehet, fast unmöglich zu seyn. Nicht zu gedenken, daß bey dem Abschneiden vieler Klee zertreten wird. Meine angezeigte Verfahrensart ist so mühsam nicht, als man sichs einbildet. Wenn man nur vernünftige Leute und gute Geräthschaften hat, so reinigen 4 Leute 50 Pfund Klee-Saamen in einem Tage.

Weil ich den Klee-Saamen aus angeführten Gründen nur erst vom zährigen Klee nehme, so kann es seyn, daß der Ertrag etwas geringer ist, als wenn er vom zährigen gewonnen würde. Ich kann indessen im Durchschnitt auf 100 □ Ruthen reifen Klee 50 Pfund gewinnen, und dieser Ertrag verlohnt immer die gehabte Mühe reichlich. Ohne Arbeit und Mühe hat man in der Welt nichts, wenn man aber auch siehet, daß die Arbeit sich wieder bezahlt macht, so muß man keine Kosten scheuen und nicht zur Unzeit sparen wollen. Die Landwirthschaft erfordert überhaupt starke Vorschüsse, sie vergilt sie aber auch gewiß über kurz oder lang reichlich wieder.

Auf diese Weise kann ein jeder im Großen und Kleinen seinen Klee-Saamen selber bauen, und damit es ihm nie daran fehlen möge, sich ihn von einem Jahr zum andern aufheben, nur muß solches an einem luftigen Ort, der nicht möglich ist, geschehen. Selbst der Bauer, der nur 50 □ Ruthen mit Klee besäet, kann 4 Ruthen davon zur Saatkorn stehen lassen, und das Geld sparen, das er sonst dafür hingiebt. Sollte

man zweifelhaft seyn, ob der Klee-Saamen, den man säen will, auch noch gut ist, so macht man auf folgende Weise die sicherste Probe. Man nimt 2 Quart-Blätter Lösch-Papier, legt eins auf einen Teller, streut darauf einige Körner, 20 bis 50, wie viel man will, legt das andere Quart-Blatt oben auf die Körner, gießet so viel Wasser darauf, daß die beyden Blätter gut feucht werden, setzet einen andern Teller mit dem Boden darauf, der genau in den ersten Teller paßt, so daß die beyden Blätter damit zusammen gedrückt werden. So läßet man es in der warmen Stube, oder an der Sonne stehen, und dann wird der gute Saamen in ein Paar Tagen anfangen, zu keimen, der schlechte aber schwarzlich werden. Wenige schlechte Körner thun nichts zur Sache, sind es aber viel, etwa der vierte Theil, so muß man ihn nicht säen, oder auch die Pflanz-Zahl vermehren.

Mir soll es lieb seyn, wenn ich durch diesen Aufsatz, der aus keinen Büchern zusammengestoppelt, sondern lediglich auf meine Erfahrung gegründet ist, auf die häufigen Anfragen meiner Freunde eine Antwort gegeben habe, womit sie zufrieden sind.

Wird das Mecklenburgsche Publicum überdies dadurch einen neuen Antrieb bekommen, einen Nahrungsweig, der ihm so nahe liegt, so wenig kostet, und doch so vortheilhaft ist, besser als bisher geschehen ist, zu betreiben; so halte ich meine Mühe noch reichlicher belohnt. Denn mir ist es ein wahres Vergnügen, auch außer der Sorge für das Seelenheil der mir anvertrauten Gemeine, zum Besten meines Mit-Menschen und zur Vermehrung seiner leiblichen Glückseligkeit, so viel Gutes zu stiften, als in meinen Kräften steht, und dazu wolle der gütige Gott seinen großen Segen geben!

Neuenkirchen,

Den 27sten März, 1788.

Plitt, Pastor.



Genea-

# Genealogie

aller ichtlebenden

## hohen Königlichen und Fürstlichen Personen in Europa.

### Anhalt-Bernburg.

(Ref. Rel.)

- Fürst: Friedrich Albert, geb. 15 Aug. 735, succed. 18 May 765, Wittwer von Louise Albertine, Prinzess. von Holstein-Plön seit 2 März 769.  
Kinder: 1. Alexius Fried. Christian, Erbprinz, geb. 12 Jun. 767.  
2. Pauline Christine Wilhelmine, geb. 23 Febr. 769.  
Schwestern: 1. Friederike Auguste Sophie, geb. 28 Aug. 744. f. Anhalt-Zerbst.  
2. Christine Elisabeth Albertine, geb. 14 Nov. 746. f. Schwarzburg-Sondershausen.

### Anhalt-Bernburg: Schaumburg. (Ref. Rel.)

- Fürst: Carl Ludwig, geb. 16 May 723, succ. 15 April 772, verm. 16 Dec. 765 mit Amal. Eleonore, Fürst Fried. Wilhelm v. Solms-Braunfels Tochter, geb. 22 Nov. 734.  
Kinder: 1. Victor Carl Friedrich, Erbprinz, geb. 2 Nov. 767. 2. Wilhelm Ludwig, geb. 15 April 771. 3. Carloline Ulrike Charlotte, geb. 22 Sept. 775.  
Brüder: Franz Adolphs, Kinder: 1. Fried. Franz Joseph, geb. 1 März 769. 2. Vict. Amalie Ernestine, geb. 11 Febr. 772. 3. Mar. Henr. Albertine, geb. 10 Febr. 779.  
Halbbrüder: 1. Friedrich Ludwig Adolph, geb. 29 Nov. 741, Holland. Oberster.  
2. Victor Amadeus, geb. 21 May 744, Russ. General-Lieutenant, verm. 28 April 778 mit Magdalene Sophie, Fürst. Fried. Wilhelm v. Solms-Braunfels Tochter, geb. 4 Jan. 742.

### Anhalt-Deffau.

(Ref. Rel.)

- Fürst: Leopold Friedrich Franz, geb. 10 Aug. 740, succed. 20 Oct. 758, verm. 25 Jul. 767 mit Louise Henriette Wilhelmine, Markgr. Fried. Heinrichs v. Brandenburg-Schwedt Tochter, geb. 24 Sept. 750.  
Sohn: Friedrich, Erbprinz, geb. 27 Dec. 769, Preuss. Obristl. von der Cavallerie.  
Geschwister: 1. Henriette Cathar. Agnese, geb. 5 Jun. 744, verm. 28 Oct. 779 mit Joh. Just. Freyh. von Loen.  
2. Joh. Georg, geb. 28 Jan. 748.  
3. Albert, geb. 22 April 750, verm. 25 Oct. 774 mit Henriette Carloline Louise, Graf. Ferd. Joh. Ludwig von der Lippe Bisterfeld Tochter, geb. 7 Febr. 753.  
Wat. Schwester: Henriette Amalie, geb. 7 Dec. 720. f. Hersforden.  
Wat. Brüder, Erbprinz. Wilhelm Gustavs Kinder, Grafen von Anhalt:  
1. Leopold Ludwig, Preuss. Generalleut., geb. 28 Febr. 729, verm. 1 Nov. 763 mit Carloline Elisabeth Antoinette, Baronesse von Prinzen, geb. 8 April 734.  
Tochter: Wilhelmine Carloline Sophie, geb. 15 Jan. 765.  
2. Johanne Sophie, geb. 9 Jul. 731, Aebtissin des Stifts Mollstau.  
3. Friedrich, Russ. Generalleut., geb. 21 May 732.  
4. Albert, geb. 24 Jun. 735  
Kinder: 1. Friedr. Heinr. Albert, geb. 8 Aug. 766.  
2. Louise Carol. Casimire Sophie, geb. 3 Sept. 767. 3. Fried. Heinr. Wilhelm, geb. 31 Jul. 769.  
4. August Gustav Joh. Georg, geb. 19 Febr. 772.

5. Leopoldine Anne Dieterike Henriette Mauritanie, verwittw. von Pfuhl, geb. 26 Jan. 738.  
Mutter: Johanne Sophie Herr, geb. 8 Jul. 709, Erbt. Wilhelm Gustavs Wittwe, Reichsgräfin 749.

### Anhalt-Röthen.

(Ref. Rel.)

- Fürst: Karl George Leberecht, geb. 15 Aug. 730, succed. 6 Aug. 755, Preuss. Generalmaj. v. d. Cavall., verm. 26 Jul. 763 mit Louise Charlotte Friederike, Herzog Friedrichs zu Holstein-Glücksb. Tochter, geb. 5 März 749.  
Kinder: 1. Aug. Christ. Friedrich, Erbt. geb. 18 Nov. 769.  
2. Carl Wilhelm, geb. 5 Jan. 771.  
3. Ludwig, geb. 25 Sept. 778.  
Geschw. 1. Christiane Anne Agnese, geb. 5 Dec. 726, verm. 12 Jul. 742 mit Heinr. Ernst, Graf. von Stollberg-Wernigerode, Wittwe 24 Oct. 778.  
2. Fried. Erdmann, geb. 26 Aug. 731, freyer Standes-Herr der Herrschaft Plesse in Schlesien, Französis. Generalleut., verm. 13 Jun. 766 mit Louise Ferdinande, Graf. Heinr. Ernst v. Stollb. Wernigerode Tochter, Wittwe 4 Febr. 784.  
Kinder: 1. Eman. Ernst Erdmann, geb. 9 Jan. 768. 2. Friedr. Ferdinand, geb. 25 Jun. 769. 3. Anne Emilie, geb. 20 May 770. 4. Heinrich, geb. 30 Jul. 778. 5. Christian Friedrich, geb. 15 Nov. 780. 6. Ludwig, geb. 16 Jul. 783.

### Anhalt-Zerbst.

(Luther. Rel.)

- Fürst: Friedrich August, geb. 8 Aug. 734, succed. 16 März 747, Reichs-General-Feldzeugmeister, verm. zum andernmal 27 May 764 mit Friederike Auguste Sophie, Fürst. Victor Fried. zu Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 28 Aug. 744.  
Schwester: Fürst Christian Augusts von Anhalt-Zerbst Tochter: Catharina Alexeevna, (sonst Sophie Auguste Friederike) Kaiserin von Rußland. (f. Rußland.)

### Artemberg.

(Kathol. Rel.)

- Herzog: Ludwig Peter Engelbert, geb. 3 Aug. 750, succed. 17 Aug. 778, verm. 19 Jan. 773 mit Louise Pauline, Herzog Ludwig Leo von Blancas u. Graf. v. Lauragais Tochter, geb. 24 Oct. 758.  
Kinder: 1. Pauline Charlotte Iris, geb. 2 Sept. 774. 2. Ludwig Prosper, geb. 28 April 785.  
Mutter: Louise Margarethe, Graf. Ludw. Engelberts v. der Mark Tochter, geb. 10 Jul. 730, verm. 18 Jun. 748 mit Carl Maria Raimund, Herzog v. Artemberg, Wittwe 17 Aug. 778.  
Geschwist. 1. Marie Franciska Leopoldine Caroline, geb. 13 Jul. 751, verm. 30 Aug. 781 mit Franz Ludwig, Graf. v. Windischgrätz.  
2. Marie Flore, geb. 25 Jun. 752, verm. 18 April 771 mit Herzog Wilhelm von Ursel.  
3. Ludwig Maria, geb. 20 Febr. 757.  
4. Marie Louise Franciska, geb. 29 Jan. 764. f. Stahremb.  
Brüder August Maria Raimunds, Graf. v. der Mark Wittwe: Maria Franciska Ursula, Aug. Maria, Marquis de Cerney Tochter, verm. 23 Nov. 774, Wittwe 784. Sohn: Ernst Engelbert, geb. 25 May 777.  
Waters

Vaters Schwestern: 1. Marie Victorie Pauline, geb. 26 Oct. 714. f. Baden-Baden. 2. Marie Adelheid, geb. 30 Sept. 719.

### Müersberg.

(Kathol. Rel.)

Fürst: Carl Joseph Anton, Herzog zu Münsterberg und Frankenstein, in Schlesien, geb. 14 Febr. 720, succed. 9 Febr. 733, verm. 26 May 744 mit Marie Josephe Rosalie, Joh. Wilhelms, Fürst v. Trautz. Tochter, geb. 26 Aug. 724. Kinder: 1. Marie Francisca, geb. 30 Jul. 745, vermahlt 13 April 768 mit dem Graf. Franz v. Daun, Wittwe 17 April 771.

2. Wilhelm, geb. 9 Aug. 749, verm. Febr. 776 mit Leopoldine Francisca, Graf. Vincenz v. Waldstein zu Munchengrätz Tochter, geb. 8 Aug. 761.

Kinder: 1. Marie Josephe, geb. 15 Jan. 777. 2. Henriette Agnes, geb. 26 Jun. 778. 3. Sophie Regine, geb. 7 Sept. 780.

3. Carl, geb. 21 Oct. 750, verm. 2 Oct. 776 mit Marie Josephe, Fürst. Josephs v. Lobkowitz Tochter, geb. 8 Aug. 756.

4. Pauline, geb. 11 Dec. 752, verm. 8 Jun. 775 mit Carl Anton, Grafen von Salm-Neiferscheid.

5. Christiane, geb. 18 Febr. 754, verm. 12 Febr. 776 mit dem Graf. Joseph von Sellern.

6. Louise, geb. 20 Nov. 762. f. Dettingen-Spielberg.

7. Vincenz, geb. 31 Aug. 763.

Geschwister: 1. Johann Adam, geb. 27 Aug. 721, Reichsfürst 14 Aug. 746.

2. Joseph Franz Anton, geb. 31 Jan. 734. f. Passau.

3. Theresie, geb. 22 März 735. f. Kinsky.

4. Marie Antonie, geb. 30 Sept. 739, verm. 12 Jan. 755, mit d. Graf. Gundacker Thomas von Wurmbbrand.

5. Franz de Paula, geb. 5 Sept. 741, Kapf. General-Feldwachtmeister, verm. 19 Aug. 776 mit Vincencia Anna, Reichsfreyin von Nechbach, geb. 9 Aug. 760.

6. Marie Anne, geb. 26 Apr. 743, verm. 23 Nov. 760, mit Joseph Benzel, Gr. von Würben.

7. Johann Baptist, geb. 28 Febr. 745.

8. Aloysius, geb. 20 März, 747.

9. Franz Aaver, geb. 19 Jan. 749, verm. 29 Jun. 778 mit Marie Ernestine, Fürst. Johann v. Schwarzenburg Tochter, geb. 18 Oct. 752.

### Mugsborg.

(Kathol. Relig.)

Fürst: Bischof: Clem. Wenzeslaus, Herz. zu Sachf., geb. 28 Sept. 739, Coadj. 5 Nov. 764, Bischof 20 Aug. 768. f. Erier.

### Baden-Durlach und Baden. (Luth. Rel.)

Markgraf: Carl Friedrich, geb. 22 Nov. 728, succ. in Durlach 12 May 746, in Baden 21 Oct. 771, verm. 1 Jan. 751 mit Carol. Louise, Landgraf. Ludwigs 8. zu Hess. Darmst. Tochter, Wittwer 8 Apr. 783, zum zweytenmal verm. 24 Nov. 787 mit der Fräul. v. Geyer, Gräfin von Hochberg.

Kinder erster Ehe: 1. Carl Ludwig, geb. 14 Febr. 755, verm. 15 Jul. 774 mit Amalie Friederike, Landgr. Ludwigs 9. von Hessendarmst. Tochter, geb. 20 Jun. 754.

Kinder: 1. 2. Catharine Amalie Christiane u. Friederike Wilhelmine Caroline, Zwill. geb. 13 Jul. 776.

3. Louise Marie Auguste, geb. 24 Jan. 779.

4. Friederike Dorothee Wilhelmine, geb. 12 März 781.

5. Marie Elisabeth Wilhelmine, geb. 7 Sept. 782.

6. Carl Friedrich Ludwig, geb. 8 Jun. 786.

7. Wilhelmine Louise, geb. 10 Sept. 788.

2. Friedrich, geb. 29 Aug. 756, Holländ. Generalmajor, auch des Schwab. Kreises Oberster.

3. Ludwig Wilhelm August, geb. 9 Febr. 763.

Bruder: Wilhelm Ludwig, geb. 14 Jan. 732, Holländ. Generalleutenant.

Großvater: Bruders Christophs Sohn: Christoph, geb. 5 Jun. 717, Kapf. Gen. Feldm. u. Reichs-Generals-Feldzeugmeister etc.

### Baden-Baden.

(Kathol. Relig.)

Des letzten Markgr. August Georg Wittwe: Marie Victorie Pauline, Herz. Leop. Wil. Carl v. Aremberg Tochter, geb. 26 Oct. 714, verm. 7 Dec. 735, Wittwe 21 Oct. 771. Dessen Brud. Ludwig Georg Tochter: Elisabeth Auguste Francisca, geb. 16 März, 726.

### Bamberg

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Franz Ludwig Carl, Freyh. v. Erthal, geb. 15 Sept. 730, erw. 12 Apr. 779. f. Würzburg.

### Basel.

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Franz Joseph Sigismund, Freyherr v. Hogenbuch, geb. 14 Oct. 726, erw. 12 Oct. 782.

### Bayern. S. Pfalz-Bayern. (Kath. Rel.)

Des letzten Kurfürst. Maxim. Josephs Wittwe: Mar. Anne, Augusts 3., Kön. u. Kurf. v. Sachsen Tochter, geb. 22 Jun. 728, verm. 13 Jun. 747, Wittwe 30 Dec. 777. Dessen Vater-Bruders-Sohns, Herz. Clemens Franz Wittwe: Marie Anne Charlotte, Joseph Carl Emanuels, Pfalzgr. zu Sulzbach Tochter, geb. 22 Jun. 722, verm. 17 Jan. 742, Wittwe 6 Aug. 770.

### Berchtolsgraden.

(Kathol. Rel.)

Gefürsteter Probst: Joseph Conrad Freyh. von Schrofensberg, geb. 3 Febr. 743, erw. 6 May, 780.

### St. Blasii.

(Kathol. Rel.)

Gefürsteter Abt: Martin 2. Gerbert, geb. 12 Aug. 720, erw. 15 Oct. 764.

### Böhmen. S. Ungarn.

### Bourbon-Condé.

(Kathol. Rel.)

Herzog: Ludwig Joseph, geb. 9 Aug. 736, succ. 27 Jan. 740, Wittwer von Charlotte Elisabeth, Prinzess. von Soubise, seit 5 März, 760.

Kinder: 1. Ludwig Heint. Joseph, Herz. v. Bourbon, geb. 13 Apr. 756, verm. 24 Apr. 770 mit Louise Marie Theresie, Herz. Ludw. Philipp v. Orleans Tochter, geb. 9 Jul. 750, geschieden 780.

Sohn: Ludwig Anton Heinrich, Herz. v. Enghien, geb. 2 Aug. 772.

2. Louise Adelheit, Mademois. de Bourbon, geb. 5 Oct. 757.

### Bourbon Conty.

(Kathol. Rel.)

Herzog: Ludwig Franz Joseph, geb. 1 Sept. 734, succed. 2 Aug. 776, verm. 27 Febr. 759 mit Fortunata Maria von Este, Herzog Franz 3. von Modena Tochter, geb. 24 Nov. 731, abgetrennt seit 775.

### Brandenburg-Anspach-Baireuth. (Luth. Rel.)

Markgraf: Christian Friedrich Carl Alexander, geb. 24 Febr. 736, succed. in Anspach 4 Aug. 757, in Baireuth 20 Jan. 769, verm. 22 Nov. 754 mit Friederike Caroline, Herz. Franz Josias v. Sachf. Cob. Saalfeld Tochter, geb. 24 Jun. 735.

Des vorletzten Markgr. v. Brandenb. Bair. Friederich Wittwe: Sophie Caroline Marie, Herz. Carl's v. Braunsch. Wolfenb. Tochter, geb. 8 Oct. 737, verm. 20 Sept. 759, Wittwe 26 Febr. 763.

### Brandenburg, Kur-Haus. S. Preussen.

### Braunschweig-Lüneburg, f. Großbritannien. (Luth. Rel.)

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand, geb. 9 Oct. 735, succed. 26 März 780, Kön. Preuss. Generalfeldmarschall etc. verm. 16 Jan. 764 mit Augusta, Friedrich Ludwigs, Prinz v. Wallis Tochter, geb. 11 Aug. 737.

Kinder: 1. Auguste Caroline Friederike Louise, geb. 3 Dec. 764. S. Würtemberg-Stuttgart.

2. Carl Georg August, Erbprinz, geb. 8 Febr. 766. Witt. d. Elephant. u. Schwarz. Adl. Ord.

3. Karoline Amalie Elisabeth, geb. 17 May 768.

4. Georg

4. Georg Wilhelm Christian, geb. 27 Jun. 769.  
 5. August, geb. 18 Aug. 770.  
 6. Friedrich Wilhelm, geb. 9 Oct. 771.  
 Mutter: Philippine Charlotte, Königin Friedrich Wilhelms I. von Preussen Tochter, geb. 13 März 716, vermählt 13 Jul 733 mit Herzog Karl zu Braunschweig, Wittwe 26 März 780.  
 Geschwister: 1. Sophie Karoline Marie, geb. 8 Oct. 737, f. Brandenb. Bayreuth.  
 2. Anne Amalie, geb. 24 Oct. 739, f. Sachs. Weimar.  
 3. Friedrich August, geb. 29 Oct 740, Kön. Preuß. Generallieut. ic. verm. 6 Sept. 768 mit Friederike Sophie Charlotte, Herz. Karl Christian Erdmanns v. Würtemb. Dels Erbprinzess. geb. 1 Aug. 751.  
 4. Elif. Christ. Ulrike, geb. 8 Nov. 746, verm. 14 Jul. 765 mit Friedr. Wilhelm, Prinz v. Preussen, geschieden 769.  
 5. Auguste Dorothee, geb. 2 Aug. 749, f. Sandersheim. Vaters, Herzog Karls Geschwister: 1. Elisabeth Christine, geb. 8 Nov. 715, f. Preußen.  
 2. Ferdinand, geb. 12 Jan. 721.  
 3. Sophie Antoinette, geb. 23 Jan. 724, f. Sachs. Cob. Saalfeld.  
 4. Juliane Marie, geb. 4 Sept. 729, f. Dänemark. Vaterbruders Herzog Anton Ulrichs Kinder: 1. Catharine, geb. 26 Jul. 741.  
 2. Peter, geb. 31 März 745.

**Braunschweig-Bevern.** (Luth. Rel.)  
 Herzog: Friedrich Karl Ferdinand, geb. 5 Apr. 729, succed. 2 Aug. 781, Dänisch. Gener. Feldmarsch. verm. 26 Oct. 782 mit Anne Karoline, Fürstin Wilhelm Heinrich zu Nassau Saarbr. Tochter, Herzog Friedrich Heinrich Wilhelms zu Holst. Glücksb. Wittwe, geb. 31 Dec. 751.

**Brixen.** (Kathol. Rel.)  
 Fürst-Bischof: Joseph Philipp, Graf v. Spaur, geb. 23 Sept. 718, erw. 26 May 779.

**Buchau.** (Kathol. Rel.)  
 Gefürdete Lebtigin: Marie Maximiliane Eßher, Gräfin v. Stadion, geb. 22 Jul. 736, erw. 18 Jan. 775.

**Carolath-Beuthen.** (Luther. Rel.)  
 Fürst: Friedrich Johann Carl, geb. 11 Nov. 716, succed. 10 Oct. 763, Preuß. Generallieut.  
 Kinder: 1. Heinrich Carl Erdmann, Erbprinz, geb. 3 Nov. 759, verm. 10 Febr. 783 mit Amalie Auguste Karoline Louise, Herzog Anton Ulrichs v. Sachs. Meinung. Tochter, geb. 4 März 762.  
 Kinder: 1. Carl Wilhelm Heinrich, geb. 29 Nov. 783.  
 2. Carl Wilhelm Philipp Ferdinand, geb. 17 Jan. 785.  
 3. Christian Ernst August Ferdinand, geb. 16 Sept. 763.  
 4. Sophie Wilhelmine, geb. 14 Jan. 766.

**Chur.** (Kathol. Rel.)  
 Fürst-Bischof: Franz Dionys, Graf v. Rost und Freyh. v. Buchenstein, geb. 15 Jan. 716, erw. 16 Apr. 777.

**Clary und Aldringen.** (Kathol. Rel.)  
 Fürst: Johann Nepomuk, geb. 17 Dec. 753, succ. 23 Jun. 788, verm. 31 Jan. 775 mit Marie Christine Leopoldine, Fürstin Carl Josephs v. Ligne Tochter, geb. 27 May 757.  
 Kinder: 1. Carl, geb. 12 Dec. 777.  
 2. Franz Moriz, geb. 21 Sept. 782.  
 Mutter: Marie Josephe, Fürstin Hermann Friedrich v. Hohenzoll. Heching. Tochter, geb. 20 Jan. 728, verm. mit Franz Wenzel, f. v. Clary u. A. 14 Febr. 747, Wittwe, 23 Jun. 788.  
 Geschwister: 1. Marie Sidonie, geb. 10 Nov. 748, verm. mit Johann Rudolph, Grafen von Chotek.  
 2. Marie Christine, geb. 19 Jan. 755, verm. 27 Apr. 772 mit Joh. Philipp, Graf Hopos.  
 3. Marie Theresie, geb. 30 Jul. 756.

**Cöln.** (Kathol. Rel.)  
 Kurfürst: Maximilian Franz, Erzhers. v. Oesterreich, geb. 8 Dec. 756, Coadj. 7 Aug. 780, Kurfürst 12 April 784, Bischof zu Münster ic.

**Colloredo.** (Kathol. Rel.)  
 Fürst: Rudolph Joseph, geb. 6 Jul. 706, Reichs-Fürst seit 29 Dec. 763, verm. 14 Jul. 727 mit Marie Gabriele Franziska, Graf. Gundacker Thomas von Stahrenberg Tochter, geb. 28 Nov. 707.  
 Kinder: 1. Franz Gundacker, geb. 28 May 731, vermählt 6 Jan. 771 mit Mar. Isab. Anne, Fürst. Heint. Paul Franz v. Foudi und Graf v. Mannsfeld Tochter, geb. 29 Aug. 750.  
 Kinder: 1. Rudolph Joseph, geb. 16 April 772. 2. 3. Marie Gabriele und Marie Henriette, Zwillinge, geb. 3 Sept. 773. 4. Hieronymus, geb. 30 März 775. 5. Ferdinand, geb. 30 Jul. 777.  
 2. Hieronymus, geb. 31 May 732, f. Salzburg.  
 3. Joseph Maria, geb. 11 Sept. 735, Kayf. Gener. Feldm.  
 4. Wenzel, geb. 15 Oct. 738, Kayf. Gener. Feldwachtm.  
 5. Marie Gabriele, geb. 23 Jul. 741, verm. 27 Jun. 762 mit Johann, Graf. Valsi von Erbdöb.  
 6. Marie Theresie, geb. 18 Jul. 744, verm. 16 Jun. 776 mit Eugen Irwin, Graf v. Schönborn.  
 7. Maria Franziska, geb. 2 April 746, verm. 27 Novbr. 765 mit Olivier, Graf v. Ballis.  
 8. Caroline, geb. 15 Febr. 752, verm. 18 May 772 mit Ferdinand, Graf v. Trautendorf.

**Corvey.** (Kathol. Rel.)  
 Gefürsteter Abt: Theodor, Freyherr v. Brabeck, aus dem Hause Lohausen, geb. 15 Jul. 735, erw. 18 Jul. 776.

**Costanz.** (Kathol. Rel.)  
 Fürst-Bischof: Maximilian Christoph Augustin, Freyherr v. Rott, geb. 10 Dec. 717, erw. 14 Dec. 775.  
 Coadjutor: Chr. Freyherr v. Dalberg, erwählt 18 Jun. 788.

**Curland und Semgallien.** (Luther. Rel.)  
 Herzog: Peter, geb. 15 Febr. 724, succed. 24 Nov. 769, Herzog zu Sagan 22 May 786, Russ. Kayf. Gener. der Kavallerie, vermählt zum drittenmal 6 Nov. 779 mit Anne Charlotte Dorothee, Graf. Joh. Friedrich v. Medem Tochter, geb. 3 Februar 761.  
 Kinder: 1. Cathar. Frieder. Wilhelmine, geb. 9 Febr. 781.  
 2. Marie Louise Pauline, geb. 19 Febr. 782.  
 3. Peter, Erbprinz, geb. 23 Febr. 787.  
 Geschwister: 1. Hedwig Elisabeth, geb. 4 Jul. 727, verm. 25 Nov. 759 mit Alexander, Baron von Tiderkassow.  
 2. Karl Ernst, geb. 11 Oct. 728, verm. 18 Febr. 778 mit Apollonie, Prinzessin Pominska, geb. 4 Febr. 760. Kinder: 1. Benigna, geb. 30 Dec. 778. 2. Gustav, geb. 29 Jan. 780. 3. Peter Alexius, geb. 21 Febr. 781. 4. Adolph, geb. 30 Dec. 783.

**Dänemark.** (Luther. Rel.)  
 König: Christian 7, geb. 29 Jan. 749, succed. 14 Jan. 766, Wittwer von Caroline Mathilde, Prinz Friedr. Ludwigs von Wales Tochter, 10 May 775.  
 Kinder: 1. Friedrich, Kronprinz, geb. 28 Jan. 768.  
 2. Louise Auguste, geb. 7 Jul. 771, f. Holst. Augustenb. Vorkürt. Schwestern: 1. Sophie Magdalene, geb. 3 Jul. 746, f. Schweden.  
 2. Wilhelmine Caroline, geb. 10 Jul. 747, f. Hesse Cass.  
 3. Louise, geb. 30 Jan. 750, f. Hesse Cassel.  
 Stiefmutter: Juliane Marie, Herzog Ferdin. Albrechts zu Braunschweig-Wolfenb. Tochter, geb. 4 Sept. 729, verm. 8 Jul. 752 an Kön. Friedrich 5 von Dänemark, Wittwe 14 Jan. 766.  
 Halbbruder: Friedrich, Erbprinz, geb. 11 Oct. 753, verm. 11 Oct. 774, mit Sophie Friederike, Herzog Ludwigs zu Mecklenb. Schwerin Tochter, geb. 24 Aug. 758.  
 Kinder:

Kinder: 1. Friedrich Christian, geb. 18 Sept. 786.  
2. Juliane Sophie, geb. 18 Febr. 788.

### Deutscher Ritter-Orden. (Kathol. Rel.)

Hoch- u. Deutsch-Meister: Maximilian Franz, Erzbischof zu Oester., geb. 8 Dec. 756, Coadjut. 3 Oct. 769, succ. 4 Jul. 780. f. Eöln u. Münster.

### Diedrichstein. (Kathol. Rel.)

Fürst. Johann Bapt. Carl Walther, geb. 27 Jun. 728, succ. 24 Oct. 784, verm. 30 Jan. 764 mit Marie Christiane Josephe, Gräfin von Thun, Wittwer 4 März 788.

Kinder: 1. Franz Joseph, geb. 28 April 767, verm. 7 Jul. 783 mit Marie Theresie, Gräfin von Zinzendorf.  
2. Marie Theresie, geb. 11 Aug. 768. 3. Joh. Bapt. Karl, geb. 31 März 772. 4. Moritz Joh. Karl, geb. 19 Febr. 775. 5. Joseph, geb. 4 Febr. 780.

Geschwister: 1. Franz de Paula Karl, geb. 13 Dec. 731, verm. 25 April 770 mit Charlotte, Simon Laddaus, Freyh. von Neischach Tochter, geb. 8 Oct. 740. Kinder: 1. Marie Theresie Josephe, geb. 24 Jul. 771.  
2. Franz Xaver Joseph, geb. 9 Jul. 774.  
2. Marie Josephe, geb. 2 Nov. 736, verm. 20 May 754 mit Ernst Guido, Graf v. Harrach.

### Eichstädt. (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Johann Anton Ernst, Freyherr von Zehmen, geb. 25 Nov. 715, erw. 31 März 781.

### Erwangen. (Kathol. Rel.)

Gefürsteter Probst: Clemens Wenzeslaus, reg. seit 1 Jan. 781, auch gefürst. Probst zu Prüm. f. Trier.

### St. Emeran. (Kathol. Rel.)

Gefürst. Abt: Frobenius Forstner, geb. 30 Aug. 709, erwähnt 15 Jul. 762.

### Essen und Thoren. (Kathol. Rel.)

Gefürstete Aebtissin: Maria Cunigunda Dorothea, Prinzess. v. Sachsen, geb. 10 Nov. 740, Coadjutorin 21 Febr. 775, succ. 16 Jul. 776.

### Esterhazy. (Kathol. Rel.)

Fürst: Nicolaus, geb. 18 Dec. 714, verm. 4 März 737 mit Marie Elisabeth, Graf. v. Weissenwolf, geb. 21 März 718.

Kinder: 1. Paul Anton, Graf, geb. 11 Apr. 738, verm. 10 Jan. 763 mit Marie Theresie, Gr. Nicolaus v. Erbdidi Tochter, geb. 23 Nov. 745.

Kinder: 1. Marie Theresie, geb. 7 Febr. 764.  
2. Nicolaus, geb. 12 Dec. 765, verm. 12 Sept. 783, mit Marie Hermenegild, Fürst. Joseph Franz v. Nichtenst. Tochter, geb. 13 Apr. 768.

3. Anton, geb. 3 Jul. 766.  
4. Leopold, geb. 15 Nov. 767.

2. Marie Anne, geb. 6 Febr. 739, verm. 21 Nov. 758 an Anton, Graf v. Grafalovich.

3. Nicolaus, geb. 10 Aug. 741, verm. 3 Aug. 777 mit Anna Franziska, Gräfin v. Weissenwolf, geb. 747.

### Frankreich. (Kathol. Rel.)

König: Ludwig 16, geb. 23 Aug. 754, succed. 10 May 774, verm. 16 May 770 mit Marie Anne Antonie, Erzherrzog. v. Oesterreich, Kaiser Franz I Tochter, geb. 2 Nov. 755.

Kinder: 1. Marie Theresie Charlotte, (Madame Royale) geb. 19 Dec. 778.

2. Ludw. Joseph Xaver Franz, Dauphin, geb. 22 Oct. 781.  
3. Ludw. Carl, Herzog v. Normandie, geb. 27 März 785.

4. Sophie Helene Beatrix, geb. 9 Jul. 786.

Geschwister: 1. Ludw. Stanisl. Xaver, Gr. v. Provence, (Monsieur) geb. 17 Nov. 755, verm. 14 May 771 mit Marie Josephe Louise, (Madame) Königs Victor Amadeus 3, v. Sardinien Tochter, geb. 2 Sept. 753.

2. Karl Philipp, Graf v. Artois, geb. 9 Oct. 757, verm. 16 Nov. 773, mit Marie Theresie, Königs Victor Amadeus 3, von Sardin. Tochter, geb. 31 Jan. 756.

Kinder: 1. Ludwig Anton, Herzog v. Angouleme, geb. 6 Aug. 776, Malt. Großprior v. Frankr. 776.

2. Karl Ferdinand, Herzog v. Berry, geb. 24 Jan. 778.  
3. Marie Adelsheid Clotilde, geb. 23 Sept. 759, f. Sardin.

4. Elisabeth Philippine Marie Helene, geb. 3 May 764. Vat. Schwester: 1. Marie Adelsheid, geb. 23 März 732.

2. Victorie Louise Marie, geb. 11 May 733.

Königs Ludwig 14, natürl. Descendenten von Diana Franziska Athanasia von Nochehouart, Marquise von Montepan.

Ludwig Alexanders, Graf. v. Toulouse Sohn: Ludw. Joh. Maria de Bourbon, Herzog v. Venthièvre, geb. 16 Nov. 725, Vair, Großadmiral v. Frankreich 16.

Tochter: Louise Marie Adelsheid, geb. 13 März 753, f. Orleans.

Sohns Ludw. Alex. Jos. de Bourbon, Prinz v. Lamballe Wittwe: Marie Theresie, Fürst. Ludw. Vict. Amad. v. Savoyen-Carignan Tochter, geb. 8 Sept. 749, verm. 31 Jan. 767, Wittwe 6 May 768.

### Freysingen. (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Maximilian Procopius, Graf v. Lörring-Juttenbach, geb. 28 Oct. 739, erw. 26 May 788. f. Hiegensburg.

### Fürstenberg-Stülingen. (Kathol. Rel.)

Fürst: Joseph Maria Benedict, geb. 9 Jan. 758, succ. 2 Jun. 783, verm. 15 Jan. 778 mit Marie Antonie Anne, Fürst. Jos. Wilh. Eugen v. Hohenzoll. Heding- Tochter, geb. 10 Nov. 760.

Geschwister: 1. Josephe Marie Johanne, geb. 14 Nov. 756, verm. mit ihrem Vetter Philipp Joseph.

2. Karl Joachim, geb. 31 März 771.

Vater Bruders, Fürst Carl Egons Wittwe: Marie Josephe, Graf Franz Leopold v. Sternberg Tochter, geb. 24 Jun. 735, verm. 25 Jun. 753, Wittwe 11 Jul. 787.

Kinder: 1. Philipp Maria Joseph, geb. 21 Oct. 755, verm. 10 Febr. 779 mit seiner Nichte, Josephe Marie Benedicte, Fürst. Joseph Wenzels Tochter.

2. Carl Joseph Aloysius, geb. 26 Jun. 760.  
3. Marie Emanuele, geb. 25 Dec. 733.

Groß-Stiefmutter: Marie Anne, Gräfin v. der Wahl, geb. 22 Sept. 736, verm. 4 Jan. 761 mit Jos. Wilh. Ernst, Fürst v. Fürstend. Wittwe 29 Apr. 762.

Großvat. Brud. Ludw. Aug. Egon Kinder: 1. Joachim Egon, Landgraf, geb. 22 Dec. 749, verm. mit Sophie Theresie, Gräfin v. Deit. Wallerst. geb. 9 Dec. 751.

Kinder: 1. Friedrich Carl Johann Nepomuck Egon, geb. 26 Jan. 774.

2. Philipp Carl, geb. 13 März 775.  
3. Karoline Sophie, geb. 24 Aug. 777.

4. Marie Eleonore Sophie, geb. 7 Febr. 779.  
5. Marie Theresie, geb. 3 Nov. 781.

2. Joseph Friedrich, Landgraf, Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant, geb. 24 Apr. 751.

Sohn: Joseph Friedrich Franz, geb. 4 Sept. 777.

### Gulda. (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof u. Abt: Vacat.

### St. Gallen. (Kathol. Rel.)

Fürst u. Abt: Beda Aigern von Hagenmühl, geb. 7 Dec. 725, erw. 11 März 767.

### Gandersheim. (Luther. Rel.)

Gefürstete Aebtissin: Augusta Dorothea, Prinzessin zu Braunsch. Lüneburg, geb. 2 Oct. 749, erw. 3 Aug. 778.

### Genua. (Kathol. Rel.)

Doge: Nasacl de Ferrari, erw. Jul. gekrönt 24 Nov. 787. Gonzaga

**Gonzaga Descovati.** (Kathol. Rel.)

Fürst: Franz Nicolaus, geb. 26 Dec. 731.

**Gonzaga Luzzara.** (Kathol. Rel.)

Fürst: Basilius, geb. 29 Sept. 711, verm. mit Johanna, Gräfin v. Borromeo, geb. 12 Apr. 712.  
Sohn: Aloysius, geb. 29 Apr. 743.

**Gonzaga Castiglione u. Solferino.** (R. R.)

Fürst: Aloysius 3, geb. 22 May 745, verm. 779 mit Elisabeth Mangoni.  
Mutter: Helena de Medicis, Wittve v. Fürst Leopold, 12 Jun. 760.  
Vaters: Geschwister: 1. Aloysius, geb. 726. 2. Elisabeth, geb. 728.

**Grätz.** (Kat. Rel.)

Fürst-Bischof: Graf d'Arco, erw. 18 Jan. 784.

**Großbritannien und Kur Braunschweig-Lüneburg.** (Reform. Rel.)

König u. Kurfürst: Georg 3, geb. 4 Jun. 738, succed. 25 Octob. 760, verm. 8 Sept. 761 mit Sophie Charlotte, Herzog Carl Ludewig Friedrich zu Mecklenburg-Strelitz Tochter, geb. 19 May 744.

Kinder: 1. Georg Friedrich August, Prinz von Wales u. Kurprinz v. Braunschweig-Lüneb. geb. 12 Aug. 762.

- 2. Friedrich, Herzog v. York, geb. 16 Aug. 763. f. Dsnab.
- 3. Wilhelm Heinrich, geb. 21 Aug. 765.
- 4. Charlotte Auguste Mathilde, geb. 29 Sept. 766.
- 5. Eduard August, geb. 2 Nov. 767.
- 6. Auguste Sophie, geb. 8 Nov. 768.
- 7. Elisabeth, geb. 22 May 770.
- 8. Ernst August, geb. 5 Jun. 771.
- 9. August Friedrich, geb. 27 Jan. 773.
- 10. Adolph Friedrich, geb. 24 Febr. 774.
- 11. Marie, geb. 25 April 776.
- 12. Sophie, geb. 3 Nov. 777.
- 13. Amalie, geb. 7 Aug. 783.

Geschwister: 1. Auguste, geb. 11 Aug. 737. f. Braunschweig-Wolfenbüttel.

2. Wilh. Heinrich, Herzog v. Gloucester, geb. 25 Nov. 743, verm. mit Marie Walpole, Wittve des Graf. v. Waldegrave, geb. 3 Jul. 739. Kinder: 1. Soph. Mathilde, geb. 29 May 773. 2. Wilh. Friedrich, geb. 25 Jan. 776.

3. Heinrich Friedrich, Herzog von Cumberland, geb. 7 Nov. 745, verm. 3 Nov. 771 mit Anne Horton, Lord Inghams Tochter.

**Gurf.** (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Franz Xaver, Graf von Salm-Reiferscheid, erwählt 18 Jan. 764.

**Hazfeld.** (Kathol. Rel.)

Fürst: Friedr. Carl Franz, geb. 7 Aug. 773, succ. 5 Nov. 779.

**Herforden.** (Reform. Rel.)

Gefürstete Aebtissin: Friederike Charlotte Leopoldine, Prinz. v. Brandenb., geb. 18 Aug. 745, Coadjutorin 7 März 755, succed. 13 Oct. 764.

Coadjutorin: Henriette Amalie, Prinzess. von Anhalt-Deffau, geb. 7 Dec. 720, erwählt 7 Dec. 779.

**Hessen-Cassel.** (Reform. Rel.)

Landgraf: Wilhelm 9, geb. 3 Jun. 743, succed. 31 Oct. 785, verm. 1 Sept. 764 mit Wilhelmine Karoline, Kön. Friedrichs 5 von Dänemark Tochter, geb. 10 Jul. 747.

- Kinder: 1. Marie Friederike, geb. 14 Sept. 768.
- 2. Caroline Amalie, geb. 11 Jun. 771.
- 3. Wilhelm, Erbprinz, geb. 28 Jul. 777.
- Brüder: 1. Karl, geb. 19 Dec. 744, Kön. Dän. Feldmarschall 1c., verm. 30 Aug. 766 mit Louise, Kön. Friedrichs 5 von Dänemark Tochter, geb. 30 Jan. 750.

- Kinder: 1. Marie Sophie Friederike, geb. 28 Oct. 767.
- 2. Friedrich, geb. 24 May 771.
- 3. Juliane Louise Amalie, geb. 19 Jan. 773.
- 4. Christian, geb. 14 Aug. 776.
- 2. Friedrich, geb. 11 Sept. 747, Holländ. Gener. Lieut. d. Kavallerie 1c., verm. 2 Oct. 786 mit Karol. Polyxene, Prinzess. von Nassau-Usingen.
- Sohn: Wilhelm, geb. 24 Dec. 787.

Vatersbr. Landgr. Friedrichs 2 Wittve: Philippine Aug. Amalie, Markgr. Friedr. Wilhelms von Brandenburg-Schwedt Tochter, geb. 10 Oct. 745, verm. 10 Jan. 773, Wittve 31 Oct. 785.  
Großvaters Bruders Maximilian Tochter: Wilhelmine, geb. 23 Febr. 726. f. Preussen.

**Hessen-Darmstadt.** (Luther. Rel.)

Landgraf: Ludwig 9, geb. 15 Dec. 719, succed. 17 Oct. 763, Russ. Kayf. Gener. Feldmarsch. 1c., Wittver v. Henriette Christine, Christians 3, Pfalzgraf zu Birkenfeld Tochter, 30 März 774.

- Kinder: 1. Karoline, geb. 2 März 746. f. Hessen-Homb.
- 2. Friederike Louise, geb. 16 Oct. 751. f. Preussen.
- 3. Ludwig, Erbprinz, geb. 14 Jun. 753, verm. 19 Febr. 777 mit Louise Karol. Henriette, Prinz. Georg Wilhelms v. Hess. Darmst. Tochter, geb. 15 Febr. 761. Kinder: 1. Ludwig, geb. 26 Dec. 777. 2. Louise Karoline Eleonore, geb. 19 Jan. 779. 3. Ludwig Georg Carl, geb. 31 Aug. 780. 4. Friedr. Aug. Karl, geb. 14 May 788.
- 4. Amalie Friederike, geb. 20 Jun. 754. f. Baden.
- 5. Louise, geb. 30 Jan. 757. f. Sachf. Weimar.
- 6. Friedrich Ludwig, geb. 10 Jun. 759.
- 7. Christian Ludwig, geb. 25 Nov. 763.

Brud. Georg Wilh. Wittve: Marie Louise Albertine, Graf Christ. Karl Reinb. v. Leining. Heidesch. Tochter, geb. 16 März 729, verm. 16 März 748, Wittve 23 Jun. 782.

- Kinder: 1. Ludw. Georg Karl, geb. 27 März 749, Reichs-General-Feldmarschall-Lieut. 1c.
- 2. Georg Karl, geb. 14 Jun. 754, Holländ. Oberster.
- 3. Karl Wilh. Georg, geb. 16 May 757, Kayf. Oberstl.
- 4. Friedr. Georg August, geb. 21 Jul. 759.
- 5. Louise Karol. Henriette, geb. 15 Febr. 761, verm. mit dem Erbprinz. Ludwig v. Hess. Darmstadt.
- 6. Marie Wilhelmine Auguste, geb. 14 April 765. f. Pfalz-Zweibrücken.

**Hessen-Homburg.** (Reform. Rel.)

Landgraf: Friedr. Ludwig Wilhelm, geb. 30 Jan. 748, succ. d. 30 Jan. 766, verm. 27 Sept. 768 mit Karoline, Landgr. Ludwigs 9 v. Hess. Darmst. Tochter, geb. 2 März 746.

- Kinder: 1. Friedr. Ludwig, geb. 30 Jul. 769. 2. Ludwig Wilhelm, geb. 29 Aug. 770. 3. Karoline Louise, geb. 20 Aug. 771. 4. Louise Ulrike, geb. 26 Oct. 772. 5. Christiane Amalie, geb. 29 Jun. 774. 6. Auguste Friederike, geb. 28 Nov. 776. 7. Philipp August, geb. 11 März 779. 8. Gustav Adolph Friedrich, geb. 17 Febr. 781. 9. Ferdin. Heinr. Friedrich, geb. 26 April 783. 10. Eine Prinzessin, geb. 14 Oct. 785. II. Ein Prinz, geb. 10 Febr. 787.

Mutter: Ulrike Louise, Fürst. Friedr. Wilh. v. Solms-Braunf. Tochter, geb. 30 Apr. 731, verm. 10 Oct. 746 mit Friedr. Karl Ludwig, Landgraf von Hessen-Homb. Wittve 7 Febr. 751.

Wat. Schwester: Ulrike Sophie, geb. 31 May 726.

**Hessen-Philippsthal.** (Reform. Rel.)

Landgraf: Wilhelm, geb. 29 Aug. 726, succed. 8 May 770, Holländ. Gener. Lieut. d. Kavall. 1c., verm. 26 Juni 755 mit Ulrike Eleonore, Prinz. Wilhelms v. Hess. Philippsthal Tochter, geb. 27 April 732.

- Kinder: 1. Karl, geb. 6 Nov. 757. 2. Jul. Wilh. Louise Amalie, geb. 8 Jun. 761, verm. 10 Oct. 780 mit Phil. Ernst, Graf zu Schaumb. Lippe, Wittve 13 Febr. 787.

3. Friedrich, geb. 4 Sept. 764. 4. Ludwig, geb. 8 Oct. 766. 5. Ernst Constantin, geb. 8 Aug. 771. Schwester: Charlotte Amalie, geb. 10 Aug. 730. siehe Sachf. Meinung.

Vat. Bruders Wilhelm Kinder: 1. Cathar. Frieder. Charlotte, geb. 26 April 725, verm. 18 Jun. 765 mit Alb. August, Graf von Henburg-Büdingen.

2. Johanne Charlotte, geb. 22 Jan. 730.

3. Antoinette Karoline, geb. 18 Jan 731.

4. Ulr. Eleonore, geb. 27 Apr. 732, regier. Landrät. f. Oben.

5. Dorothea Maria, geb. 30 Dec. 738, verm. 6 Jul. 764 mit Job. Karl Ludwig, Graf v. Löwenst. Birneburg.

6. Adolph, geb. 29 Jun. 743, verm. 18 Oct. 781 mit Wilhelmine Louise Christiane, Herzog Anton Ulrichs v. Sachf. Tochter, geb. 6 Aug. 752.

Sohn: Karl August, geb. 22 Jun. 784.

7. Des Prinzen Friedrichs Wittve: Sophie Henriette, Karl Walram Wilhelms, Wild- und Rheingraf zu Grumbach Tochter, geb. 14 May 740, verm. 15 Jan. 772, Wittve 15 Nov. 777.

**Hessen: Rheinfels-Neuburg. (Kat. Rel.)**

Landgraf: Karl Emanuel, geb. 5 Jun. 746, succ. 30 Dec. 778, verm. 1 Sept. 771 mit Marie Leopold. Adelige, Franz Joseph, Fürst v. Lichtenf. Tochter, geb. 30 Jan. 754.

Kinder: 1. Victor Amadeus, Erbprinz, geb. 2 Sept. 779. 2. Marie Clotilde, geb. 12 Sept. 787.

Geschwister: 1. Clement. Franc. Ernestine, geb. 5 Jun. 747, Abtrifin zu St. Salvator in Süßeren, 30 Jul. 778.

2. Marie Hedwig Eleonore, geb. 26 Jun. 748, verm. 17 Jul. 766 mit Jac. Leop. Karl, Erbpr. v. Bouillon.

3. Karl Constantin, geb. 10 Jan. 752.

4. Marie Antonie Frieder. Josephe, geb. 31 März 753.

5. Wilhelmine, geb. 16 Febr. 755.

Vater Bruders, Landgr. Josephs Tochter: 1. Anne Marie Victorie, geb. 25 Febr. 728, verm. 11 Dec. 745 an Karl v. Rohan, Prinz von Soubise.

6. Marie Louise Eleonore, geb. 18 Apr. 729. f. Salm-Salm.

**Hildesheim. (Kathol. Rel.)**

Fürst: Bischof: Friedrich Wilhelm, Freyherr v. Westphalen zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5 Apr. 727, erw. 7 Febr. 763. f. Waderborn.

**Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. (R. R.)**

Fürst: Ludwig Karl Philipp, geb. 15 Nov. 731, succ. 1. März, 763, verm. 6 May 757 mit Josephe Friederike Wolprene, Graf. Christian Otto zu Limburg Styrum Tochter, geb. 28 Oct. 738.

Kinder: 1. Sophie Karoline Josephe, geb. 17 Dec. 758.

2. Marie Anne Elisabeth, geb. 20 März 760, verm. 22 Aug. 784 mit Pet. Casp. Maria, Graf v. Orsay.

3. Marie Leopoldine Henriette, geb. 15 Jul. 761. f. Löwenstein Wertheim.

4. Josephe Elisabeth Euphemie, geb. 11. März 763.

5. Ludwig Aloys. Joachim, Erbprinz, geb. 18 Aug. 765, verm. 18 Nov. 786 mit Francisca Wilhelmine Auguste, Gräfin v. Manderscheid-Blanfenheim.

Sohn: Karl August Theodor, geb. 9 Jun. 788.

6. Karl Joseph Ernst, geb. 17 Dec. 766.

7. Francisca Ludwige Henrike, geb. 6 Dec. 770.

Brüder: 1. Clemens Armand Franz, geb. 31 Dec. 732.

2. Joseph Christian Franz, geb. 6 Nov. 740, Coadjutor des Bisthums Breslau 12 Nov. 787.

3. Christian Ernst Franz, geb. 11 Dec. 742.

**Hohenlohe-Schillingsfürst. (Kathol. Rel.)**

Fürst: Karl Albert, geb. 22 Sept. 719, succ. 7 Dec. 759, verm. zum zweytenmahl 29 Oct. 771 mit Marie Josephe, Fürst Niccolaus Leopold von Salm Salm Tochter, geb. 26 Dec. 736.

Kinder erster Ehe: 1. Marie Anne Theresie, geb. 23 Febr. 741.

2. Karl Albert Christian, geb. 21 Febr. 742, verm. 19 May 761 mit Leopoldine Karoline, Prinzeßin v. Löwenstein Wertheim, Wittwer 8 Jun. 765.

3. Karl Philipp Franz, geb. 17 Oct. 743.

4. Franz Karl Joseph, geb. 27 Nov. 745.

**Hohenlohe-Örtingen-Weikersheim. (R. R.)**

Fürst: Ludwig Friedrich Karl, geb. 23 May 723, succ. 24 Aug. 765, verm. 28 Jan. 749 mit Sophie Amalie Karoline, Herzog Ernst Friedrich 2, v. Sachf. Hildburgshausen Tochter, geb. 21 Jul. 732.

Schwester: Wilhelmine Eleonore, geb. 20 Febr. 717. f. Hohenlohe-Jungelsingen.

**Hohenlohe-Langenburg. (Luth. Rel.)**

Fürst: Christian Albert Ludwig, geb. 27 März 726, succ. 16 Jan. 765, Holländ. General-Major ic. verm. 13 May 761 mit Karoline, Fürst Friedrich Karl v. Stolberg-Genßern Tochter, geb. 27 Jun. 732.

Kinder: 1. Karl Ludwig, geb. 10 Sept. 762.

2. Louise Eleonore, geb. 11 Aug. 763. f. Sachf. Mein.

3. Gustav Adolph, geb. 9 Oct. 764.

4. Christian August, geb. 15 März 768.

5. Auguste Karoline, geb. 15 Nov. 769.

Geschwister: 1. Eleonore Juliane, geb. 2 Jul. 734. f. Hohenlohe-Jungelsingen.

2. Wilhelm Friedr. Gustav, Graf, geb. 21 May 736.

3. Friedrich August, Graf, geb. 11 Jan. 740.

4. Friedrich Ernst, Graf, geb. 16 May 750, verm. 7 Febr. 773 mit Magdalene Adriane, Barons v. Haren Tochter, geb. 23 Apr. 746.

Kinder: 1. Ludwig Christian August, geb. 23 Jan. 774.

2. Auguste Eleonore Karoline, geb. 30 März 775.

3. Karl Gustav Wilhelm, geb. 29 Aug. 777.

4. Philippine Henriette, geb. 30 May 779.

5. Karl Philipp Ernst, geb. 21 Sept. 781.

**Hohenlohe-Jungelsingen. (Luther. Rel.)**

Fürst: Heinrich August, geb. 11 Jul. 715, Reichsfürst seit 764, Kayf. u. d. H. R. R. Gen. Feldm. Lieut. ic. verm. 26 Sept. 743 mit Wilhelmine Eleonore, Fürst Johann Friedrich v. Hohenlohe-Örtingen Tochter, geb. 20 Febr. 717.

Kinder: 1. Friedr. Ludwig, geb. 31 Jan. 746, Kön. Preuss. Obrist. ic. verm. 8 Apr. 782 mit Amalie Louise Marie, Graf Jul. Gebhard v. Hoym Tochter, geb. 6 Oct. 763.

Kinder: 1. Friedrich August Karl, geb. 27 Nov. 784.

2. Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. 20 Jan. 787.

3. Friedrich Karl Wilhelm, geb. 16 Febr. 752.

4. Georg Friedrich Heinrich, geb. 10 Nov. 757.

5. Sophie Christiane Louise, geb. 10 Oct. 762.

Brud. Phil. Heinr. Sohns Alb. Wolfg. Wittve: Eleon. Juliane, Fürst Ludwigs v. Hohenl. Langenb. Docht., geb. 22 Jul. 734, verm. 5 Nov. 766, Wittve 22 Apr. 778.

Docht.: Marie Cathar. Wilhelmine, geb. 4 Jun. 771.

Brud. Aug. Wilhelm Wittve: Josine Elisabeth, Graf Johann Adolph v. Niechteren u. Limburg Tochter, geb. 13 Febr. 738, verm. 30 Dec. 754, Wittve 15 Febr. 769.

**Hohenlohe-Kirchberg. (Luther. Rel.)**

Fürst: Christian Friedrich Karl, geb. 19 Oct. 729, succ. 17 May 767, verm. zum zweytenmal 9 Sept. 778 mit Philippine Sophie Ernestine, Graf Wilhelm Moriz v. Henburg-Philippss. Eich Tochter, geb. 1. Nov. 744.

Kinder erster Ehe: 1. Karoline Henriette, geb. 11 Jun. 761, verm. 10 Jun. 779 mit Heinrich 24, Grafen Neuß jüngerer Linie zu Schleiß.

2. Charlotte Amalie Friederike, geb. 30 Jul. 777.

Kinder zwoter Ehe: 1. Wilhelmine Sophie Friederike Ferdinande, geb. 7 Nov. 780.

2. Auguste Eleonore, geb. 15 May 782.

3. Joseph, geb. 22 Jul. 783.

4. Georg Ludwig Moriz, geb. 16 Sept. 786.

Halbbrüder: 1. Friedrich Wilhelm, Graf, Kays. Gen. Feldm. Lieut. ic. geb. 3 Dec. 728, verm. 7 May 770 mit Friederike Marie Johanne, Fürst Heinrich II, Neuf zu Schlags Tochter, geb. 9 Jul. 748.

2. Friedrich Eberhard, Graf, geb. 21 Oct. 737, verm. 10 Apr. 778 mit Albertine Renata, Graf Wolfg. Georg zu Castell-Nemlingen Tochter, geb. 2 Jul. 735.

3. Friedr. Karl Ludwig, Graf, geb. 19 Nov. 751, verm. zum zweytenmal 19 Dec. 787 mit Christiane Louise, Gräfin v. Solmslaubach.

Kinder erster Ehe: 1. Karl Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2 Nov. 780.

2. Friedrich Karl Ludwig, geb. 17. Oct. 782.

### Hohenzollern: Hedingen. (Kathol. Rel.)

Fürst: Joseph Wilhelm Eugen, geb. 12 Nov. 717, succ. 4 Jun. 750, Kays. General der Kavallerie, ic. verm. zum zweytenmal 7 Jan. 751 mit Marie Theresie, Grafen Franz Ernst von Truchses Zeil in Wurzach Tochter, geb. 26 Jan. 732.

Tochter zweyter Ehe: Marie Antonie Anne, geb. 10 Nov. 760. f. Fürstenberg-Stülingen.

Geschwister: 1. Marie Anne, geb. 7 Aug. 721.

2. Fried. Anton, Graf, Kays. Gen. Feldwachtm. geb. 726.

3. Marie Josephe, geb. 20 Jan. 728. f. Clary u. Aldr.

4. Marie Sidonie, geb. 24 Febr. 729. f. Kinsky.

5. Meinrad, Graf, geb. 730.

6. Johann Karl, Graf, geb. 25 Jul. 732.

Bruders Franz Xaver Wittve: Marie Philippine, Gräfin v. Honsbröck, geb. 8 May 729, Wittve 14 März 765.

Kinder: 1. Herm. Friedr. Otto, Graf, geb. 31 Jul. 751, verm. zum drittemal 26 Jul. 779 mit Marie Antonie Monica, Grafen Franz Ernst v. Truchses Zeil Wurzach Tochter, Wittve Grafen Joseph Antons, v. Detting. Wald. geb. 6 Jun. 753.

Tochter 1ster Ehe: Louise Julie Constantine, geb. 1 May 774.

Sohn 2ter Ehe: Friedr. Hermann, geb. 12 Jul. 776.

Tochter 3ter Ehe: Marie Antonie Philippine Josephe, geb. 8 Febr. 781.

2. Franz Xaver, Graf, geb. 31 May 757.

3. Felicitas Theresie, geb. 18 Dec. 763.

### Hohenzollern: Sigmaringen. (Kathol. Rel.)

Fürst: Anton Aloysius Meinrad, geb. 20 Jun. 762, succ. 26 Dec. 785, verl. 27 Oct. 781 mit Amalie Zephyrine, Fürsten Phil. Josephs v. Salm-Kyrburg Tochter, geb. 6 März 760.

Geschwister: 1. Johanna Francisca Fidelis, geb. 3 May 765, f. Salm-Kyrburg.

2. Maria Crescentia Anna, geb. 24 Jul. 766.

Fürst. Karl Friedrichs Wittve: Johanne Josephe Sophie, Graf Franz Wilh. Nicolaus v. Hohenz. Berg Tochter, geb. 14 Apr. 727, Wittve 786.

Dessen Schwester: Marie Johanne, geb. 13 Dec. 726.

Dessen Vat. Schwester: Marie Anne, geb. 30 Sept. 704.

Dessen Vat. Bruder: Franz Wilh. Nicolaus, Graf v. Berg, geb. 28 Febr. 707.

Kinder: 1. Joh. Josephe Sophie, geb. 14 April 727, Fürst. Karl Friedrichs Wittve.

2. Marie Theresie Henriette, geb. 6 März 730.

### Holstein: Sonderburg-Augustenburg. (L. Rel.)

Herzog: Friedrich Christian, geb. 6 April 721, succed. 20 Jan. 754, Wittwer von Charlotte Amalie Wilhelmine, Herzog Friedr. Karl v. Holst. Plön Tochter II Dec. 770.

Kinder: 1. Louise Christiane Karoline, geb. 17 Febr. 764.

2. Friedr. Christian, geb. 28 Sept. 765, verm. 27 May 786 mit Louise Auguste, Kön. Christians 7 zu Dänemark Tochter, geb. 7 Jul. 771.

3. Friedrich Karl Emilius, geb. 8 März 767, Kön. Dän. Oberstleuten. der Infanterie,

4. Christian August, geb. 9 Jul. 768, Kön. Dän. Oberstleuten. der Infanterie.

Geschwister: 1. Christiane Ulrike, geb. 15 März 727.

2. Sophie Magdalena Marie, geb. 23 May 731.

3. Charlotte Amalie, geb. 24 Jan. 736.

### Holstein: Beck. (Luther. Rel.)

Herzog: Friedrich Karl Ludwig, geb. 30 Aug. 757, succ. im März 775, Kön. Preuss. Oberstleut., verm. 9 März 780 mit Friederike Amalie, Graf Leopold v. Schlieben Tochter, geb. 28 Febr. 757.

Kinder: 1. Elisabeth Friederike, geb. 13 Dec. 780.

2. Marie Dorothee Henr. Louise, geb. 28 Sept. 783.

3. Friedr. Wilhelm Paul Leopold, geb. 5 Jan. 785.

Vaters Halb-Schwester: Catharine, geb. 23 Febr. 750, verm. 8 Jan. 767 an Iwan, Fürst Baratsky.

Großvat. Herz. Vet. Aug. Friedr. Wittve: Natalia, Gräfin v. Gallowin, geb. 4 Sept. 724, Wittve im März 775.

Großvat. Brud. Sohns Friedr. Wilhelms Tochter: Marie Anne Leopoldine, geb. 2 Aug. 717, Wittve von Don Emanuel de Souza y Calliatis 759.

### Holstein: Glücksburg. (Luther. Rel.)

Des letzten Herzogs Fried. Wilh. Vat. Bruders, Herzogs Karl Ernst Wittve: Anne Charlotte, Graf Christoph Ludwigs v. der Lippe-Deimold Tochter, geb. 7 April 724, verm. 13 Jun. 749, Witve 12 Sept. 761.

Herzog Friedrichs Schwestern: 1. Sophie Magdalena, geb. 22 März 746, Abbtissin des Stifts Wallde.

2. Louise Charl. Friederike, geb. 5 März 749. f. Anhalt-Cöthen.

3. Juliane Wilhelmine, geb. 30 April 754, verm. 17 Jul. 776 mit Wilh. Ludw. v. Graf zu Bentz. Steinf.

Vaters Schwester: Charlotte Amalie, geb. 11 Dec. 710.

### Holstein: Gottorp. (Luther. Rel.)

Paul Petrowitsch, Großfürst v. Rußland, und Chef des Gottorpschen Hauses. S. Rußland.

Groß-Groß-Vaters Bruders, Christian Aug. Kinder: f. Holstein-Oldenburg.

### Holstein: Oldenburg. (Luther. Rel.)

Herzog: Peter Friedrich Wilhelm, geb. 3 Jan. 754, succedirt 6 Jul. 785.

Schwester: Hedwig Elisabeth Charlotte, geb. 22 März 759. f. Schweden.

Vaters Bruders, Adolph Friedrichs, Königs in Schweden Kinder, f. Schweden.

Vat. Bruders, Herz. Georg Ludwigs Sohn: Peter Friedr. Ludwig, geb. 17 Jan. 755, regier. Administrator 6 Jul. 785. f. Lübeck.

Großvater Bruders Sohns Sohns, Kays. Peters 3 v. Rußland Nachkommenschaft. f. Rußland.

### Holstein: Wiefenburg. (Kathol. Rel.)

Des letzten Herzog Leopolds Tochter: Marie Gab. Felicitas, geb. 21 Oct. 726, Wittve v. Prinz Karl Friedrich von Fürstenberg-Moskitchen 7 Sept. 744.

### Johanniter: Ordens. (Kathol. Rel.)

herrenmeister: Joh. Joseph Benedict, Graf v. Reichenachs Fourmaigne, geb. 14 Febr. 721, erw. 20 Aug. 777.

### Raunitz: Nieberg. (Kathol. Rel.)

Fürst: Wencesl. Ant. Dominicus, geb. 2 Febr. 711, Kays. Hof- und Staatskanzler ic., Reichsfürst 8 April 764.

Söhne: 1. Ernst Christoph, geb. 6 Jun. 737, verm. 12 Jan. 761 mit Marie Leopoldine, Fürst Joh. Aloysius von Detting. Spielb. Tochter, geb. 28 Nov. 741.

2. Dominicus Andreas, Graf, geb. 2 Jun. 739.

3. Franz Wenzel, geb. 2 Jul. 744.

Rempten

**Kempton.**

(Kathol. Rel.)  
Gefürsteter Abt: Rupert, Freyherr von Neuenstein, geb. 736, erw. 27 Dec. 785.

**Rhevenhüller.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Sigismund Friedrich, geb. 2 Febr. 732, regiert vom 18 April 776, Wittwer von Marie Amalie, Fürst Eman. von Lichtenstein Tochter 20 Oct. 787.

- Kinder: 1. Johann Joseph, geb. 17 Jun. 755.  
2. Karl Joseph Joh. Bapt. Clemens, geb. 26 Nov. 756.  
3. Marie Antonie, geb. 10 April 759, verm. 776 mit Karl, Graf von Rich.  
4. Marie Christine, geb. 23 Dec. 760.  
5. Franz Joseph, geb. 7 April 762.  
6. Marie Karoline Ferdinande, geb. 23 Sept. 763.  
7. Marie Leopoldine, geb. 22 Jun. 767.  
Geschwist.: 1. Joh. Jos. Franz, Graf, geb. 30 März 733.  
2. Johann Franz Anton, Graf, geb. 3 Jul. 751.  
3. Marie Theresie, geb. 4 Jan. 741, verm. 13 Sept. 769 an Graf Leopold von Kolowrat: Kratowsky.  
4. Johann Emanuel, geb. 22 April 757.

**Kinsky.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Franz Ulrich, geb. 23 Jul. 726, reg. vom 23 Sept. 752, Kayserl. Gen. Feldmarschall ic., verm. 14 April 749 mit Marie Sidonie, Graf Herrm. Friedrich v. Hohens. Heching. Tochter, geb. 24 Febr. 729.

- Kinder: 1. Joseph, Graf, geb. 12 Jan. 751, verm. 23 April 777 mit Marie Rosa Aloisia, Graf Ferdin. Bonavent. von Harrach Tochter, geb. 25 Nov. 758. Kinder: 1. Marie Anne Sidonie, geb. 11 Febr. 779. 2. Marie Anne, geb. 23 May 780.  
2. Marie Anne, geb. 26 Nov. 754, verm. 27 April 778 mit Rudolph Ferdinand, Graf v. Salaburg.

Mutter: Marie Charlotte, Graf Georg Adam Ignaz v. Martinez Tochter, geb. 26 Dec. 700, verm. 720 mit Philipp Joseph, Graf v. Kinsky, Wittwe 12 Jan. 749.  
Geschwister: 1. Marie Theresie, geb. 14 April 730, verm. 15 April 765 mit Otto Philipp, Graf v. Hohenfeld.  
2. Marie Antonie, geb. 2 Febr. 732, Wittwe von Graf Christoph von Erhardy.

3. Joh. Joseph, geb. 1 May 734, verm. 25 April 758 mit Theresie, Fürst Heinrichs v. Auersberg Tochter, geb. 22 März 734.  
Kinder: 1. Maria Francisca, geb. 15 April 760, verm. 18 April 781 mit Octavian, Graf v. Sinzendorf.  
2. Joh. Joseph, geb. 14 April 767.

**Lamberg.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Joh. Friedrich Joseph, geb. 24 Febr. 737, regiert vom 23 Aug. 759, verm. 5 Jan. 761 mit Maria Anna, Joh. Wilhelm's, letzter Fürst. v. Trautson Tochter, geb. 6 Jan. 743.

- Sohn: Joseph Heinrich, geb. 25 Sept. 782.  
Schwestern: 1. Rosa, geb. 728, verm. Freyherrin v. Neuh. 2. Elisabeth, geb. 734.

**Leiningen-Dachsburg.**

(Luther. Rel.)  
Fürst: Karl Friedrich Wilhelm, geb. 14 Aug. 724, Reichsfürst 3 Jul. 779, Kurpfälz. Gener. Lieut. d. Kavall. ic., verm. 24 Jun. 749 mit Christiane Wilhelm. Louise, Graf Wilh. Karl Ludw. v. Solms-Nödelh. Tochter, geb. 24 April 736.

- Kinder: 1. Elisabeth Christiane Mariane, geb. 27 Oct. 753, verm. 17 May 768 mit Karl Ludwig, regier. Wild- u. Rheingrafen zu Grumbach.  
2. Karol. Sophie Wilhelmine, geb. 4 Apr. 757, verm. 21 Sept. 773 mit Fr. Magnus Gr. zu Solms-Wildenf.  
3. Emico Ludwig, Erbprinz, geb. 27 Sept. 763, verm. 7 Jul. 787 mit Sophie Henriette, Graf. Heinrichs 24, Neuh zu Lobenstein Tochter.

**Lichtenstein.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Aloysius Joseph, Herzog zu Troppau u. Jägerndorf, geb. 14 May 759, succ. 18 Aug. 781, verm. 16 Nov. 783 mit Karoline, Wilhelms, Reichsgraf v. Manscheid Tochter, geb. 31 Jul. 767.

Mutter: Marie Leopoldine, Franz Philipps, Graf von Sternberg Tochter, geb. 11 Dec. 733, Fürst Franz Josephs Wittwe, seit 18 Aug. 781.

Geschwister: 1. Marie Leopoldine Adalgunde, geb. 30 Jan. 754. f. Hess. Rheinfels.

2. Marie Antonie Aloysie, geb. 14 März 756.  
3. Johann Joseph, geb. 26 Jun. 760.  
4. Philipp Joseph, geb. 2 Jul. 762.  
5. Mar. Jos. Hermenegilde, geb. 13 Apr. 768. f. Esterhass.

Vaters Geschwister: 1. Karl Borrom. Joseph, geb. 29 Sept. 730, Kayf. General der Kavallerie ic., verm. 30 März 761 mit Marie Eleonore Gabriele, Fürsten Joh. Aloys v. Detting. Spielb. Tocht. geb. 7 Jul. 745.

Kinder: 1. Marie Joseph Eleonore, geb. 6 Dec. 763, verm. 781 mit Joh. Nepom. Ernst, Graf v. Harrach.  
2. Karl Borrom. Joh. Nepomuck, geb. 1 März 765.  
3. Joseph Wenzel, geb. 21 Aug. 767.

4. Moritz Joseph Johann Baptist, geb. 21 Jul. 775.  
5. Franz Aloys Crispin, geb. 25 Oct. 776.  
6. Aloys Gonzaga Joseph, geb. 1 Apr. 780.

2. Marie Anne, geb. 15 Oct. 738, Wittwe v. Emanuel Philibert. Grafen von Waldstein, 22 May 775.

3. Marie Francisca Aperia, geb. 27 Nov. 739. f. Ligne.  
4. Marie Christine, geb. 1 Sept. 741, verm. 18 May 761 mit Franz Ferdianand, Grafen von Kinsky.

Fürst. Hans Karls Tochter: Marie Antonie, geb. 13 Jun. 749. f. Paar.

**Ligne.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Karl Joseph, geb. 23 May 735, succ. 7 Apr. 766, Kayf. General-Feldmarschall-Lieutenant ic., verm. 6 Aug. 755 mit Maria Francisca Aperia, Fürst. Emanuel von Kintzenstein Tochter, geb. 27 Nov. 739.

Kinder: 1. Marie Christine Leopoldine, geb. 27 May 757. f. Clary und Albringen.  
2. Karl Joseph Emanuel, geb. 25 Sept. 759, verm. 29 Jul. 779 mit Helene, Prinzessin Massalska, geb. 9 Febr. 763.

3. Ludwig Lamoral, geb. 7 May 766.  
4. Euphemie Christine Philippine, geb. 18 Jul. 773.  
5. Flore, geb. 18 Nov. 775.

Schwester: Louise Marie Christine, geb. 17 Feb. 728.

**Lindau.**

(Kathol. Rel.)  
Gefürstete Aebtissin: Friederike, Gräfin von Drexenheim, erw. 8 Apr. 782.

**Lobkowitz.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Franz Joseph Maximilian, geb. 7 Dec. 772, succ. 11 Jan. 784.

Mutter: Gabriele Marie, Fürst. Ludw. Vict. Amadeus von Savoyen-Carignan Tochter, geb. 17 März 748, verm. mit Fürst. Ferdinand Phil. Joseph v. Lobkowitz, 10 Jul. 769, Wittwe 11 Jan. 784.

Großvat. Halbbruders Georg Christian Kinder: 1. Joseph Maria, geb. 8 Jan. 725, Kayf. Gener. d. Kavall. ic., Wittwer v. Marie Joseph, Graf v. Harrach, verwitwete Fürstin v. Lichtenstein, seit 15 Febr. 788.

Kinder: 1. Marie Eleonore, geb. 16 Sept. 753.  
2. Marie Joseph, geb. 8 Aug. 756. f. Auersberg.  
2. Ferdinand Maria, geb. 18 Dec. 726. Bischof zu Gent.

3. August Anton Joseph, geb. 21 Sept. 729, Kayf. Gener. Feldmarschall-Lieutenant ic., verm. 16 Sept. 753 mit Maria Ludomilla, Franz Anton's, Graf. v. Tchernin Tochter, geb. 21 Apr. 738.

Kinder: 1. Marie Theresie, geb. 13 Sept. 767.  
2. Marie Eleonore, geb. 22. März 771.  
3. Anton Isidor, geb. 16 Dec. 773.

**Löwenstein-Wertheim.**

(Kathol. Rel.)  
Fürst: Karl Thomas, geb. 7 März 714, succ. 23 März 735, Kayf. Gener. Feldzeugm. Kurpfälz. Gen. Lieut. ic. Wittwer von Marie Charlotte Antonie, Prinzessin von Holfstein-Wiesenburg, seit 6 Jun. 765.

Bruders

Bruders Joseph Johann Benzels Wittwe: Dorothee Theresie, Fräulein von Hausen und Gleichendorf, verm. 29 März 750, Wittwe 17 Jan. 788.

Bruders Theodor Alexanders Wittwe: Catharine Louise Eleonore, Gräfin v. Leining. Dachs. Bodenheim, geb. 1 Febr. 735, verm. 28 Apr. 751, Wittwe 27 Febr. 783.  
Sohn: Dominicus Constantin, geb. 10 May 762, verm. 9 May 780, mit Marie Leopoldine Henriette, Fürstin Ludwig Karls v. Hohent. Waldenb. Barrenstein Tochter, geb. 15 Jul. 761.  
Kinder: 1. Louise, geb. 23 Febr. 781.  
2. Wilhelm Ernst Ludw. Karl, geb. 27 Apr. 783.  
3. Constantin Ludwig Karl Franz Heinrich, geb. 26 März 786.

Bruders Franz Karl Wilhelms Wittwe: Josephe, Freyin v. Schirnding, verm. 11 Febr. 749, Wittwe 17 Aug. 750.

Bruders Christian Phil. Wittwe: Francisca Sebastiana Symphorosa v. Humbert, verm. 5 Apr. 773, Wittwe 23 May 781.

### Lübeck. (Luther. Rel.)

Fürst-Bischof: Peter Friedrich Ludwig, geb. 17 Jan. 755, Coadjut. 16 Sept. 776, Bischof 6 Jul. 785. (f. Holstein-Oldenburger) verm. 26 Jun. 781 mit Friederike Elisabeth Amalie, Herzog Friedrich Eugen zu Würtemb. Stuttg. Tochter, Wittwer 24 Nov. 785.  
Kinder: 1. Paul Friedrich August, geb. 13 Jul. 763.  
2. Peter Friedrich Georg, geb. 9 May 784.

### Lüttich. (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Casar Constantin Franz, Graf v. Hoensbroeck, erw. 21 Jul. 784

### Malta. (Kathol. Rel.)

Großmeister: Emanuel, Graf von Rohan, geb. 19 Apr. 724, erw. 12 Nov. 775.

### Mansfeld. (Kathol. Rel.)

Des letzten Fürsten, Joseph Wenzel Wittwe: Elisabeth, Gräfin v. Negal, geb. 21 Febr. 742, verm. 29 Febr. 764, Wittwe 31 März 780.  
Dessen Halbschwester: 1. Marie Isabelle Anne, geb. 29 Aug. 750. f. Colloredo.  
2. Marie Henriette, geb. 30 Oct. 754, verm. 8 Jan. 778 mit Johann Anton, Grafen von Kessle.  
3. Marie Eleonore, geb. 23 Sept. 757, verm. 21 Nov. 775 mit Adolph, Grafen von Raunich.

Massa und Carara, siehe Modena.

### Maynz. (Kathol. Rel.)

Kurfürst: Friedrich Karl Joseph, Freyherr v. Erthal, geb. 3 Jan. 719, erw. 18 Jul. 774, f. a. Worms.  
Coadjutator: Chr. Freyherr von Dalberg, erw. 1 Apr. 787.

### Mecklenburg-Schwerin u. Güstrow. (L. Rel.)

Herzog: Friedrich Franz, geb. 10 Dec. 756, succ. 24 Apr. 785, Mitt. des Elefant. u. Schwarz. Adl. Ord. ic. verm. 1 Jun. 775 mit Louise, Herzog Johann Augusts, zu Sachsen-Gotha Tochter, geb. 9 März 756.  
Kinder: 1. Friedrich Ludwig, Erbprinz, geb. 13 Jun. 778.  
2. Louise Charlotte, geb. 19 Nov. 779.  
3. Gustav Wilhelm, geb. 31 Jan. 781.  
4. Karl August Christian, geb. 2 Jul. 782.  
5. Charlotte Friederike, geb. 4 Dec. 784.  
6. Adolph Friederich, geb. 18 Dec. 785.

Vat. Bruders Wittwe: Louise Friederike, Friedrich Ludwigs, Erbprinzessin v. Würtemb. Stuttg. Tochter, geb. 3 Febr. 722, verm. mit dem regier. Herzog Friedrich, von Mecklenb. Schwer. 1 März 746, Wittwe 24 Apr. 785.  
Mutter: Charlotte Sophie, Herzogs Franz Josias von Sachf. Cob. Saalf. Tochter, geb. 24 Sept. 731, verm.

mit Herzog Ludwig, von Mecklenburg-Schwerin, 14 May 755, Wittwe 12 Sept. 778.  
Schwester: Sophie Friederike, geb. 24 Aug. 758. f. Danneberg.

Vat. Schwester: Ulrike Sophie, geb. 1 Jul. 723.

### Mecklenburg-Strelitz. (Luther. Rel.)

Herzog: Adolph Friedrich 4. geb. 5 May 738, succ. 11 Dec. 752, Mitt. des blauen Hofenb. Seraphinen-weißen und schwarzen Adler-Ordens.  
Geschwister: 1. Christine Sophie Albertine, geb. 26 Dec. 735, Canonistin zu Herforden.

2. Karl Ludwig Friedrich, geb. 10 Oct. 741, Königl. Großbrit. u. Kurbraunschw. Feldmarschall ic., des St. Andreas- und St. Alexand. Newsky-Ordens Ritter, Wittwer 12 Dec. 785.

Kinder erster Ehe: 1. Charlotte Georgine Louise Friederike, geb. 17 Nov. 769. f. Sachf. Hildburgh.  
2. Theresie Mariabilde Amalie, geb. 5 Apr. 773.  
3. Louise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 10 März 776.

4. Friederike Karoline Sophie Alexandrine, geb. 2 März 778.  
5. Georg Friedrich Karl Joseph, geb. 12 Aug. 779.  
6. Prinzin erster Ehe, Karl, geb. 30 Nov. 785.

3. Ernst Gottlob Albert, geb. 27 Aug. 742, Königl. Großbrit. und Kurbraunschw. Gener. Lieut. d. Infant. Ritter des weißen Adler-Ordens ic.

4. Sophie Charlotte, geb. 19 May 744. f. Großbrit.

### Modena. (Kathol. Rel.)

Herzog: Hercules Mainald, geb. 22 Nov. 727, Kaiserl. Gener. Feldm. ic., succ. in Massa und Carara 743, in Modena 22 Febr. 780, verm. 16 Apr. 741 mit Marie Theresie, Herzog Alexanders von Massa-Carara Tochter, geb. 29 Jun. 725.

Tochter: Maria Nicciarda Beatrice, geb. 7 Apr. 750. f. Oesterreich.

Schwester: 1. Mathildis, geb. 8 Febr. 729.  
2. Fortunata Maria, geb. 24 Nov. 731. f. Bourb. Conty.

### Münster. (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Maximilian Franz, Erzhzog zu Oesterreich, geb. 8 Dec. 756, Coadj. 16 Aug. 780, succ. 12 Apr. 784. f. Eöln.

### Nassau-Oranien Diez. (Ref. Rel.)

Fürst: Wilhelm 5, Erbstatthalter der vereinig. Niederlande, geb. 8 März 748, succ. 22 Oct. 751, verm. 4 Oct. 767 mit Friederike Sophie Wilhelmine, August Wilhelms, Prinzen v. Preussen Tochter, geb. 7 August 751.

Kinder: 1. Frieder. Louise Wilhelmine, geb. 28 Nov. 770.  
2. Wilhelm Friedrich, Erbprinz, geb. 24 Aug. 772.  
3. Wilhelm Georg Friedrich, geb. 15 Febr. 774.

### Nassau-Usingen. (Luther. Rel.)

Fürst: Karl Wilhelm, geb. 9 Nov. 735, succ. 21 Jun. 775, verm. 16 April 760 mit Karoline Felicitas, Christian Karl Reinharde, Graf. von Leining. Dachsburg Tochter, geb. 22 May 734.

Tochter: 1. Karoline Polyxene, geb. 4 April 762. f. Hessen-Cassel.

2. Luise Karoline Henriette, geb. 14 Jun. 763.  
Brüder: 1. Friedrich August, geb. 23 April 738, Kayf. Gener. Feldmarschall-Lieuten. von der Kavallerie ic. verm. 23 April 775 mit Luise, Fürst Karl Aug. Friedrich v. Waldeck Tochter, geb. 29 Jan. 750.

Kinder: 1. Christiane Louise, geb. 16 Aug. 776. 2. Karoline Friederike, geb. 30 Aug. 777. 3. Auguste Amalie, geb. 30 Dec. 778. 4. Louise Marie, geb. 18 Jun. 782. 5. Friedrich Karl, geb. 17 Jun. 787.

2. Johann

2. Johann Adolph, geb. 19 Jul. 740, Königl. Preuss. Gener. Lieutenant.

### Nassau: Saarbrück.

(Luther. Rel.)

Fürst: Ludwig, geb. 3 Jan. 745, succed. 25 Jul. 768, verm. 30 Oct. 760, mit Wilhelmine Sophie Eleonore, Fürst Joh. Friedrichs v. Schwarz. Rudolst. Tochter, Wittwer 17 Jul. 780.

Sohn: Heinr. Ludw. Karl Albert, geb. 9 März 768, verm. 2 Aug. 785 mit Franziska Maximiliana, Prinzessin von Montbarrey, geb. 2 Nov. 761.

Mutter: Christiane Sophie Charlotte, Graf Georg Wilhelms v. Erbach Tochter, geb. 12 Jul. 725, verm. 28 Febr. 742 mit Fürst. Wilhelm Heinr. v. Nass. Saarbrück, Wittwe 25 Jul. 768.

Schwester: 1. Anne Karoline, geb. 31 Dec. 751. siehe Braunschweig: Bevern.

2. Wilhelmine Henriette, geb. 27 Oct. 752, verm. 9 Jul. 783 mit Ludwig Armand, Marquis de Sorge-Court.

### Nassau: Siegen.

(Reform. Rel.)

Des letzten Fürst. Friedr. Wilhelms Schwester: Elisabeth Hedwig, geb. 19 April 719, verm. 12 Jun. 743 an Friedr. Graf zu Sayn u. Wittgenstein, Wittve 9 Jun. 756.

### Nassau: Weilburg.

(Luther. Rel.)

Fürst: Karl Christian, geb. 16 Jan. 735, succed. 9 Nov. 753, Wittwer von Caroline, Fürst. Wilhelms 4 v. Dän. und Nassau: Diez Tochter, 6 May 787.

Kinder: 1. Auguste Marie Karoline, geb. 6 Febr. 764.

2. Wilhelmine Louise, geb. 28 Sept. 765. s. Neuß.

3. Friedrich Wilhelm, Erbprinz, verm. 31 Jul. 788 mit Isabelle Auguste, vermittw. Burggräfin zu Kirchberg, Heinrich 11, Fürst. Neuß zu Greiß Tochter, geboren 7 Aug. 752.

4. Karol. Louise Friederike, geb. 14 Febr. 770, verm. 4 Sept. 787 mit Karl Ludwig, Graf v. Wiedrunkel.

5. Karl Wilhelm Friedrich, geb. 1 May 775.

6. Amalie Charlotte Wilhelm. Louise, geb. 16 Aug. 776.

7. Henriette, geb. 22 April 780.

### Neuwied.

(Luther. Rel.)

Fürst: Joh. Friedr. Alexander, geb. 18 Nov. 706, Reichs-Fürst 784, verm. 2 Dec. 739 mit Karoline, Georg Friedr. Burggrafen zu Kirchberg Tochter, geb. 10 Oct. 720.

Sohn: Friedrich Karl, geb. 25 Dec. 741, verm. 26 Jan. 766 mit Louise Wilhelmine, Ferdinands, Graf. von Wittgenstein-Verleps Tochter, geb. 12 May 747.

Kinder: 1. Clemens Karl Friedr. Ludw. Wilhelm, geb. 21 Dec. 769.

2. Marie Karoline Christiane, geb. 1 März 771.

3. Louise Philippine Charlotte, geb. 11 März 773.

4. Christian Friedrich, geb. März 775.

5. Johann August Karl, geb. 26 May 779.

6. Maximil. Alexand. Philipp, geb. 23 Oct. 782.

### Niedermünster.

(Kathol. Rel.)

Gefürstete Wittigin: Maria Veronica Elisabeth, Freyin v. Speth, erw. 30 Jan. 769.

### Obermünster.

(Kathol. Rel.)

Gefürstete Wittigin: Marie Josephe, Freyin zu Neuenstein, geb. 10 Jul. 739, erw. 21 Nov. 775.

### Oesterreich, s. Ungarn.

### Oettingen: Spielberg.

(Kathol. Rel.)

Fürst: Johann Aloysius, geb. 16 Apr. 758, succ. 16 Febr. 780, verm. 7 May 787 mit Louise, des regier. Fürsten Karls zu Auersperg Tochter, geb. 20 Nov. 762.

Erbprinz: Johann Aloys Anton Karl, geb. 10 März, 788.

Mutter: Marie Theresie Walpurga, Grafen Friedrich Anton von Truchsess zu Trauchburg Tochter, geb. 27

May 735, verm. 5 May 754 mit Fürsten Anton Ernst v. Dettingen, Wittve 23 Jun. 768.

Geschwister: 1. Johanne Josephe, geb. 27 Febr. 756.

2. Friedrich Anton, geb. 6 März 759.

3. Theresie Marie Crescentia, geb. 17 Nov. 763.

4. Crescentia Josepha Notgera, geb. 30 Jan. 765.

5. Marie Walpurga Josephe, geb. 29 Aug. 766, verm. 11 Apr. 788 mit dem Grafen von Breckenheim.

Fürst. Joh. Aloys. Sebast. Töchter: 1. Marie Leopoldine Elisabeth, geb. 28 Nov. 741. s. Kaunitz-Nierberg.

2. Marie Leon. Gabriele, geb. 7 Jul. 745. s. Lichtenstein.

### Oettingen: Wallerstein.

(Kathol. Rel.)

Fürst: Erato Ernst, geb. 3 Aug. 748, Reichsfürst, März 774.

Dochter: Frieder. Sophie Antonie, geb. 3 März 776.

Mutter: Karoline Juliana, Grafen Erato Ernst von Oetting. Walbern Tochter, geb. 15 Nov. 729, Wittve v. Gr. Phil. Karl v. Dett. Wallerst. 14 Apr. 766.

Geschwister: 1. Marie Eleonore, geb. 21. May 747. s. Schwarzenberg.

2. Franz Ludwig Karl, geb. 16 Sept. 749.

3. Sophie Theresie, geb. 9 Dec. 751. s. Fürstenberg.

4. Friederich Karl Alexander, geb. 10 Febr. 756.

5. Philipp Joseph Notger, geb. 8 Febr. 759.

### Olmütz.

(Kathol. Rel.)

Erz-Bischof und Fürst: Anton Theodor, Graf v. Colloredo, geb. 10 August 726, erw. 6 Oct. 777.

### Orleans.

(Kathol. Rel.)

Herzog: Ludwig Philipp Joseph, geb. 13 Apr. 747, succ. 18 Nov. 785, verm. 5 Apr. 769 mit Louise Marie Adelaide, Herzogs Ludwig Johann Maria von Penthièvre Tochter, geb. 13 März 753.

Kinder: 1. Ludwig Philipp, Herzog v. Chartres, geb. 6 Oct. 773.

2. Anton Philipp, Herz. v. Montpensier, geb. 3 Jul. 775.

3. Madem. von Chartres, geb. 23 Aug. 777.

4. Graf von Beaupolois, geb. 7 Oct. 779.

Schwester: Louise Marie Theresie, geb. 9 Jul. 750. s. Bourbon-Condé.

### Osnabrück.

(Luther. Rel.)

Fürst-Bischof: Friedrich, Herzog von York, geb. 16 Aug. 763, postuliert 27 Febr. 764, reg. seit 27 Sept. 783. s. Großbritannien.

### Paar.

(Kathol. Rel.)

Fürst: Johann Wenzel Joseph, geb. 7 Aug. 719, Reichsfürst 5 Aug. 769.

Kinder: 1. Wenzel, Graf, geb. 27 Jan. 744, verm. 17 Jan. 768 mit Marie Antonie, Fürsten Hans Karl von Lichtenstein Tochter, geb. 3 Jun. 749.

Kinder: 1. Marie Antonie, geb. 5 Dec. 768.

2. Wenzel, geb. 18 Jan. 770.

3. Karl, geb. 15 Jun. 773.

4. Leopoldine Josephe, geb. 27 Febr. 777.

5. Joseph Johann Nepomuk, geb. 13 Apr. 780.

6. Marie Eleonore, geb. 28 Oct. 781.

7. N. Graf, geb. 3 Sept. 783.

2. Marie Theresie, geb. 3 May 746, verm. 9 May 765 mit Johann Joseph, Grafen von Buquoy.

### Pabst.

(Kathol. Rel.)

Vius 6, (Johannes Angelus Braschi von Cesena in Romagna) geb. 27 Dec. 717, erw. 15 Febr. 775.

### Paderborn.

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Friedrich Wilhelm, Freiherr v. Westphalen zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5 Apr. 727, Coadjut. 2 März 773, succ. 26 Dec. 782. s. Hildesheim.

Palm

**Palm.**

(Kathol. Rel.)

Fürst: Karl Joseph, geb. 21 August 750, Reichsfürst 14 Jul. 783, verm. 17 Aug. 772 mit Marie Josephe, Reichsfürstin zu Gumbenberg: Portmes, geb. 30 Jun. 753.  
Kinder: 1. Karl Joseph Moysius, geb. 28 Jun. 773.  
2. Joseph Karl Moysius, geb. 13 Sept. 777.

**Parma, Piacenza und Guastalla.** (Kath. Rel.)

Herzog: Ferdinand, Infant von Spanien, geb. 20 Jan. 751, succ. 18 Jul. 765, verm. 19 Jul. 769 mit Marie Amalie Josephe, Erzhersogin zu Oesterreich, Kayfers Franz 1, Tochter, geb. 26 Febr. 746.  
Kinder: 1. Karoline Marie Theresie, geb. 22 Nov. 770.  
2. Ludwig, Erbprinz, geb. 5 Jul. 773.  
3. Marie Antoinette Josephe, geb. 28 Nov. 774.  
4. Charlotte Marie Ferdinande, geb. 7 Sept. 777.  
5. Marie Louise, geb. 17 Apr. 787.  
Schwester: Louise Mar. Theresie, geb. 9 Dec. 751, f. Spanien.

**Passau.**

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Joseph Franz Anton, Graf von Auersberg, geb. 31 Jan. 734, erw. 19 May 783.

**Pfalz: Bayern, Buxlinie.**

(Kathol. Rel.)

Kurfürst: Karl Theodor, geb. 10 Dec. 724, succ. in Kurpfalz 31 Dec. 742, in Bayern 31 Dec. 777, verm. 17 Jan. 742 mit Maria Elisabeth Auguste, Pfalzgr. Joseph Karl Emanuel zu Sulzbach Tochter, geb. 17 Jan. 721.  
Vaters Brud. Joseph Karl Emanuel's Tochter: 1. Marie Elisabeth Auguste, geb. 17 Jan. 721. Kurfürstin.  
2. Marie Anne Charlotte, geb. 22 Jun. 722. f. Bayern.  
3. Maria Francisca Dorothea, geb. 15 Jun. 724. f. Pfalz: Zwenbrück: Birkenfeld.

**Pfalz: Zwenbrück: Birkenfeld.** (Kath. Rel.)

Herzog: Karl August Christian, geb. 29 Oct. 746, verm. 12 Febr. 774 mit Marie Amalie, Kurf. Friedr. Christian Leopolds zu Sachsen Tochter, geb. 26 Sept. 757.  
Mutter: Maria Francisca Dorothea, Pfalzgr. Joseph Karl Emanuel's von Sulzbach Tochter, geb. 15 Jun. 724, verm. 6 Febr. 746 mit dem Prinzen Friedrich zu Pfalz: Zwenbrücken, Wittwe 15 Aug. 767.  
Geschwister: 1. Marie Amalie Auguste, geb. 10 May 753. f. Kurpfalz.  
2. Marie Anne, geb. 18 Jul. 753. f. Pfalz: Gelnhausen.  
3. Maximilian Joseph, geb. 27 May 756, verm. 30 Sept. 785 mit Marie Wilhelmine Auguste, Landgr. Georg Wilhelms zu Hessen-Darmst. Tochter, geb. 14 Apr. 765.  
Kinder: 1. Karl Ludwig August, geb. 25 Aug. 786.  
2. Auguste Amalie, geb. 21 Jun. 788.  
Vaters Schwester: Christine, geb. 16 Nov. 725. f. Waldeck.

**Pfalz: Gelnhausen.**

(Luther. Rel.)

Pfalzgrafen: 1. Johann Karl Ludwig, geb. 18 Sept. 745.  
2. Wilhelm (Kathol. Rel.) geb. 10 Nov. 752, Kurpfalz Gener. Lieut. ic., verm. 30 Jan. 780 mit Marie Anne, Pfalzgr. Friedrich's zu Zwenbr. Tochter, geb. 18 Jul. 753.  
Kinder: 1. Mar. Elisabeth Amalie Francisca, geb. 5 May 784.  
2. Pius Augustus, geb. 1 Aug. 786.  
Schwester: Louise Christine, geb. 17 Aug. 748, verm. 17 Nov. 773 an Heinrich 30, regier. Graf Neuf zu Gera.

**Piccolomini.**

(Kathol. Rel.)

Fürst: Joseph Johann, geb. 7 Aug. 749, reg. v. 18 Apr. 765, verm. 765 mit Marie Christiane, Fürst. Anton Wilhelms von Nassodi Palazzolo Tochter, geb. 747.  
Mutter: Margaretha Catharina, Prinzessin v. Cirifalco: Caraccioli, geb. 13 Jul. 719, Wittwe von Pompei. Johann, Fürst Piccolomi. von Arragona, 18 Apr. 765.

**Polen.**

(Kathol. Rel.)

König: Stanislaus Augustus, aus dem Gräf. nunmehr Fürstl. Geschlecht Poniatowsky, geb. 17 Jan. 732, erw. 7 Sept. 764.  
Geschwister: 1. Casimir, Fürst Poniatowsky, geb. 15 Sept. 721, verm. 75 mit Apollonie, Bassius-Ustryn, Castellans von Przemisl Tochter, geb. 14 Jan. 736.  
Kinder: 1. Stanislaus, geb. 23 Nov. 754.  
2. Constantia, geb. 2 März 759, verm. 4 Apr. 775 mit Stanislaus, Grafen von Ostflekow.  
2. Louise, geb. 728, verm. mit Johann, Graf Zamoisky, Woiwode von Podolien.  
3. Isabelle, geb. 730, Wittwe Johann Clemens, Graf Branicky, Castellans von Krakau, 9 Oct. 771.  
4. Michael, Fürst Poniatowsky, Erzbischof von Gnesen, und Primas des Reichs, geb. 12 Oct. 736.  
5. Fürst Andreas Wittwe, Theresie, geb. Gräfin Kinsky, Wittwe 3 März 773.  
Kinder: 1. Joseph, geb. : : :  
2. N. Prinzessin, geb. : : :

**Portugal.**

(Kathol. Rel.)

Königin: Maria Francisca Isabella, Kön. Josephs v. Portugal Tochter, geb. 17 Dec. 734, succed. 24 Febr. 777, verm. 6 Jun. 760 mit ihres Vaters Bruder, König Peter 3, Wittwe 26 May 786.  
Kinder: 1. Johann Maria Joseph, geb. 13 May 767, Prinz von Brasilien, verm. 27 März 785 mit Charlotte Joachime Theresie, Karl Anton's, Prinzen v. Astur. Tochter, geb. 25 April 775.  
2. Marie Anne Victorie, geb. 15 Dec. 768. f. Spanien.  
Schwestern: 1. Maria Anne Francisca, geb. 7 Oct. 736.  
2. Maria Francisca Benedicta, geb. 24 Jul. 746, verm. 21 Febr. 777 mit Joseph Frans Kaver, Prinz v. Brasilien, Wittwe 11 Sept. 788.  
Legitimirte Söhne Königs Johann 5: 1. Don Antonio de Braganza, geb. 1 Oct. 714. 2. Don Caspar de Braganza, Erz-Bischof von Braga und Primas Regni, geb. 13 Oct. 716.

**Prag.**

(Kathol. Rel.)

Erz-Bischof: Anton Peter, des H. N. N. Fürst u. Graf von Prischowsky, geb. 28 Aug. 707, Coadjut. im May 752, Erz-Bischof 26 Oct. 763.

**Preussen, Kur: Brandenburg und Brandenburg: Schwedt.**

(Reform Rel.)

König u. Kurfürst: Friedrich Wilhelm 2, geb. 25 Sept. 744, succed. 17 Aug. 786, zum andernmal vermählt 14 Jul. 769 mit Friederike Louise, Landgraf. Ludwigs 9 zu Hess. Darmst. Tochter, geb. 16 Oct. 751.  
Tochter erster Ehe (f. Braunschweig): Friederike Charlotte Ulrike Catharine, Probstin des Stiffts Quedlinburg, geb. 7 May 767.  
Kinder zweiter Ehe: 1. Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen, geb. 3 Aug. 770.  
2. Friedrich Ludwig Karl, geb. 6 Nov. 773.  
3. Friederike Louise Wilhelmine, geb. 18 Nov. 774.  
4. Friederike Christine Auguste, geb. 1 May 780.  
5. Friedrich Heinrich Karl, geb. 30 Dec. 781.  
6. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 3 Jul. 783.  
Schwester: Friederike Sophie Wilhelmine, geb. 7 Aug. 751. f. Nassau-Drantien.  
Vaters Bruders, Königs Friedrich's 2 Wittwe: Elisabeth Christine, Herzog Ferdinand Albrechts zu Braunschv. Wolfenb. Tochter, geb. 8 Nov. 715, verm. 12 Jun. 733, Wittwe 17 Aug. 786. (Luther. Rel.)  
Vaters August Wilhelms, Prinzen v. Preussen, Geschwister: 1. Philippine Charlotte, geb. 13 März 716. f. Braunschv. Wolfenb.

2. Friedrich Heinrich Ludwig, geb. 18 Jan. 726, verm. 25 Jun. 752 mit Wilhelmine, Prinz. Maximilians v. Hess. Cassel Tochter, geb. 23 Febr. 726.
3. August Ferdinand, Heermeister des Johanniter-Ord. zu Sonneburg, geb. 23 May 730, vermählt 27 Sept. 755 mit Anne Elisabeth Louise, Markgraf. Friedrich Wilhelms zu Brandenb. Schwedt Tochter, geb. 22 April 738.  
Kinder: 1. Friederike Louise Dorothee, geb. 24 May 770.  
2. Friedr. Christian Heinrich Ludwig, geb. 11 Nov. 771. Coadjut. des Johanniter-Heermeisterthums zu Sonneburg 1 Jun. 786.
3. Friedrich Ludwig Christian, geb. 18 Nov. 772.
4. Friedr. Wilh. Heinrich August, geb. 19 Sept. 779.

**Brandenburg-Schwedt. (Ref. Rel.)**

- Markgraf: Heinrich Friedrich, geb. 21 Aug. 709, verm. 13 Febr. 739 mit Leopoldine Marie, Fürst Leopolds v. Anh. Dessau Tochter, Wittwer 27 Jan. 782.  
Töchter: Friederike Charlotte Leopoldine Louise, geb. 18 Aug. 745. f. Herforden.
2. Louise Henriette Wilhelmine, geb. 24 Sept. 750. siehe Anhalt-Dessau.
- Bruders, Markgraf. Friedr. Wilhelms, Töchter: 1. Friederike Dorothee Sophie, geb. 18 Dec. 736. f. Württemberg-Stuttgart.  
2. Anne Elisabeth Louise, geb. 22 April 738. f. Preussen.  
3. Philipp-Aug. Amalie, geb. 10 Oct. 745. f. Hess. Kassel.

**Quedlinburg. (Luther. Rel.)**

Gefürstete Äbtissin: Sophie Albertine, Königl. Prinzessin v. Schweden, geb. 8 Oct. 753, Coadjutorin 20 Sept. 767, succed. 15 Oct. 787.

**Regensburg. (Kathol. Rel.)**

Fürst-Bischof: Maximilian Procopius, Graf v. Törring, geb. 28 Oct. 739, erwählt 18 April 787, auch Reichs-Probst zu Alt-Deettingen. f. auch Freysingen.

**Reuß. (Luther. Rel.)**

- Fürst: Heinrich II zu Greiz, geb. 18 März 722, Reichs-Fürst 15 May 778, zum zweytenmal verm. 25 Oct. 770 mit Christiane Alexandrine Catharine, Graf Christ. Karl Reinharths zu Leining. Heidesh. Tochter, geb. 25 Nov. 732.  
Kinder erster Ehe: 1. Heinrich 13, geb. 16 Febr. 747, verm. 9 Jan. 786 mit Louise Wilhelmine, Prinzess. zu Nassau-Weilburg, geb. 28 Sept. 765.  
2. Friederike Mar. Johanne, geb. 9 Jun. 748. f. Hohlenlohe-Kirchberg.  
3. Heinrich 14, geb. 6 Nov. 749.  
4. Heinrich 15, geb. 22 Febr. 751.  
5. Isab. Auguste, geb. 7 Aug. 752. f. Nassau-Weilburg.  
6. Ernestine Esperance Victorie, geb. 20 Jan. 756. siehe Hfenburg.  
7. Heinrich 17, geb. 25 May 761.

**Römischer Kayser. (Kathol. Rel.)**

Joseph 2, geb. 13 März 741, Röm. König 27 März 764, succed. als Römif. Kayser 18 Aug. 765, verm. 1. mit Marie Isabelle, Infantin v. Span. u. Prinzess. v. Parma 6 Oct. 760, Wittwer 27 Nov. 763; 2. mit Joseph, Carl 7, Röm. Kayser u. Kurf. zu Bayern Tochter, 22 Jan. 765, Wittwer 28 März 767. f. Ungarn.

**Rußland. (Griech. Rel.)**

Kayserin: Katharina 2, (f. Anhalt-Zerbst) geb. 2 May 729, succ. 9 Jul. 762, verm. 1 Sept. 743 mit Peter 3, Herzog zu Holst. Gottorp u. nachmaligem Russ. Kayser, Wittwe 14 Jul. 762.  
Sohn: Paul Petrowitsch, Großfürst, Herzog v. Holstein-Gottorp, geb. 1 Oct. 754, verm. zum andernmal 7

Oct. 776 mit Maria Feodorowna (Sophia Dorothea August,) Prinz. Friedr. Eugens v. Würtemb. Tochter geb. 25 Oct. 759.

- Kinder: 1. Alexand. Pawlowitsch, Großfürst, geb. 23 Dec. 777.  
2. Constantin Pawlowitsch, Großfürst, geb. 8 May 779.  
3. Alexandra Pawlowna, Großfürstin, geb. 29 Jul. 783.  
4. Helena, Großfürstin, geb. 13 Dec. 784.  
5. Maria Pawlowna, Großfürstin, geb. 15 Febr. 786.  
6. Cathar. Pawlowna, Großfürstin, geb. 21 May 788.

**Sachsen, Albertin. Linie, Kurhaus. (R.-R.)**

- Kur-Fürst: Friedrich August, geb. 23 Dec. 750, succ. 17 Dec. 763, verm. 17 Jan. 769 mit Marie Amalie Auguste, Prinz. Friedrichs von Pfalz-Zweibr. Birkenf. Tochter, geb. 11 May 752.  
Töchter: Marie Auguste, geb. 21 Jun. 782.  
Geschwister: 1. Anton Clemens, geb. 27 Dec. 755, verm. zum zweytenmal 18 Oct. 787 mit Marie Theresie, Peter Leopolds, Großherzog von Toscana Tochter, geb. 14 Jan. 767.  
2. Marie Amalie Anne Joseph, geb. 26 Sept. 757. f. Pfalz-Zweibr. Birkenfeld.  
3. Maximilian Emanuel, geb. 13 Apr. 759.  
4. Marie Anne Antonie, geb. 27 Febr. 761.  
Vaters Geschwister: 1. Marie Anne Sophie, geb. 29 Aug. 728. f. Bayern.  
2. Franz Aaver August, geb. 25 Aug. 730.  
3. Karl Christian Joseph, geb. 13 Jul. 733, vormal. Herzog von Curland, verm. 25 März 760 mit Francisca, Gräfin von Erwin-Krasinsky, geb. 9 März 742.  
Töchter: Marie Christine Albertine Karoline, geb. 7 Dec. 779.  
4. Marie Elisabeth Apollonia, geb. 9 Febr. 736.  
5. Albert Casimir, geb. 11 Jul. 738, Herzog zu Sachsen-Teschen, Kayf. und Reichs-Gener. Feldm. ic., verm. 8 Apr. 766 mit Marie Christine Joseph, Kayf. Franz 1, Tochter, geb. 13 May 742.  
6. Clemens Wenzel, geb. 28 Sept. 739. f. Trier.  
7. Marie Cunigunde Dorothea, geb. 10 Nov. 740. f. Eßen und Thorn.

**Sachsen, Ernestinische Linie. Sachsen-Weimar und Eisenach. (Luth. Rel.)**

Herzog: Karl August, geb. 3 Sept. 757, succ. 28 May 758, Königl. Preussif. Generalmajor, verm. 3 Oct. 775 mit Louise, Landgr. Ludwigs 9, von Hess. Darmst. Tochter, geb. 30 Jan. 757.  
Kinder: 1. Karl Friedrich, Erbprinz, geb. 2 Febr. 783.  
2. Karoline Louise, geb. 18 Jul. 786.  
Mutter: Anne Amalie, Herzog Carl 3 zu Braunsch. Wolfenb. Tochter, geb. 24 Oct. 739, verm. 16 März 756 mit Ernst August Constantin, Herzog zu Sachsen-Weimar, Wittwe 28 May 758.  
Bruder: Friedrich Ferdinand Constantin, geb. 8 Sept. 758.

**Sachsen-Gotha und Altenburg. (Luth. Rel.)**

Herzog: Ernst Ludwig, geb. 30 Jan. 745, succ. 10 März 772, verm. 21 März 769 mit Marie Charlotte Amalie, Herzogs Anton Ulrichs zu Sachs. Mein. Tochter, geb. 11 Sept. 751.  
Kinder: 1. Emilius Leopold August, Erbprinz, geb. 23 Nov. 772.  
2. Friedrich, geb. 28 Nov. 774.  
Bruder: August, geb. 14 Aug. 747.  
Vaters Bruder: Johann Adolph, geb. 18 May 721.  
Vaters Bruders Herzog Johann August Kinder: 1. Auguste Louise Friederike, geb. 30 Nov. 752. f. Schwarzburg-Rudolstadt.  
2. Louise, geb. 9 März 756. f. Mecklenburg-Schwerin. Sachsen

### Sachsen: Koburg-Weinungen. (Luth. Rel.)

- Herzog: Georg Friedrich Karl, geb. 4 Febr. 761, succ. 27 Jan. 763, verm. 27 Nov. 782 mit Louise Eleonore, Fürstin Christian Alberts von Hohenlohe-Langenberg Tochter, geb. 11 Aug. 763.  
Mutter: Charlotte Amalie, Landgr. Carl's von Hessen-Philippsthal Tochter, geb. 10 Aug. 730, verm. 26 Sept. 750 mit Herzog Ulrich zu Sachsen-Weinungen, Wittwe 27 Jan. 763.  
Schwestern: 1. Marie Charlotte Amalie, geb. 11 Sept. 751. f. Sachsen-Gotha.  
2. Wilhelmine Louise Christiane, geb. 6 Aug. 752. f. Hessen-Philippsthal.  
3. Amalie Auguste Caroline Louise, geb. 4 März 762. f. Carolath.

### Sachsen: Hildburghausen. (Luther. Rel.)

- Herzog: Friedrich, geb. 29 Apr. 762, succ. 23 Sept. 780, Kayserl. Generalmajor, verm. 3 Sept. 785 mit Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzog Karl Ludwig Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz Tochter, geb. 17 Nov. 769.  
Schwester: Christiane Sophie Karoline, geb. 4 Dec. 761, (f. d. folg. Zeilen).  
Waters Geschwister: 1. Friedrich Wilhelm Eugen, geb. 8 Oct. 730, Königl. Dänis. Gener. Lieut. ic., verm. 13 März 778 mit Christiane Sophie Karoline, Herzog Ernst Friedrich Carl's, zu Sachs. Hildburgh. Tochter, geb. 4 Dec. 761.  
2. Sophie Amalie Karoline, geb. 21 Jul. 732. f. Hohenlohe-Derlingen.

### Sachsen: Koburg-Saalfeld. (Luther. Rel.)

- Herzog: Ernst Friedrich, geb. 8 März 724, succ. 16 Sept. 764, verm. 23 Apr. 749 mit Sophie Antoinette, Herzog Ferdinand Alberts zu Braunsch. Wolfenb. Tochter, geb. 23 Jan. 724.  
Kinder: 1. Franz Friedrich Anton, geb. 15 Jul. 750, verm. zum zweytenmal 13 Jun. 1777 mit Auguste Karoline Sophie, Heinrichs 24, Graf. Reuß zu Ebersdorf Tochter, geb. 19 Jan. 757.  
Kinder: 1. Sophie Friederike Karol. geb. 19 Aug. 778.  
2. Antoinette Ernestine Amalie, geb. 28 Aug. 779.  
3. Juliane Henriette Ulrike, geb. 25 Sept. 781.  
4. Ernst Anton Karl Ludwig, geb. 2 Jan. 784.  
5. Ferdinand Georg August, geb. 28 März 785.  
6. Ein Prinz, geb. 17 Aug. 786.  
7. Mariane Charlotte, geb. 7 Aug. 788.  
2. Karoline Ulrike Amalie, geb. 19 Oct. 753.  
3. Ludwig Karl Friedrich, geb. 2 Jan. 755.  
Geschwister: 1. Christian Franz, geb. 25 Jan. 730, Kayser. Gener. Feldmarschall-Lieutenant.  
2. Charlotte Sophie, geb. 24 Sept. 731. f. Meckl. Schwer.  
3. Fried. Karoline, geb. 24 Jun. 735. f. Brandenb. Anspach.  
4. Friedrich Jossas, geb. 26 Dec. 737, Kayserl. General-Feldmarschall-Lieutenant.

### Salm-Salm. (Kathol. Rel.)

- Fürst: Constant Alexand. Joseph, geb. 22 Nov. 762, succ. 30 Jul. 778, verm. 3 Jan. 783 mit Victoria Felicitas, Prinzess. v. Löwenst. Werth., Wittwer 20 Nov. 786, verm. zum zweytenmal 3 Jan. 788 mit s. Gräfin v. Sternberg.  
Sohn erster Ehe: Wilh. Florentin Ludwig Karl, Erbprinz, geb. 17 März 786.  
Mutter: Marie Louise Eleonore, Prinz Josephs zu Hess. Rheinf. Rothemb. Tochter, geb. 18 April 729, verm. 16 März 756, Wittwe 14 Sept. 773.  
Brüder: 1. Georg Adam Franz, geb. 26 May 766.  
2. Wilhelm Florentin Friedrich, geb. 28 Sept. 769.  
3. Ludwig Otto Oswald, geb. 12 Jul. 772.  
Waters Geschwister: 1. Gabriele Marie Christiane, geb. 8 Jan. 720, Ärbstin zu Breben.

2. Marie Christiane, geb. 14 Aug. 727.  
3. Mar. Francisca Josepha, geb. 28 Oct. 731. f. Staßreimberg.  
4. Karl Alexander, geb. 15 Oct. 735, verm. mit Marie Kathar. Charlotte, Freylin v. Leers zu Leerbach, geb. 10 April 753.  
Sohn: Franz Ludwig, geb. 1 Aug. 773.  
5. Mar. Joseph, geb. 26 Dec. 736. f. Hohent. Schilkf.  
6. Marie Anne, geb. 17 Febr. 740, verm. 30 Dec. 758 mit Peter d'Alcantara, Herzog v. Infantado und Grand von Spanien.  
7. Emanuel Heinrich Nicolaus, geb. 22 May 742, Kön. Franzöf. Generalmajor.  
8. Franz Joseph Johann, geb. 30 Nov. 743.  
9. Wilh. Florentin Joseph, geb. 10 May 757, Bischof zu Dornick.  
Wat. Bruders Fürst. Ludwig Otto Karls Wittwe: Marie Anne Felicitas, Gräfin v. Horion, geb. 12 May 743, verm. 30 Oct. 775, Wittwe 29 Jul. 778.

### Salm-Kyrburg. (Kathol. Rel.)

- Fürst: Friedrich Johann Otto, geb. 13 May 745, succ. 7 Jun. 779, verm. 18 Nov. 782 mit Joh. Francisca Fidelis, f. Karl Friedr. v. Hohenoll. Sigm. Tochter, geb. 3 May 765.  
Kinder: 1. Friedrich Heinrich Otto, geb. 7 April 785.  
2. Friedrich Emanuel Otto, geb. 9 Oct. 786.  
Geschwister: 1. Mar. Maximiliane Ludowike, geb. 19 Mar. 742, verm. 20 Junii 763 mit Johann Britannicus Karl de la Trimonille, Herzog von Thouras.  
2. Auguste Friederike Wilhelmine, geb. 13 Sept. 747, verm. 29 Oct. 764 mit Em. Ferd. de Croyn, Prinz v. Solre.  
3. Amalie Zephyrine, geb. 6 März 760, f. Hohenz. Sigm. b.  
4. Moriz Gustav Adolph, geb. 27 Sept. 761, verm. 1 April 782 mit Christiane Marie Louise, Gräfin von Wartensberg, geb. 5 August 758.

### Salzburg. (Kathol. Rel.)

- Erzbischof: Hieronymus, Graf von Colloredo, geb. 31 May 732, erw. 13 März 772.

### Sardinien und Savoyen. (Kathol. Rel.)

- König und Herzog: Victor Amadeus 3, geb. 26 Junii 726, succ. 19 Febr. 773, verm. 30 May 750 mit Mar. Ant. Ferdinande, Kön. Philipps 5 v. Span. Tochter, Witw. 19 Sept. 785.  
Kinder: 1. Karl Emanuel Ferdinand, Prinz v. Piemont, geb. 24 May 751, verm. 21 Aug. 775 mit Marie Beatrix Clotilde, Ludwigs Dauphins von Franfr. Tochter, geb. 23 Sept. 759.  
2. Marie Louise Joseph, geb. 2 Sept. 753. f. Franfr.  
3. Marie Theresie, geb. 31 Jan. 756. f. Franfr.  
4. Anne Marie Karoline, geb. 17 Dec. 757. f. unten.  
5. Victor Emanuel Cajetan, Herz. v. Aosta, geb. 24 Julii 759, verm. s. 788 mit Marie Theresie, Ferdinand Karls, Erzherz. v. Oester. Tochter, geb. 31 Oct. 773.  
6. Moriz Joseph Maria, Herzog von Montferat, geb. 13 Sept. 762.  
7. Karl Felix Joseph, Herz. v. Genevois, geb. 6 April 765.  
8. Joseph Benedict, Gr. v. Maurienne, geb. 5 Oct. 766.  
Schwester: Maria Felicitas, geb. 19 März 730.  
Halbbruder: Benedict Moriz Maria, Herz. v. Chablais, geb. 21 Junii 741, verm. 19 März 775 mit sein. h. Brud. Tochter, Anne Marie Karoline, geb. 17 Dec. 757.

### Savoyen-Carignan. (Kathol. Rel.)

- Fürst: Karl Emanuel Ferdinand, geb. 24 Oct. 770, succ. 20 Sept. 780.  
Mutter: Marie Joseph Theresie, Pr. Ludwig Karls von Lothringen-Armagnac-Brienne Tochter, geb. 26 Aug. 753, verm. 18 Oct. 768 mit Vic. Amad. Ludwig, Pr. von Savoyen-Car., Wittwe 20 Sept. 780.

- Vaters Geschwister: 1. Kar. Marie Louise, geb. 17 Aug. 742.  
 2. Leopoldine Marie, geb. 21 Dec. 744, verm. 6 May 767 mit d. Fürst. Joh. Andr. Doria Pamphili, geb. März 744.  
 3. Gabriele Marie, geb. 17 März 748. f. Lobkowitz.  
 4. Marie Theresie, geb. 8 Sept. 749. f. Frankreich.  
 5. Katharine Marie Louise, geb. 4 April 762, verm. Dec. 780 mit Philipp Colonna, Fürst. v. Velliano.

**Schwarzburg-Rudolstadt.** (Luth. Rel.)

Fürst: Ludwig Günther, geb. 22 Oct. 708, succ. 10 Julii 767, verm. 22 Oct. 733 mit Sophie Henriette Gräfin Neup, Witwer 20 Jan. 771.

Sohn: Friedrich Karl, Erbprinz, geb. 2 Junii 736, verm. zum zweytenmal 28 Nov. 780 mit Auguste Louise Friederike, Herz. Joh. Augusts von Sachsen-Gotha Tochter, geb. 30 Nov. 752.

- Kinder erster Ehe: 1. Ludwig Friedrich, geb. 10 Aug. 767.  
 2. Karl Günther, geb. 23 Aug. 771.  
 3. Wilhelmine Friederike Karoline, geb. 21 Jan. 774.  
 4. Christiane Louise, geb. 2 Nov. 775.

Schwester: Magdalene Sibille, geb. 5 May 707.  
 Brud. Friedr. Anrons Tochter: Sophie Albertine, geb. 30 Julii 724.

**Schwarzburg-Sondershausen.** (Luth. Rel.)

Fürst: Christian Günther, geb. 24 Junii 736, succ. 6 Nov. 758, Witwer von Charlotte Wilhelmine, Fürst. Vict. Friedrichs zu Anhalt-Bernburg Tochter, 26 April 777.

- Kinder: 1. Günther Friedr. Karl, Erbprinz, geb. 5 Dec. 760.  
 2. Friederike Charlotte Albertine, geb. 2 Aug. 762.  
 3. Günther Albert August, geb. 6 Sept. 767.  
 4. Karoline Auguste Albertine, geb. 19 Febr. 769.  
 5. Albertine Wilhelmine Amalie, geb. 5 April 771.  
 6. Joh. Karl Günther, geb. 24 Junii 772.

Bruder: August, geb. 8 Dec. 738, verm. 27 April 762 mit Christine Elisabeth Albertine, Fürst. Vict. Friedrichs zu Anh. Bernb. Tochter, geb. 14 Nov. 746.

- Kinder: 1. Friedrich Christian Albert, geb. 14 May 763, kays. Obristlieutenant.  
 2. Albert. Charl. Auguste, geb. 1 Febr. 768. f. Waldeck.  
 3. Wilhelm Ludwig Günther, geb. 16 Julii 770.  
 4. Friederike Albert. Johanne Elisabeth, geb. 4 Oct. 774.

Dat. Bruders, Fürst. Christians Tochter: Guntherine Albertine, geb. 10 Dec. 729.

**Schwarzenberg.** (Kathol. Rel.)

Fürst: Johann Nepomuck Anton, geb. 4 Julii 742, succ. 17 Febr. 782, verm. 14 Julii 768 mit Maria Eleonora, Gr. Phil. Karls v. Dering. Wallerst. Tochter, geb. 21 May 747.

- Kinder: 1. Joseph Johann Nepomuck, geb. 23 Junii 769.  
 2. Karl Philipp Johann Nepomuck, geb. 15 April 771.  
 3. 4. Ernst Joseph Johann Nepom. und Franz Joseph Joh. Nep., Zwillinge, geb. 29 und 30 May 773.  
 5. Friedr. Joh. Nep. Joseph, geb. 28 Aug. 774.  
 6. Marie Karoline Theresie, geb. 7 Sept. 775.  
 7. Marie Elisabeth Karoline, geb. 11 Sept. 778.  
 8. Marie Theresie, geb. 14 Oct. 780.  
 9. Johann Nepomuck Joseph, geb. 23 Jan. 782.  
 10. Eleonore Sophie, geb. 14 Julii 783.

Schwester: 1. Marie Anne Josephe, geb. 6 Jan. 744, Witwe von Ludw. Friedr. Julius, Gr. von Sinsendorf und Wettendorf, 4 Oct. 780.  
 2. Marie Ernestine, geb. 18 Oct. 752. f. Auersberg.

**Schweden.** (Luther. Rel.)

König: Gustav 3, geb. 24 Jan. 746, succ. 12 Febr. 771, verm. 4 Nov. 766 mit Sophie Magdalene, Kön. Friedrichs 5 von Dännem. Tochter, geb. 3 Julii 746.

Sohn: Gustav Adolph, Kronprinz, geb. 1 Nov. 778.  
 Geschwister: 1. Karl, Herzog v. Südermannland, Großadmiral, geb. 7 Oct. 748, verm. 7 Julii 774 mit Hedwig

- Elisabeth Charlotte, Herz. Friedr. Augusts zu Holstein-Oldenb. Tochter, geb. 22 März 759.  
 2. Friedr. Adolph, Herzog v. Ostgothland, geb. 18 Julii 750.  
 3. Sophie Albertine, geb. 8 Oct. 753. f. Durlinburg.  
 (S. auch Holstein-Oldenburg.)

**Sicilien und Neapel.** (Kathol. Rel.)

König: Ferdinand 4, geb. 12 Jan. 751, succ. seinem Herrn Vater, dem König Karl von Spanien 6 Oct. 759, verm. 12 May 768 mit Marie Karoline, Kay. Franz 1 Tochter, geb. 13 Aug. 752.

- Kinder: 1. Marie Theresie Karoline, geb. 6 Junii 772.  
 2. Marie Louise Amalie, geb. 27 Julii 773.  
 3. Franz Januar Joseph, Kronprinz, geb. 19 Aug. 777.  
 4. Marie Christine Theresie, geb. 17 Jan. 779.  
 5. Januar Karl Franz, Infant v. Span., geb. 12 April 780.  
 6. Marie Amalie, geb. 26 April 782.  
 7. Marie Antonie Theresie Amalie, geb. 14 Dec. 784.  
 8. Marie Clotilde Theresie Amalie, geb. 18 Febr. 786.  
 9. Henriette Marie Carmela, geb. 1 August 787.  
 10. Karl Ludwig, geb. 26 August 788.

Vater und Geschwister, f. Spanien.

**Solms-Braunfels.** (Ref. Rel.)

In Gemeinschaft regierende Fürsten, succ. 24 Febr. 761.

1. Karl Ludwig Wilhelm, geb. 14 Junii 727.  
 2. Wilhelm Christoph, geb. 20 Junii 732.  
 3. Ludwig Adolph Wilhelm, geb. 25 August 733.  
 4. Anton Ernst Wilhelm, geb. 3 Sept. 739.

- Schwester: 1. Charl. Henriette Magdal., geb. 16 Aug. 725.  
 2. Elisabeth Marie Benigne, geb. 2 August 728.  
 3. Ulrike Louise, geb. 30 April 731. f. Heßen-Homburg.  
 4. Amalie Eleon., geb. 22 Nov. 734. f. Anh. Bernb. Schaumb.  
 5. Magd. Sophie, geb. 4 Jan. 742. f. Anh. Bernb. Schaumb.  
 6. Christine Charl. Friederike, geb. 31 Aug. 746, Witwe v. Simon Aug., Gr. v. d. Lippe-Dehm, 1 May 782.  
 Halbbruders Ferdin. Wilh. Ernsts Kinder: 1. Wilh. Christian Karl, geb. 9 Jan. 759.  
 2. Auguste Louise, geb. 15 Jan. 764.  
 3. Wilh. Heinr. Casimir, geb. 30 April 765.  
 4. Louise Karoline Sophie, geb. 7 Julii 766.  
 5. Karl August Wilhelm, geb. 9 Oct. 768.  
 6. Friedrich Wilhelm, geb. 22 Oct. 770.  
 7. Ludwig Wilhelm Christian, geb. 26 Oct. 771.

**Spanien.** (Kathol. Rel.)

König: Karl 3, geb. 20 Jan. 716, (vorm. Kön. beyder Sicil. 734) succ. 10 Aug. 759, verm. mit Marie Auguste Christine, Kön. Augusts 3 v. Pohlen Tochter, Witwer 7 Sept. 760.

- Kinder: 1. Marie Josephe, geb. 16 Julii 744.  
 2. Marie Louise, geb. 24 Nov. 745. f. Toscana.  
 3. Karl Anton, Prinz v. Asturien, geb. 12 Nov. 748, verm. 4 Sept. 765 mit Marie Louise Theresie, Philipps, Infant. v. Span. u. Herz. v. Parma Tochter, geb. 9 Dec. 751.

- Kinder: 1. Charl. Joachime Theresie, geb. 25 April 775. f. Portugal.  
 2. Marie Louise Charlotte, geb. 11 Sept. 777.  
 3. Marie Amalie, geb. 8 Jan. 779.  
 4. Marie Louise Josephine, geb. 6 Julii 782.  
 5. Philipp, geb. 5 Sept. 783.  
 6. Ferdinand Maria, geb. 14 Oct. 784.  
 7. Karl Maria Jädor, geb. 29 März 788.  
 4. Ferdinand Anton, geb. 12 Jan. 751. f. Sicilien.  
 5. Gabriel Anton Franz, geb. 11 May 752, verm. 12 April 785 mit Marie Anne, Kön. Peters 3 von Portug. Tochter, geb. 15 Dec. 768.  
 Kinder: 1. Peter Karl Anton, geb. 17 Junii 786.  
 2. Marie Charl. Josephe, geb. 4 Nov. 787.  
 6. Anton Paschalis, geb. 31 Dec. 755.

Bruders

Bruders Ludwig Ant. Jacobs Witwe: Donna Maria Theresia von Wallabriga, geb. 758, verm. 25 Junii 776. Witwe 7 August 785.

Kinder: 1. Ludwig Maria v. Wallabriga, geb. 22 May 777.  
2. Prinzessin, geb. 9 Febr. 779.

Bruders Philipps, Herz. v. Parma Kinder. s. Parma.

### Speyer.

(Kathol. Rel.)

Fürstbischof: August Philipp Karl, Reichsgr. von Limburg Struym zu Gehmen, geb. 16 März 721, erw. 29 May 770, auch gefürsteter Probst zu Weissemburg.

### Stahremberg.

(Kathol. Rel.)

Fürst: Georg Adam, geb. 10 Aug. 724, Reichsfürst 12 Dec. 765, verm. zum zweytenmal 1 Jun. 761, mit Maria Francisca, Fürstin Nicol. Leop. von Salm Salm Tochter, geb. 28 Oct. 731.

Kinder: 1. Ludwig Joseph Maria, geb. 12 März 762, verm. Sept. 781 mit Mar. Louisa Francisca, Herzog Karl Maria Raymond v. Artemberg Tochter, geb. 29 Jan. 764.  
2. Maria Francisca Leopoldina, geb. 762.

### Stollberg.

(Luther. Rel.)

Fürst: Karl Heinrich, geb. 24 Oct. 761, succ. 28 Sept. 767. Schwester: Louise, geb. 13 Oct. 764. f. Würtemb. Stuttg. Vaters Schwester: Karoline, geb. 27 Jun. 732. f. Hohenlohe-Langenburg.

Vat. Brud. Gustav Adolfs Wittve: Elisabeth Philippine Claudia, Fürstin Maximil. Eman. v. Hornes Tochter, geb. 10 May 733, verm. 22 Oct. 751, Wittve 5 Dec. 757.

Kinder: 1. Louise Maximiliane Karoline, geb. 20 Sept. 752, verm. 17 Apr. 772 mit Karl Eduard Ludwig, Prinz von Stuart, Wittve 31 Jan. 788.  
2. Karoline Auguste, geb. 10 Febr. 755, verm. 771 mit Karl Bernhard, Herzog von Berwick, Wittve 1771.

3. Francisca Claudia, geb. 27 Jun. 756, verm. 6 Nov. 774 mit Nicolaus, Grafen von Arberg und Walengin.  
4. Theresie Gustavine, geb. 27 Aug. 757.

### Strasburg.

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Ludwig Renatus Eduard, Prinz v. Rohan-Suemene, geb. 25 Sept. 734, Coadjutor 22 Nov. 759, Cardinal 1 Jun. 778, Bischof 11 März 779.

### Thurn und Taxis.

(Kathol. Rel.)

Fürst: Karl Anshelm, Kayf. Principal-Commissarius auf der Reichsversammlung zu Regensburg, geb. 2 Jun. 733, succ. 17 März 773, verm. 3 Sept. 753 mit Auguste Elisabeth Marie, Prinzessin von Würtemb. Stuttgart. Wittwer 4 Jun. 787.

Kinder: 1. Sophie Friederike Dorothea, geb. 20 Jul. 758. Fürsten Hieronymus Vincenz von Nadzivil, Wittve.

2. Karl Alexander, geb. 22 Febr. 770.  
3. Friedrich Johann Nepomuck, geb. 11 Apr. 772.

Stief-Geschwister: 1. Marie Theresie, geb. 28 Febr. 755, verm. 10 Aug. 780 mit Ferdinand Anton Christian, Grafen von Ahlesfeld.

2. Marie Anne Josephe, geb. 28 Sept. 766.

3. Elisabeth, geb. 30 Nov. 767.

4. Maximilian Joseph, geb. 29 May 769.

### Toskana oder Florenz.

(Kathol. Rel.)

Großherzog: Peter Leopold, Erzherz. zu Oesterreich, geb. 5 May 747, succed. 18 Aug. 765, verm. 5 Aug. 765 mit Marie Louise, König Karls 3 v. Spanien Tochter, geb. 24 Nov. 745.

Kinder: 1. Marie Theresie Josephe Charlotte, geb. 14 Jan. 767. f. Kursachsen.

2. Franz Joseph Karl, geb. 12 Febr. 768, verm. 6 Jan. 788 mit Elisabeth Wilhelmine, Herzog Friedr. Eugens zu Würtemb. Stuttgart Tochter, geb. 20 April 767.

3. Ferdin. Joseph Johann Baptist, geb. 6 May 769.

4. Marie Anne Ferdinande, geb. 21 April 770.

5. Karl Ludwig Johann Joseph Lorenz, geb. 5 Sept. 771.

6. Alexander Leopold Joseph, geb. 14 Aug. 772.

7. Joseph Anton Johann Baptist, geb. 9 März 776.

8. Mar. Clementine Josephe Johanne, geb. 24 April 777.

9. Anton Victor Joseph, geb. 31 Aug. 779.

10. Marie Amalie Josephe Johanne, geb. 15 Oct. 780.

11. Joh. Bapt. Joseph Fabian Sebastian, geb. 20 Jan. 782.

12. Renat. Franz Joseph Joh. Michael, geb. 30 Sept. 783.

13. Ludwig Joseph Johann Renatus, geb. 14 Dec. 784.

14. Rudolph Joh. Joseph Renat., geb. 8 Jan. 788.

### Trient.

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Peter Michael Vigilius, Graf zu Chun u. Hohenstein, geb. 13 Dec. 724, erw. 29 May 776.

### Trier.

(Kathol. Rel.)

Kurfürst: Clemens Wenceslaus, Königl. Prinz v. Polen u. Herzog zu Sachsen, geb. 28 Sept. 739, erw. 10 Febr. 768. f. Augsburg u. Elwangen.

### Türkei.

(Mahomet. Rel.)

Kayser: Abd-ul-Hamid, geb. 20 März 725, succed. 21 Jan. 774.

Thron-Folger, (Bruders Kayf. Mustafa 3 Sohn): Sultan Selim, geb. 24 Dec. 761.

### Ungarn und Böhmen.

(Kathol. Rel.)

König: Joseph 2, geb. 13 März 741, succed. 29 Nov. 780. f. Röm. Kayser.

Geschwister, Erz-Herzoge und Erz-Herzoginnen zu Oesterreich:

1. Marie Anne Josephe, geb. 6 Oct. 738, Aebtissin zu Klagenfurt.

2. Marie Christine, geb. 13 May 742, Gouvernantin d. Oesterreich. Niederlande. f. Sachsen, Albert. Linie.

3. Marie Elisabeth Johanne, geb. 30 Aug. 743, Aebtissin zu Innsbruck.

4. Marie Amalie, geb. 26 Febr. 746. f. Parma.

5. Peter Leopold, geb. 5 May 747. f. Toscana.

6. Marie Karoline, geb. 13 Aug. 752. f. Sicilien.

7. Ferdinand Karl, geb. 1 Jun. 754, General-Gouverneur der Oesterreich. Lombardey, Kayserl. Gener. Feldmarschall etc., verm. 15 Oct. 771 mit Maria Beatrix, Herzog Hercul. Mainalds v. Modena Tochter, geb. 7 April 750.

Kinder: 1. Marie Theresie Johanne Josephine, geb. 31 Oct. 773. f. Sardinien.

2. Marie Anne Leopoldine, geb. 11 Dec. 776.

3. Franz Joseph Johann, geb. 6 Dec. 779.

4. Ferdinand Karl Joseph, geb. 25 Apr. 781.

5. Maximilian Joseph Johann, geb. 14 Jul. 782.

6. Karl Ambros Ferdin. Joseph, geb. 2 Nov. 785.

7. Mar. Ludovike Josephe Johanne, geb. 20 März 788.

8. Marie Antonie, geb. 2 Nov. 755. f. Frankreich.

9. Maximilian Franz, geb. 8 Dec. 756. f. Köln.

### Venedig.

(Kathol. Rel.)

Doge: Paolo Renier, geb. 21 Nov. 710, erw. 14 Jan. 779.

### Waldeck.

(Luther. Rel.)

Fürst: Karl August Friedrich, geb. 25 Oct. 742, succ. 29 Aug. 763, Holländ. Generalleutenant.

Geschwister: 1. Christian August, geb. 6 Dec. 744, Kayf. General-Feldwachtmeister.

2. Georg, geb. 6 May 747, Kayf. Gener. Feldwachtm. verm. 12 Sept. 784 mit Albert. Charl. Auguste, Prinz. Aug. v. Schwarzb. Sondersh. Tochter, geb. 1 Febr. 768.

Kinder:

- Kinder: 1. Christ. Frieder. Auguste, geb. 23 März 787.  
 2. Karl August Friedrich, geb. 7 Jul. 788.  
 3. Louise, geb. 29 Jan. 750. f. Naßau-Willingen.  
 4. Ludwig, geb. 16 Dec. 752.  
 Mutter: Christiane, Pfaltzgr. Christians 3, von Iwenbr. Birkenf. Tochter, geb. 16 Nov. 725, verm. 19 Aug. 741 mit Karl August Friedrich, Fürst. v. Waldeck, Wittwe 29 Aug. 763.  
 Vaters Schweftern: 1. Marie Wilhelmine Henriette, geb. 17 Oct. 703, Nektisin zu Schacken.  
 2. Sophie Wilhelmine Elisabeth, geb. 4 Jan. 711.  
 3. Francisca Christiane Ernestine, geb. 5 May 712.  
 4. Louise Albertine Friederike, geb. 12 Jan. 714.

**Wied, Neuwied.** (Luther. Rel.)

Fürst: Johann Friedrich Alexander, geb. 18 Nov. 706, Reichsfürst 784, verm. 2 Dec. 739 mit Karoline, Wittgg. Georg Friedrichs zu Kirchberg Tochter, geb. 10 Oct. 720.

**Wien.** (Kathol. Rel.)

Erz-Bischof: Christoph Bartholomäus, Graf von Migazzi, des H. R. R. Fürst, geb. 20 Oct. 714, Erzbischof 13 März 757, Cardin. Priester 23 Nov. 761.

**Worms.** (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Friedrich Karl Joseph, Freyherr zu Erthal, geb. 3. Jan. 719, erw. 26 Jul. 774. f. Mainz.  
 Coadjutor: Christ. Freyherr v. Dalberg, erw. im May 787.

**Württemberg: Stuttgart.** (Kathol. Rel.)

Herzog: Karl Eugen, geb. 11 Febr. 728, succ. 3 Febr. 744, des Schwab. Kreys. Gener. Feldmarschal ic., zum zweyten mal vermählt mit Francisca v. Bernedin, Reichsgräfin zu Hohenheim, (Luther. Relig.) declarirt seit 2 Febr. 768.  
 Geschwister: 1. Ludwig Eugen Johann, geb. 6 Jan. 731, Königl. Franzöf. Generalleut. ic., verm. 10 Aug. 762 mit Sophie Albertine, August Gottfr. Dietrichs, Graf v. Reichlingen Tochter, geb. 13 Dec. 728.

Kinder: 1. Wilhelmine Friederike, geb. 3 Jul. 764.  
 2. Henriette Charlotte Friederike, geb. 11 März 767.  
 2. Friedrich Eugen, gehöhr. 21 Jan. 732, des Schwab. Kreis. Gener. der Kavallerie ic., verm. 29 Nov. 753 mit Friederike Dorothee Sophie, Markgraf. Friedr. Wilhelms v. Brandenb. Schwedt Tochter, geb. 18 Dec. 736. (Ref. Rel.)

Kinder: (Luther. Rel.) 1. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 7 Nov. 754, Russ. Kavserl. Gener. en Chef ic. verm. 15 Oct. 780 mit Auguste Karoline Friederike, Herzog Karl Wilhelm Ferdinands zu Braunschweig-Wolfenb. Tochter, geb. 3 Dec. 764. Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 27 Sept. 781. 2. Friederike Katharine Sophie Dorothea, geb. 21 Febr. 783. 3. eine Prinzessin, geb. 14 Dec. 783. 4. Friedrich Paul Karl August, geb. 19 Jan. 785. 5. ein Prinz, geb. 8 Jan. 788.  
 2. Friedrich Ludwig Alexander, gehöhr. 30 Aug. 756, Kön. Preuss. Gener. Major, verm. 27 Oct. 784 mit Mariane, Prinzess. Cartorinskä.  
 3. Friedrich Eugen Heinrich, geb. 21 Nov. 758, Kön. Preuss. Gener. Major, verm. 19 Dec. 786 mit Louise, Fürst Christian Karls zu Stollberg-Genern Tochter, Herzog Aug. Friedr. Karls zu Sachsen-Meinung. Wittwe, geb. 13 Oct. 764.

4. Maria Feodorowna, geb. 25 Oct. 759. f. Rußland.  
 5. Friedrich Wilh. Philipp, geb. 27 Dec. 761, Königl. Dänisch. Gener. Major.  
 6. Friedrich August Ferdinand, geb. 21 Oct. 763, Russ. Gener. Feldwachmeister.  
 7. Elisabeth Wilhelmine Louise, geb. 21 April 767. f. Toskana.  
 8. Friedrich Heinrich Karl, geb. 2 May 770, Russ. Kais. Oberster.  
 9. Karl Alexander Friedrich, geb. 24 April 771, Russ. Kais. Oberster.  
 10. Karl Heinr. Friedrich, geb. 3 Jul. 772.  
 Großvaters Bruders Sohn des Erbprinz. Friedr. Ludwigs Tochter: Louise Friederike, geb. 3 Febr. 722, (Luther. Rel.) f. Mecklenb. Schwerin.

**Württemberg-Oels u. Bernstadt.** (Lut. Rel.)

Herzog: Karl Christian Erdmann, geb. 26 Oct. 716, succ. in Oels 15 Oct. 744, in Bernstadt 8 Febr. 745, Kön. Preuss. Gener. Lieutenant ic., verm. 28 April 741 mit Marie Sophie Wilhelmine, Graf Friedr. Ernst v. Solms-Laubach Tochter, geb. 3 April 721.  
 Tochter: Frieder. Sophie Charlotte, Erbprinzessin, geb. 1 Aug. 751. f. Braunschweig-Wolfenbüttel.

**Würzburg.** (Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof u. Herzog in Franken: Franz Ludwig Philipp Karl, Freyherr v. Erthal, geb. 15 Sept. 730, erwählt 18 März 779. f. auch Bamberg.

**Ysenburg.** (Reform. Rel.)

Fürst: Wolfgang Ernst, geb. 17 Nov. 735, succed. 26 März 759, zum zweyten mal vermählt 20 Aug. 783 mit Ernestine Esperance Victorie, Fürst Heinrichs II Neuss Tochter, geb. 20 Jan. 756.

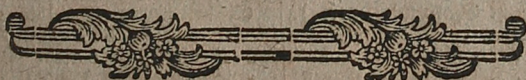
Kinder erster Ehe: 1. Karl Friedrich Ludwig, Erbprinz, geb. 20 Jun. 766.

2. Wolfgang Ernst, geb. 7 Oct. 774  
 3. Victor, geb. 10 Sept. 776.  
 Mutter: Analle Belgica, Graf Ernst Karls v. Ysenb. Marienborn Tochter, geb. 29 Febr. 716, verm. 25 Oct. 733 an Wilh. Emico Christoph, Graf v. Ysenb. Birstein, Wittwe 31 Jan. 741.

Vater: Christian Moris, geb. 16 Jul. 739.  
 Vaters Bruder: Christian Ludwig, Graf, geb. 8 Oct. 710.  
 Dessen Bruders, Fürst Friedr. Ernsts Wittwe: Louise Charlotte, Graf Joh. Philipp v. Ysenburg-Offenbach Tochter, geb. 24 Sept. 715, verm. 25 Oct. 733, Wittwe 5 März 784. Tochter: Elisabeth Charlotte Ferdinande, geb. 24 Jan. 753, verm. 2 Nov. 767 mit Georg Aug. Wilhelm, Erbgraf zu Solms-Laubach, Wittwe 1 Aug. 772.

Bat. Stief-Geschwister: 1. Chärlotte Friederike Adolphe, geb. 23 Aug. 746.

2. Wilhelmine Friederike Louise, geb. 11 Aug. 728.  
 3. Friedrich Wilhelm, geb. 13 Dec. 730, Kurpfälz. General-Lieutenant ic., verm. 25 Oct. 776 mit Karoline Franziska Dorothea, Graf. v. Parkstein. Kinder: 1. Karl Aug. Friedrich, geb. 20 Aug. 777. 2. Karl Theodor Friedrich, geb. 11 Aug. 778. 3. Marie Elisabeth Auguste, geb. 8 Sept. 779. 4. Henriette Charlotte, geb. 18 Febr. 786.



big Ant. Jacobs Witwe: Donna Maria The  
Ballabriga, geb. 758, verm. 25 Junii 776,

Ballabriga, geb. 22 May 777.  
779.

erna Kinder. f. Parma.

(Kathol. Rel.)

Reichsgr. von Limburg  
ärz 721, erw. 29 May 770,  
enburg.

(Kathol. Rel.)

Aug. 724, Reichsfürst 12  
nal 1 Jun. 761, mit Maria  
von Salm Salm Tochter,

aria, geb. 12 März 762,  
lisa Francisca, Herzog Karl  
g Tochter, geb. 29 Jan. 764.  
a, geb. 76.

(Luther. Rel.)

t. 761, succ. 28 Sept. 767.  
764. f. Würtemb. Stuttg.  
geb. 27 Jun. 732. f. Ho-

ttwe: Elisabeth Philippine  
Eman. v. Hornes Tochter,  
t. 751, Wittwe 5 Dec. 757.  
ane Kroline, geb. 20 Sept.  
nit Karl Eduard Ludwig,  
ve 31 Jan. 788.

o Febr. 755, verm. 771 mit  
on Berwick, Wittwe ...  
27 Jun. 756, verm. 6 Nov.  
von Arberg und Walengin.  
27 Aug. 757.

(Kathol. Rel.)

Eduard, Prinz v. Hohanz  
, Coadjutor 22 Nov. 759,  
11 März 779.

(Kathol. Rel.)

incipal: Commissarius auf  
gensburg, geb. 2 Jun. 733,  
8 Sept. 753 mit Auguste  
on Würtemb. Stuttgart.

Dorothea, geb. 20 Jul. 758.  
3 von Radzivil, Wittwe.

ber. 770.  
, geb. 11 Apr. 772.  
beresse, geb. 28 Febr. 755,  
edinand Anton Christian,

28 Sept. 766.

9 May 769.

(Kathol. Rel.)

herz. zu Oesterreich, geb. 5  
5, verm. 5 Aug. 765 mit  
v. Spanien Tochter, geb.

sephie Charlotte, geb. 14

Febr. 768, verm. 6 Jan.  
e, Herzog Friedr. Eugens  
hter, geb. 20 April 767.

3. Ferdin. Joseph Johann Baptist, geb. 6 May 769.

4. Marie Anne Ferdinande, geb. 21 April 770.

5. Karl Ludwig Johann Joseph Lorenz, geb. 5 Sept. 771.

6. Alexander Leopold Joseph, geb. 14 Aug. 772.

7. Joseph Anton Johann Baptist, geb. 9 März 776.

8. Mar. Clementine Josephe Johanne, geb. 24 April 777.

9. Anton Victor Joseph, geb. 31 Aug. 779.

10. Marie Amalie Josephe Johanne, geb. 15 Oct. 780.

11. Joh. Bapt. Joseph Fabian Sebastian, geb. 20 Jan. 782.

12. Menat. Franz Joseph Joh. Michael, geb. 30 Sept. 783.

13. Ludwig Joseph Johann Menatus, geb. 14 Dec. 784.

14. Rudolph Joh. Joseph Menat., geb. 8 Jan. 788.

**Trient.**

(Kathol. Rel.)

Fürst-Bischof: Peter Michael Vigilius, Graf zu Thun  
u. Hohenstein, geb. 13 Dec. 724, erw. 29 May 776.

**Trier.**

(Kathol. Rel.)

Kurfürst: Elemeus Wenceslaus, Königl. Prinz v. Polen  
u. Herzog zu Sachsen, geb. 28 Sept. 739, erw. 10 Febr.  
768. f. Augsburg u. Elwangen.

**Türkei.**

(Mahomet. Rel.)

Kaiser: Abd-ul-Shamid, geb. 20 März 725, succed. 21  
Jan. 774.

Thron-Folger, (Bruders Kais. Mustapha 3 Sohn):  
Sultan Selim, geb. 24 Dec. 761.

**Ungarn und Böhmen.**

(Kathol. Rel.)

König: Joseph 2, geb. 13 März 741, succed. 29 Nov. 780.  
f. Rom. Kaiser.

Geschwister, Erz-Herzoge und Erz-Herzoginnen zu  
Oesterreich:

1. Marie Anne Josephe, geb. 6 Oct. 738, Aebtissin zu  
Klagenfurt.

2. Marie Christine, geb. 13 May 742, Gouvernantin  
d. Oesterreich. Niederlande. f. Sachsen, Albert. Linie.

3. Marie Elisabeth Johanne, geb. 30 Aug. 743, Aebtissin  
zu Inspruck.

4. Marie Amalie, geb. 26 Febr. 746. f. Parma.

5. Peter Leopold, geb. 5 May, 747. f. Toscana.

6. Marie Karoline, geb. 13 Aug. 752. f. Sicilien.

7. Ferdinand Karl, geb. 1 Jun. 754, General-Gouverneur  
der Oesterreich. Kombarven, Kaiserl. Gener. Feldmars-  
schall etc., verm. 15 Oct. 771 mit Maria Beatrix, Herzog  
Hercul. Rainalds v. Modona Tochter, geb. 7 April 750.

Kinder: 1. Marie Theresie Johanne Josephine, geb.  
31 Oct. 773. f. Carbinien.

2. Marie Anne Leopoldine, geb. 11 Dec. 776.

3. Franz Joseph Johann, geb. 6 Oct. 779.

4. Ferdinand Karl Joseph, geb. 25 Apr. 781.

5. Maximilian Joseph Johann, geb. 14 Jul. 782.

6. Karl Ambros Ferdin. Joseph, geb. 2 Nov. 785.

7. Mar. Ludovite Josephe Johanne, geb. 20 März 788.

8. Marie Antonie, geb. 2 Nov. 755. f. Frankreich.

9. Maximilian Franz, geb. 8 Dec. 756. f. Cöln.

**Venedig.**

(Kathol. Rel.)

Doge: Paolo Renier, geb. 21 Nov. 710, erw. 14 Jan. 779.

**Waldeck.**

(Luther. Rel.)

Fürst: Karl August Friedrich, geb. 25 Oct. 742, succ. 29  
Aug. 763, Holländ. Generalleutenant.

Geschwister: 1. Christian August, geb. 6 Dec. 744, Kaisf.  
General-Feldwachtmeister.

2. Georg, geb. 6 May 747, Kaisf. Gener. Feldwachtm.  
verm. 12 Sept. 784 mit Albert. Charl. Auguste, Prinz.  
Aug. v. Schwarzb. Sondersh. Tochter, geb. 1 Febr. 768.  
Kinder;

